Bezugepreis.

50 Big. frei in's Saus gebre gen pierreliabel. 1,50 M. ege

Unparteiffde Beitung. Intelligenzblatt. Stadt-Anzeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. Der general-Angeiger erideint taglid Abends, Telephon-Anichluf Rr. 199.

# General & Anseiger.

Drei Freibeilagen: Unterfaltungs-Blatt" - "Der Sandwirth" - "Der Sumorifi" Heurste Hadrichten. nachweisbat zweitgröfte Auflage aller naffanischen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 302.

Freitag, ben 25. December 1896.

XI. Jahrgang.

# Erfte Ausgabe. With Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 16 Geiten, babei bie Bochenbeilage "Der Sumorift".

## Nichtamtlicher Theil.

Weihnachten! \* Biesbaben, 24. Dezember.

Es liegt ein eigener Bauber in bem Borte! Gelige Erinnerungen an Tannenduft und Lichterschmud übertommen uns - bie Beibe bes Friedens gieht in bas Berg bes Menfchen und erfüllt es mit Bergeffen und Bergeben, mit Dantbarteit für Empfangenes und hoffnungefreudiger Buberficht. Richt nur ein Geft ber Rinber ift bas Beihnachtsfeft. Wohl den Erwachsenen, die fich soviel Rindlichkeit bes Gemitthe bewahrt haben, um mit ben Rleinen das iconfte Geft bes Jahres begeben gu fonnen!

Much ba berricht eine Baufe bes Friedens, wo fonft Die Beidide bes Lanbes gefügt werben. Berobet liegen bie Raume, wo eben noch im fcharfen Wortlampf bie Beifter aufeinanberplaten; - berfiummt find bie Reben, Die in feuriger Begeifterung ober in flug berechneter Ruble fic an bas Berg ober ben Berftand ber Borer manbten. Die Manner, bie burch bas Bertrauen ihrer Mitburger berufen mit redlichem Bemuben, wenn auch nicht immer mit bantbar anerfanntem Erfolge, baran arbeiteten, bas Bobl bes Boltes ju forbern, find bon bannen gezogen, in alle Binde gerftreut, um einmal wenige Bochen nur Menich unter Menichen gu fein, im Rreife ber Angehörigen und Freunde Erholung gu fuchen bon ben Strapagen bes öffent. lichen Lebens. Friede und Rube auch in der Politit, die font eins wie das andere nicht tennt. Wenigstens bie turge Spanne Beit fei bes Sabers bergeffen, ber raich genug fich wieber bemertbar macht und fein Recht forbert.

Dem beutichen Boile bat bas jur Rufte gebenbe Jahr feinem Beibnachtstifche - nur wenige Jahre noch merben bahingeben, bis ber Richter bom Demelftrand bis gum ber Dantbarkeit für fo toftbare Gabe fieht man leichter Beihnachtswunsches nicht fehle: Friede auf Erben und Batronen 20 Big. für bas Kilogramm, Beugbarüber hinweg, baß so mancher andere Bunich noch un- und ben Menichen ein Bohlgefallen! und Sattlerwaaren fogar 1 D., Gigarren 2 D. bas

erfullt geblieben ift und es vielleicht lange noch bleiben wird. In ber Schule bes Lebens muß man Entfagung lernen; auch bie politifche Belt bietet baufiger Enttaufdung und Bergicht als Erfüllung. Gludlich tann fich fcagen, wem da ber Troft bleibt, wenigftens einen Theil von Dem gewonnen gu haben, mas er erftrebte.

Lang genug war ber Bunfchgettel, ben ber Reichstag ber Regierung prafentirte, um baran ju mahnen, was alles noch ju ichaffen und ju ergangen fei, ehe man behaupten tonne, bag Deutschland in ber That auf allen Gebieten ein einheitliches Recht besite. Arbeit und Rühe auf Jahre hinaus wird erforberlich fein, um bas zu erreichen. Aber es winft auch ein Biel, das ber Arbeit und Dube werth ift. Leiber hat bas Scheitern ber Juftigreform foeben erft gezeigt, wie oft auch bie angestrengtefte Arbeit umfonft ift.

Die Socialpolitit wird ebenfalls bem Befeggeber neue Aufgaben ftellen. Dag wir bom focialen Frieden noch weit entjernt find, hat ber große Samburger Musftand wieber ber Staatseinnahmen bas ihrige beigetragen. mit erichredenber Deutlichfeit gezeigt - nicht minber, bag biefer Frieben taum mehr Musficht bat, je gur Babrheit ju merben, als bie Beftrebungen, Streitigfeiten gwifden ben Stoaten burch Schiedsgerichte zu erlebigen. Ber bie uns bon geschapter Seite - fommt bie Melbung aus Baris Dacht ju haben meint, die ihm ber Sieg fichert, ber will von ber beborftebenden Reubewaffnung ber frangofifchen auch ben Rampf - bas gilt bier wie bort, im Großen Felbartillerie. Die Folge biefes Schrittes wird bie wie im Rleinen Aber Dieje Ertenninis darf nicht gurud. Menderung ber beutichen Artilleriebewaff. halten, ju thun, was gethan werben taun, um ben Rampf nung fein, woraber ja fürglich erft ein Gentrumsblatt bie wenigstens ber unnöthigen Scharfe zu entfleiben. hierzu viel erörterte Andeutung machte. Beilaufig bauert bie beizutragen ift bie wichtige Aufgabe ber socialen Reform: Rachforschung fort, wer die betreffenden ftreng vertraugesehe, und bag fie Diejes Biel nicht verfehle, follte ein lichen Aeugerungen bes preugischen Rriegsminifters Bunich sein, in bem alle Barteien, welchen Ramen fie in ber Budgettommiffion bes Reichstags ber Deffentlichteit auch führen mogen, fich begegnen. Ift boch bie Beib. übergeben bat. Jebenfalls burfte fe br balb icon an nachtszeit fo recht bazu angethan, bas ben Reichstag bie gewaltige Forberung herantreten, benn Trennenbe zurudzuschieben, bas Berfohnenbe bas ift anzunehmen, bag bie heeresberwaltung fur bie feit und Bereinigenbe in ben Borbergrund gu Jahren borausgefebene Menderung fammtliche Borbereitungen ftellen!

wenn fie nach furger Erholungspaufe wieberfebren. Raftlofer Thatigfeit und allfeitigen guten Billens wird es beburfen, um auch nur einen Theil Diefer Aufgaben gu lofen. Wege ber Anleihe ju beden fein. Die Buftimmung bes ein Gefchent gebracht, beffen es fich freuen barf, wenn es Und wichtiger noch als bag fie aberhaupt geloft werben, ihm gleich vorerft nur gezeigt, nicht in die Sand gegeben ift es, bag bie richtige, ben Bebarfniffen bes Bolles worben ift. Das neue Recht prangt als Feftesgabe auf entsprechende Lojung gefunden werbe. Dit genug ift es beffer, daß garnichts ju Stande fommt, ehe man fich mit etwas Salbem, Unbefriedigenden begnügt. Mogen bie Ber- ift in Deutsch-Sabmeftafrifa eingeführt. Er ericeint febr Bobenfee und ben Bogefen nach einem Befet für alle treter bes beutichen Bolles bei ihrer Thatigleit bom rechten Deutschen bas Recht findet. In dem erhebenden Gefühl Geifte erleuchtet werden, daß ihrer Arbeit ber Segen bes Europäer unentbehrlichften Rahrungsmittel, ebenfo Ron-

### Politische Nebersicht.

\* Biesbaben, 24. Dezember,

Der Entwurf bes preugifden Gtats pro 1897/98.

ioll jum erften Dale mit mehr als 2 Milliarben in Ginnahmen und Ausgaben abichliegen. Die hohen banernben Debrausgaben, welche namentlich für Beamten. und Lehrer: befoldungen einzuftellen waren, find betannt, ebenfo ift eine Bermehrung ber einmaligen Musgaben namentlich bei ber Gifenbahnvermaltung borgefeben. Un ber Bermehrung ber Ginnahmen gebührt ber Gifenbahnverwaltung ber Lowenantheil. Der im nachftjährigen Gtat borgufebenbe Betrag bes Gifenbahnüberichuffes aberfteigt erheblich jeben bisher etatomaßig borgefebenen. Aber auch bie anderen Betriebs. bermaltungen, namentlich bie Bergwerte, und Suttenverwaltung fowie bie Forftverwaltung haben gur Erhöhung

Rene Artilleriebemaffnungen? Recht unerwanfct zu ben Feiertagen - fo ichreibt man

en! troffen, also auch icon eine parlamentarische Borlage aus. Große und wichtige Aufgaben harren ber Bollsvertreter, gearbeitet hat. Die Ausgabe — um 100 Millionen und mehr wird es fich mohl handeln, benn in Frantreich find 200 Millionen Francs beaniprucht — wird auf bem Reichstags ju ber Forberung ift, mit Rudficht auf bie all-

> Ein neuer Ginfuhrgoll hoch. Go 3. B. gablen Rafe und Ratao, zwei ber für

feitig anertannte Rothwendigfeit berfelben, zweifellos.

Reibe nach, und mahrend ihres Aufenthaltes bei ihnen fiel Sohne hatten je einen gebracht, und bie beiden guten gablung von unferm Grip Reuter eingefallen : "Bat bi ne Mewerrafchung rute tomme tann," Die Grgablung banbelt

Da aber bie alte Dame noch nie einen Gefdirt: Da ploplich vernimmt man guerft ein leifes Richern, marmer befeffen hatte, tonnte ihr auch teiner geftoblen werben, und ba ihr feiner geftohlen werben fonnte, brachte

# Meberrafchungen.

Bon Dilba 2B.

bon Bis und Berftand, immer aber bon einem guten nachften Geburtstag gu überrafchen. Freilich fvielt auch bei ihnen, wie ja faft aberall Berte gegen foll.

Gine folche will ich ju Rut und Frommen ber lieben

Dansmutterchen bier gum beften geben.

holi

Gine Dame, beren größter Stolg es ift, in ihrem und ihre Stellungen hatte fie an brei verschiedenen Orten schmudten Geburtstagstisch, auf dem nicht weniger benn haltungsartitel, den die Mutter seibst mablen tonnte, war seingebannt. Die Mutter besuchte einft die Rinder der ber ichone Geschirmarmer prangen! Die beiben ber allgemeine Rath! Er wurde auch besoigt! — Aber

Die Rebe auf Die zweckmäßigen Geschirrwarmer. Das Tochter fpenbeten gufammen ben britten. Freilich lachte ware noch fo ein Gegenstand", meinte bie Mutter, ben nun alles; es war aber auch gar zu brollig, bie brei Geich mir wunfchen wurbe." Wie ein gundenber Funte fiel fchirrwarmer fo beifammen zu feben, als gelte es einer bas Bort "Bunich" in bie herzen ber bantbaren Rinder Breisausichreibung für bie praftifchfte Leiftung in biefem Ueberrafchungen find etwas Schones, fie zeugen oft und wedte bei ihnen den Gebanten, Die Mutter Damit am Artifel. Bem mare bei Diefer Gelegenheit nicht bie Er-

Der frohe Tag fam, und die allgeit gutige Borfebung im Menschenleben, ber liebe Egoismus eine fleine Rolle. fügte es, bag das Elternhaus an diefem Tage die Be- bort namlich bon einem Sausberrn, bem ber Rutschood Dan freut fich fogufagen findifc, mas mobl "ber" ober fcmiffer alle versammelte. Auch eine alte Hausfreundin, geftohlen worben war und ber fich beshalb zu Beihnachten bie" ju biefem ober jenem fagen wird, aber die Saupt- bie feit Jahren in Liebe und Treue Freud und Leib mit einen neuen wunfchte. Da jedes Familienmitglied ihn batriebfeber bleibt bei ben leberraschungen boch immer wirt. ber Familie getheilt hatte, war eingelaben, und ihr mar mit überraschen wollte, erhielt er - brei Bode, und lide Liebe und Berehrung für ben, bem fie gemacht werben. Die Rolle zugetheilt worben, Die Gefchente fur Die Saus, folieglich erscheint auch noch eben zu Beihnachten ber Aber trop biefer guten Gigenschaften lehrt uns fo manche frau zu ordnen, mabrend bie Familie fich im Rebengimmer Ruticher mit bem vierten, bem alten, wiedergefundenen Befdichte, bag man auch mit Ueberrafchungen vorfichtig gu bergnugte. Die fonft Getrennten, heute Bereinten, hatten Rutichbod.

fich ja fo biel zu ergablen.

bann ein lautes, ichallendes Gelächter von dem nachsten werden, und ba ihr feiner gestohlen werden fonnte, brachte Raume herüber. Die Gesellschaft gerath ob dieses Lachens die Köchin ihr auch feinen wiedergesundenen, und so blieb Daushalt alles fein fauber und praftifc ju haben, befag faft in Berwirrung und wie im Chor fpricht jeber bon ber es bei ben brei Gefchirrmarmern. Aber bie Sache hatte alle fleinen nühlichen Einrichtungen eines wohlgeordneten Taselrunde erschroden: "Ich habe doch nichts Lächerliches trot allen Lachens und Winelns darüber doch eine fatale beusstandes, und da fie nur an derlei Sachen ihre Freude geschenkt", und fragend fieht man sich an. Glüdlicherweise Seite. Drei Geschirmurmer für einen Haushalt von zwei hatte, wurde es ihren Kindern nicht leicht, ein passendes giebt es keine Beit mehr zu Erörterungen, benn schon öffnet Bersonen und ein Dienstmädchen ist eben doch des Guten Beschent für die Mutter, die so ein rechtes hausmütterchen die alte Freundin die Thur jum Festraum und halb er du viel, zwei, das ließe sich ja noch horen, aber was mit bar, zu finden. Die Kinder waren bereits alle erwachsen stidt vor Lachen führt sie das Hausmütterchen zum ge- dem dritten? — Eintauschen gegen einen andern HausRur Bier wird mit 6 Bfg. per Kilo verzollt. Die An- Die gleiche Anwendung, wie auf einzelne Gewerbetreibenbe. abe find zweifellos zu hoch. Die "Bost" ift überzeugt, Auch tonnen biese Bereine ihre Angestellten zum Arbeiten bag falls foer Boll auf Lebensmittel und Kleider nicht an Sonne und Festtagen nicht verpflichten. wieber heruntergejest wirb, febr balb eine Behaltserhöhung für die Beamten und bie Schuttruppe, die Die Sauptabe nehmer find, geforbert werben muß.

Rochmals bie Juftigreform. Mus Berlin, 23. Dezember, wird uns ges fdrieben :

Rach ber geftrigen Geftftellung ber "Rorbb. Allgem. Big.", bağ bezüglich ber Juftigreform überhaupt teine Compromigverbanblungen gepflogen find, icheint bie Schuld am Scheitern ber Juftignovelle allerdings nicht am Reichstag gu liegen. Denn wenn bie Regierungsbertreter Reigung ju einer Ausgleichung ber Deinungsverschiebenbeiten befundet hatten, fo murbe mohl auch Die Begenneigung in ben Barteien nicht gefehlt haben, 290 ein Biffe, ba ift auch ein Beg. Bei anderen, oft biel meniger wichtigen Anlaffen hat man mittelft privater Befprechungen swiften Regierung und Barlamentariern fchlieflich eine Ginigung ergielt. Ratürlich mar babei bie Borausfehung, daß beiberfeitig etwas nach gegeben murbe bon ben Forberungen. Gine Reibe von Borfagen maren ohne ein folches Compromiß gewiß nicht ju Stanbe getommen, Und gerade bier, wo es fich um boltsthumliche Re. formen auf bem Bebiete ber Rechtspflege handelte, hatte ber Berfuch einer Berftanbigung feitens ber Regierung wenigftens bagu beigetragen, bem Bebauern über bas Scheitern ber Juftigreform Die Scharfe gu nehmen.

Die neue Bemerbeorbnung.

Dit bem 1. Januar fommenben Jahres treten nunmehr bie Beftimmungen ber neuen Rovelle jur Bewerbeordnung in Rraft, bie eine gange Reihe bon Beranberungen in ben beftebenben Regeln bes Erwerbslebens mit fich bringen. Als wichtigfte Reuerung find bie Beftimmungen aber ben Gemerbebetrieb im Umbergieben angufeben, nach benen u. A., abgejeben bon ben bom Bunbesrathe befoloffenen Ausnahmen fur ben Beine, Beinene, Bafches und Rahmafdinenhandel, Dos Auffuchen von Beftellungen bei anberen Berfonen als bei Raufleuten ober bei folden Berjonen, in beren Gefcaftebetriebe Baaren ber angebotenen Art Bermenbung finben, ohne vorgangige ausbrudliche Mufforberung nicht mehr flattfinben barf. In ben abrigen Bestimmungen ift junachft eine Erichwerung ber Conceffionirung bon Pribat-Rranten, Entbindungs- und Brrenanftalten enthalten. Schaufpiel unternehmern wird bie Grlaubniß jum Betriebe ihres Gewerbes unterfagt, wenn fie nicht bie erforberlichen Mittel aufweisen tonnen. Auf Confumbereine werben bie Bestimmungen ber Gewerbe-ordnung über ben Betrieb ber Gaft- und Schanfwirthfchaften auch bann Anmendung finden, wenn ihr Betrieb auf ben Rreis ber Mitglieber beidranft ift. Der Sanbel mit Loofen wird Berfonen fortan unterfagt werben, gegen beren Buverläffigleit Bebenten vorliegen. Der Sandel mit Droguen und chemifchen ju beilgweden bienenben Brapa, raten wird unterfagt, wenn die Sandhabung bes Bewerbebetriebes Beben und Wefunbheit von Menichen gefährbet. Der Rleinhandel mit Bier wird berboten, wenn ber Be werbetreibenbe wieberholt megen Buwiberhandlungen gegen die Bestimmungen über ben Betrieb von Gaft- und Schantwirthicaften bestraft ift. Auf Confum. und andere

nun mar bie Bahl febr fcmer gu treffen, welcher behalten und welcher weggegeben werben follte. Jedes ber Rinber batte fich ja bemubt, bas befte für bie Mutter gu finben ; mußte es fich nicht gefrantt fühlen, wenn gerabe feine Gabe nicht behalten murbe? Der Beichirrmarmer bes alteften Cohnes zeichnete fich baburch aus, bag er nicht nur viele Teller, fonbern auch Blatten aufnahm, er murbe für ben Sall behalten, bag man liebe Gafte haben murbe. Der zweite Cobn hatte fo ein recht prattifches Gefchent far ben taglichen Gebrauch gemacht, ber Geichirrmarmer hatten in ichmefterlicher Eintracht ihre Erfparniffe gufammengelegt, und ba zwei gefüllte Borfen weiter reichen, als eine, fo hatten fie einen fcon ausgestatteten Beichirrmarmer bem lieben Mütterlein als Geburtstagsgabe gefauft. Aber bem meifen Matterlein ichien er ju icon, und ba einer fort mußte, murbe ber Tochter Beichent gegen ein Ueberrafdungen Beib entfteben.

Für nur

Pf. monatlich

# Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben)

Jebermann frei in's Saus gebracht.

Rilo, rober Tabat 1,50 DR., Spiritusfen 2 DR. pro Ltc. | Bereine finden Die Beftimmungen über Die Sonntagerube

Deutich land.

Berlin, 23. Des. (Sof. unb Berfonal. nadrichten.) Der Raifer borte Mittwoch im Reuen Balais benBortrag bes ftellvertretenben Chefs bes Civillabinets Scheller und wohnte fpater in Berlin ben Beifegungs. feierlichteiten far ben verftorbenen bienftthuenben General à la suite v. Lippe bei. Das Beihnachtsfest wird bie Raiferliche Familie in üblicher Beife verleben. - Bum Reichsgerichtsrath hat ber Raifer im Ramen bes Reichs ben Bandgerichte. Brafibenten Seffe in Liegnit

- Die Beifegung bes Generalmajors b, Bippe fand beute Rachmittag unter großer Theilnahme und mit boditen militarifchen Ehren auf bem Militarfrieb boje ftatt. Un ber Spipe ber Generalität ericien ber

Raifer. - Das ehemalige Mitglieb bes beutiden Reichstags und bes preugifden Abgeordnetenhaufes Alp auf ben Gemuthern Staliens lane. Der Bapft Beorg bon Bunfen ift in London geftorben. Georg b. Bunfen war am 7. Rovember 1824 ju Rom als Sohn bes Diplomaten und Belehrten Chriftian Rarl p. Bunfen geboren, ftubirte Philosophie und Beichichte, machte große Reifen und widmete fich bann nach vollswirthichaftlichen und politifchen Studien ber Bewirthichaftung feiner bei Bonn gelegenen Guter. 3m Dai 1862 murbe er in bos preußische Abgeordnetenbaus gemablt, bem er bis 1879 angebort bat. Seit 1867 mar er auch Ditglieb bes nordbeutichen und fpater bes beutichen Reichstages. Babrend er als Rebner felten hervortrat, entfaltete er im Borftanbe ber nationalliberalen Bartei und in ben Commiffionen eine ausgebehnte Thatigfeit. 1881 ichloß er fich ber Geceffion und mit biefer 1884 ber beutich freifinnigen Bartei an, als beren Mitglied er bis 1890 bem Reichtage angeborte. Rach feinem Rudtritte vom politifchen Beben befand er fich vielfach auf Reifen, boch hatte er in Berlin einen Bohnfit behalten.

- Militarifches. Der Betrag ber für bie Raturalverpflegung gn gemahrenden Bergutung ift für bas Jahr 1897 babin fefigeftellt worben, bag an Bergutung für Mann und Tag ju gewähren ift: für bie volle Tagestoft mit Brod 80 (ohne Brod 65) Big., für die Mittaget ft 40 (35), Abendtoft 25 (20), Morgen-

toft 15 (10 Pfg.)

- Die Bermaltung bes Raifer Bilbelm Canal's erfucht alle Rhebereien um gutachtliche Meuger ung über die Abficht, geprüfte, fähige Rubersleute anguftellen und ben burchfahrenben Dampfern gegen Entgelt mitzugeben. Die Bermaltung fieht bie Urfache ber baufigen Unfalle in ber mangelnben lebung ber Dampferrubersleute, bie Schiffe burch bas fomale Sabrwaffer bes Canals gu fteuern.

- Bon guftanbiger Seite wird erffart, bag bie Delbung, Rriminaltommiffar Taufc ober einer feiner Agenten fei im Fruhjahr 1893 in ber Dienfts fleibung eines boberen Boftbeamten in einem Boftwagen bes Berlin Samburger Schnellzuges mitgefahren, um bie nad Friedricheruh bestimmten Brieffcaften einer Revifion gu unterwerfen, nach jeder Richtung bin ungutreffend und bollftanbig aus ber Buft gegriffen ift.

- Begaglich ber "Iltis" - Rataftrophe bes richtet ber "Lotal-Ang." aus einer Unterredung mit einem ber in Samburg angefommenen Geretteten ber Iltismaunicaft, daß bie Schiffbruchigen, nachbem fie in jener Ungludenacht bis jum Morgen in ben Ralings hangenb gus gebracht hatten, in bas Brad bineintrochen und bis jum Salfe im Baffer ftebend noch 30 Stunden gubrachten. Die in Samburg eingetroffenen Matrojen beftatigen bas Aus: bringen bes Raiferhochs und bas Anftimmen bes Blaggen. liebes. Bon bem Letteren murbe ber gonge erfte Bers nahm wenig Raum am Berb ein. Die guten Tochter gefungen. Als ber zweite begonnen werben follte, brach bas Schiff mitten burch.

- Der Staatsbanshalt-Etat pro 1896/97 wird bem Abgeordnetenhause gugleich mit ber lebersicht ber Aufbefferung ber Beamtengehalter bis jum Biebergus

fammentritt am 8. Januar zugeben.
\* Riel, 23. Dez. Die Raiferin Friebrich bat anderes Stud umgetauscht. Do ba bie guten Schwestern beute Rachmittag in Begleitung bes Bringen heinrich bas im herzen nicht boch ein wenig trauerten? Go tann aus neue Raifer Bilbelm : Dentmal befichtigt. Abende trafen ber Erbpring Bernhard von Gochien . Deiningen und Bemablin jum Befuch am hiefigen Sofhalt ein.

# Rom, 23. Deg. Ueber bie Brovingen Cotania und Sprofus find heftige Bewitter und Bollenbrüche niedergegangen, welche enormen Schaben anrichteten. Der Hug Bimeto trat aus feinen Ufern und überfcmemmte wußten Lebensmittel in Borten zugeführt werden. Alle Eisenbahn- und Telegrophenlinien find unterbrochen. Einige pro Send zu haben.

Stadttheile von Syrafus und Catania find überichwemmt, Man befürchtet Berluft von Menichenleben,

\* Rom, 28. Des Der Banft, ber fich befter Gefundheit erfreut, empfing beute Mittag bas beilige Collegium ber Carbinale, beffen Decan, Carbinal Oreglig, bem Bapfte bie Weihnachtegludwuniche ber Carbinale aussprach. Der Papft hielt eine Ansprache, in ber er baran erinnerte, wie er fich bemuht babe, feine Diffion baburch au erfullen, bag er bie Bolfer aufforberte, ben Character ber Rirche und bes Bapfithums ohne Bor-urtheil zu betrachten, um burch ben Ginfluß bes Chriften thums auf bie ftaatlichen und focialen Ginrichtungen ben Frieden ju fichern. Der Papit brudte bann fein Be-Dauern barüber aus, bag feine Diffion burch bie gegenwartige Lage ju einer miglichen gemacht worden fei, wie man gefeben habe, als er ben Gebanten gefaßt habe, ben Sunberten im fernen feinblichen Sanbe befindlichen, vom Waffenglud verlaffenen tapferen Golbaten Trof m bringen. Tiefe That bes Mitleines fet öffentlich und fountos ber Beleibigung und Berleumbung ausgefest worben. Die lage werbe also immer noch von bemfelben Beifte beberricht, benn jener Conflict beftebe fort, der Millionen Gemiffen in Unruhe verfeste und wie ein ichloß, er hoffe gu Gott, bag eine Stunde ber Erbarmung ben Boltern Beilung bringen werbe.

\* Warichau, 23. Dez. 3m Auftrage ber Dos. lauer Behörben fanden in ber lepten Racht bei biefigen ruff. Stubenten Sausfuchungen flatt, wobei tom promittirende Correfpondengen gefunden murben. Debrete ruff. Stubenten wurden berhaftet und fogleich nach Dostau

transportirt.

### Locales.

. Biesbaben, 24. December.

= Chriftnacht! Beilige Racht - alle, bie ba beutlich benten und fublen, neigen fich bir gu. Gelbft falte Bergen giet bu binein in beinen Bauberbann, bag fie weich werden und empfinden. Ein Sturm mabrend ber Tage vorber, ein wirbeindes, mogenbes Blutbengebrange bon Sunberttaufenben, ein Ringen gewaltiger Rrafte, ein unermubliches Rampfen und Saften, ein bonnernbes Getofe und nun ein feierliches Schweigen, ein rubige Aufathmen, ein Sauch von Glud und marmer Liebe. Es ift, als ob fich in Bahrheit erfüllt habe ber Menfchen beigefter Bunich: "Friede auf Erben!" Bir geben uns fo bereitwillig freund lichen Mufionen bin, glauben fo gern, bag fich einft menfchide Selbftfucht mit ihren ewigen Bunfchen in allumfaffenbe Liebe wanbeit, und in ber Chriftnacht, wenn fich bie Bergen beim Beuchten ber Baume gegenfeitig erfchließen, die Augen fo innig ineinanderfcauen und ber Drud ber Sanbe fo warm und feft ift, meinen wir ju fpuren, bağ unfer Sarren und Soffen nicht umfouft ift. "Deutide 3bealiften!" fagen fie fpottifch braugen in ber Frembe. Aber bie Spotter follten verftummen, benn mas ben Reig und bie Boefe unferes gegenwartigen Lebens ausmacht, ift ber Glaube an eint lichtvolle Butunft und ber aus ibm traftvoll entfpringenbe Drang burch frobe Arbeit fenes bobe Biel gum Gegen ber Menfcheit er reichen zu beifen. Die Bergen geben auf, wenn fie Freude empfinden über bas Glud, bas fie anberen burch eine finnige Gabe bereiten, und wenn fie fich moblig fublen im Beim, an ber Geite ber Gattin, im Rreife ber jubelnden Rinber. Es nimmt aus folchen Stunbes ber Beibe ein jeber etwas Gutes und Schones mit binein in bit fommender Tage ber Arbeit. Richt allein bon ben Ermachfenen gilt bas, fondern auch bon ber Jugend. Wir Alten miffen je, wie es uns in ber Rinbheit am Chriftabend gu Muthe war, mit es une beilig ju Duthe mar, wenn wir hineinschauten in bas Tannengrun und ben Lichtglang, und wie bas junge Berg Angefichts ber ausgebreiteten Gaben banterfullt fchlug für bie forglichen Eltern. Barme, liebe Erinnerungen find es, bie jeben geleiten bis jun fpaten Alter und jeben fortbanernd beftarten in ber bochften Berthicanung trauten Familienglades. Ja, mas Familiengfud it. unfere bentiche Beibnacht fagt es. Und fo fammt in Balaft unb Sutte wieder auf, bargbuftenbe Tannenbaume, immergrune Rinber bes Balbes, und fundet, bag biefe Berthichatjung bes Familienglud bem Deutschen trot after focialen Sturme noch immer feft an's Berg gewachfen ift. Moge es fo bleiben immerbar!

Der Großbergog bon Lugemburg ift geftern nat mehrtägigem Aufenthalt in Frantfurt wieder nach Luremburg prudgereift, nachdem er noch vorher ben Besuch bes Bringen Rifolant bon Raffan empfangen hatte. Der Großbergog bat in Frantfurin Beichaften umfangreiche Beihnachteintaufe borgenommen.

= Ein Erinnerungsblatt an Franz Bethge, welche Serr 3. Chr. Glu dlich feinem Freunde gewidmet bat, ift foeben in Bhotographie-Cabinetformat erschienen. Das von herrn Glidlich geschmad. und wirtungsvoll entworfene und von herrn bei photograph C. S. Schiffer, Taunusitrage La, in allen einzelnen Theilen wohlgelungen reproducirte Blatt enthält eine Aufnat-bes Enthulungsaftes bes Bethgegrabmals auf bem neuen Prieb hofe, bas Bortrat bes entichlafenen Runftlers, fowie 19 mi Bortrats besfelben in ben bon ibm verforperten hauptfachtich Rollen, sowie je ein Bild bes alten und neuen hoftheaters, in welch' beiden es ihm vergonnt war, eine so an Lorbeeren reine hatigfeit zu entfalten. Das Erinnerungsblatt wird nicht nur ter Freunden bes verftorbenen genialen Runftlers ein willfommenes Ma benten fein, fonbern auch allen marmen, eifrigen Forberern ber Run und unferer Rgl. Bubne, ba ber Reinertrag jum Beften bet Benftonefonds bes Rgl. Theaters bestimmt ift.

pemunt.

belter heilige reglia, chinale

Der er Miffion e, ben e Bor

hriften: gent ben in Be-

gegen-

en fei, t habe,

olichen,

me For

b und

s gefett

dem.

e fort, wie ein

Bank

rmung

Mos:

hiefigen

ei fom-

Rebrere

Wostan.

mber. beutlich

gent ziehst

mup cm.

Ringen

ten, ein ruhige ift, als Wunia:

freund enfcliche

manbele,

diten ber

ericauen

n wir p

Deutide.

Aber bit

ie Porfie

an cine

Drang.

chheit er

mpfinden

er Gattis,

Stunben

in in bit

madifenen

viffen ja,

war, wi n in bas

Angefiches en Giters.

bis jum

en Werth. igfild th

Balaft und

ne Rinter iliengfüds

feft an's

tern nad

nburg pu Rifolaus

rantfurier

ift foeben

errn hof-einzelnen Aufnahms en Fried-9 weiters fächlichten

ren reicht t nur des

nenes Re ber Runt

id, ift bie L. Quartal en 5 Pis

Raiffeisen. Bereine im Regierungsbezirk Wiesbaben. Rach uns vorliegenden statistischen Kotizen hat der Berband der Nafi. Kaiffeisen. Bereine (ländt. Sparund Darlehntassen Jahre innerhalb der Einrichtungen
Raiffeisen's) in diesem Jahre innerhalb der Ernzigen unseres Regierungsbezirts einen überaus erfreulichen Zuwachs ersahren.
Vährend die Jum Jahre 1894 im Regierungsbezirt 27 Bereine
bestanden, ist der Berband in den Jahren 1894/96 zur kattlichen
Rahl von 144 Genossenschaften angewachsen; im Jahre 1896
allein haben sich die heute 63 neugegründete Bereine dem Berberd unter Leitung des Verbandsanwaltes Direktor Diedrich banbt, ber unter Leitung bes Berbandsanwaltes Direftor Diebrich in Biesbaden feinen Sie bat, angeschloffen. Da ben Spar- und Dariebntaffen-Bereinen in ben meiften Fallen zugleich Confumund Bingervereine ale Untergenoffenichaften angeichloffen find, Die somahl in der Beschaffung ihrer gemeinsamen landwirthschaftlichen Bedarssartifel als auch hinsichtlich des gemeinsamen Absahes eine überaus segensbringende Wirksamteit entsaltet haben, kann man im Anteresse unseres Rassanischen Bauernstandes die sernere gedeih-liche Ausbreitung der Raisseisen-Organisation innerhalb unseres Regierungsbezirks nur begrüßen. Allen aber, die sich um die Einführung der Raisseisen-Kasen im Regierungsbezirk verdient ge-macht baben, insbesondere dem unermüdlich ihätigen Berbands-dierstor rusen wir am Boradende des neuen Jahres ein freudiges

Biefelbe beginnt Rachmittags 4 Uhr und findet bei Bier flatt. Für

Unterhaltung ift bestens Sorge getragen.
\* Der Christliche Arbeiterverein begeht bie Feier bes Chriftieftes am Samftag ben 2. Friertag, Abends 6 Uhr, im Ev.

\* Befangverein "Rene Concordia". Auf die bies-jährige Beihnachtsfeier, welche in dem Bereinslocal am 2. Feiertag Abends 7 Uhr flattfindet, fei an diefer Stelle nochmals hingewiesen. (Giebe Injeratentheil.)

Der Ev. Manner- und Iniglingsverein begeht feine Chriftfeier (Familieabend) am 1. Feiertag, Abends 8 Uhr, im großen Saale bes Bereinsgaufes. Das Programm enthält u. a. Ansprachen, Chorgefange, Mufitvortrage, fowie ein großeres Geft-gesprach fur 7 Berfonen. Alle Freunde bes Bereinshaufes find

\*Bolfsunterhaltungsabend. Den Beginn ber bies-minterlichen Bolfsunterhaltungsabende bilbet bie Beihnachts-Feier fur Rinder, die am nachften Sonntag ben 27. b. M., Rach mittag & 4 Uhr in ber "Turnhalle", Plat-terfraße, bon bem Bolfsbildungsverein veranstaltet wird. Der Berterftraße, bon bem Bolfsbildungsverein veranstaltet wird. Der Berein hat mit dieser Feier im vorigen Jahre einen so großen Erfolg gebabt, daß wir uns der Wiederkehr dieser Feier von herzen freuen. Die Feier bringt unsern Kleinen auch so viel der Weihnachtsfreube und Unterhaltung. Frau Possundelbil, eine solltiche Interpretin der Weihnachtsfreube für Kinder, der kleine Biolinvirtuose Schotte, die treffliche Kapelle des Musstverins unter Leitung des herrn Weister, ein Weihnachtsfestspiel, dargestellt von Kindern der Bergsstule u. a. werden den Abend in trefsichter Weise ausfüllen. Alles dies im Glanze der Lichter des Weihnachtsbaumes. Dem Berein gebührt der Dant für diese Beranstaltung.

De Ronigliche Schaufpiele. Da bei bem übermäßigen Anbrang gu ber geftrigen Rachmittagsvorftellung: "Sanfel und Grethel" und "Die Buppenfee" nicht alle Biniche Berudfichtigung erfahren fonnten, wird am Donnerftag, ben 31. Dez. 1. 3., diefe Beibnachts-Rinder-Borftellung gu benfelben Preifen wiederholt werben, Anfang 3 Uhr Radmittags. Den Inhabern von Abonnementotarten bleiben biesmal ihre Plate gu biefer Borftellung refervirt und find bie gewünschten Billets gegen Borgeigung ber Abonnementstarten Mittwody, ben 30. Dezember, Mittags von 12-1 Uhr an ber Billettaffe in Empfang gu nehmen Beber Erwachsene bat bas Recht, auf feinen Blat, noch ein Rinb frei mit ju nehmen, ober fur 2 Rinber 1 Billet gu lofen.

= Curbaus. In ben beiben Beibnachtstagen finden tag. sich zwei Concerte der Eurcapelle (4 und 8 Uhr) fatt; am 60nntag Rachmittag (27. Dezember), wie fiets, ein Symphonie in G-dur (mit dem Bautenschlag) von Sandn, Serenterichtag)

amphonie in G-dur (mit dem Paulenschlag) von handn, Serenade Ro. 2, D-dur von Jadassohn und Mazeppa, symphonische Dichtung (nach Bictor Hugo) von Liszt.

Die Einführung der Sonntagornhe auch im Ferustesen wird gegenwärtig von der Reichspostverwaltung allen Ernstes
ins Auge gesatt. Zu diesem Zwed werden über die Inanspruchnahme der Fernsprecheinrichtungen während der einzelnen Berkehrsnunden der Sonntage auf den Fernsprechämtern besondere Festbestungen porsenommen. Auserdem aber sind die mit Fernsprechdungen vorgenommen. Außerdem aber find die mit Gernfpred. etrieb verfehenen Boftamter angewiefen worden, bei ben Gernprechtheilnehmern unter der hand nachzusorichen, wie dieselben über eine event. Einschränfung des Conntagssprechversehrs im Allsten eine event. Einschränfung des Conntagssprechversehrs im Allsten eine benten und in welchen Stunden der lehtere am leichteften zu entbehren sein würde. Das Ergebniß dieser Umstagen und flesstellungen scheint nun für die Absicht einer Einschränfung des derniprechvertehrs an Conn- und Feiertagen ziemlich gunftig gu

\* Stadtbriefvertehr beim Jahresmedfel. 3m Inters The einer punttlichen Erledigung bes Stadtbriefverfebrs bei bem

jenzufiellen und eventuell eine Regulirung vorzunehmen.

— Abgeftürzt ift heute Mittag gegen halb 12 Uhr an dem Reuban des hintergebändes Wellrihftraße 6 ein Dachdeckelehrling. Der Bedauernswerthe erlitt schwere Kopsverlehungen und wurde in das hospig zum beiligen Gest verbracht.

- Ginbruch. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurden aus einem Stalle Blücherstraße 7 zwei schwere, schwarze Truthahne und eine weiß-schwarze Truthahne und eine weiß-schwarze Truthahne und eine weiß-schwarze Truthahne gestohlen und eine baron sofort abgeschlachtet. banon fofort abgefchlachtet.

> Theater, gunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

= Biesbaben, 23. Dez. Um die Beihnachtsftimmung unferer Aleinen festlich ju erhoben, tonnte feitens der Leitung ber Konigl. Schaufpiele wiederum fein bantenswertheres Mittel gefunden werben, als daß den Besuchern gestattet wurde, ihren Blat mit irgend einem ihrer fleinen Lieblinge zu theilen. Und als die Bahl der für diese Weihnachtsaufführung eriefenen Stude auf humper-dind's "Danset u. Grethel" und die "Bupbenfee" ge-fallen war, burften Alte und Junge eines Genuffes von ausgesuchtem Glanz versichert sein, denn die beiden Märchenspiele (das eine altefter, bas andere neuefter Beit entfprungen) gabien in Rahmen und Form, welche ihnen die Biesbadener Sofbubne verleibt, gu dem Bewunderungswürdigsten, was die moderne Theatertechnit geleiftet hat und zu leiften vermag. Man mütte jelbft ein Marchen ichreiben, um von der hier entfalteten Marchenpracht, von der Fille und dem Zuber diejer Zon- und Farbenfpiele, von dem naersichöpflichen Reiz diejer äußeren Ausgestaltung und inneren Abstärung eine Rorfflung zu aben bei Beille Griffle find dem Beille gestelltung und inneren Abstärung eine Borfiellung ju geben. Beibe Stude find ja im Uebrigen ben Bied-babener Theaterfreunden alte Befannte. Aber ber unermübliche Eifer ber Buhnendireltion hat ben beiben Schöpfungen liebenswurdigfter ver Sugnendicettion hat den beiden Schöpfungen liebenswürdigfter Märchenpoesie im Laufe der Zeit (humperdind's Oper wurde ja ein Jahr lang schmerzlich vermist) eine Reibe so neuartiger Züge verlieben, daß sowohl "Hansel u. Grethel" wie die "Buppenfee" zum Proil als neugedoren uns erschienen. Die Beschung war zum großen Theil die wohlbekannte: um so virtuoser nur absolvirten Künstler und Künstlerinnen ihre Themen. virtuoser nur absolvirten Kunstler und Kunstlerinnen ihre Themen. Fr. Clever und Brodmann blieb als Grethel und Dansel ber alte Ruhm getren. Frl. Fuchs hat nun in Frl. Aft würdigen Ersat gesunden. Frl. Duaironi, deren Spiel mir bisher in den meisten Fällen zu mechanisch erschien, hatte einen guten Tag, und der große Schlußgalopp, den sie an der Spiele ihrer Legion von großen und fleinen, ganz- und halb- oder nur ganz menig belleideten Puppen dirigirte, machte ihr selbst trot der Barforce-Tour ersichtliches Bergnügen. Kurzum: es war ein Rachmittag Wiesbadener Theatergelchichte von sestlicher Gehobenheit und dürste für die diesjährige Weihnacht für manchen der Höhe- punkt des Kunstgenusses bleiben.

Dr. Abalbert Schroeter. Dr. Abalbert Schroeter.

finben bie beliebten Rachmittagevorftellungen gu ben befannten Repertoir auch in biefer hinficht geforgt. Der Bertauf der Billets ift wie befannt Bormittags von 11-1 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

# Aus dem Gerichtsfaal

(Schluß).
21us bunflen Regionen. Wegen Ruppelei murben ber Birth heinrich De. nebft feiner Chefrau, beibe guleht hier, an ber Delaspeeftraße wohnend, zu 2 Monaten Gefängniß verurtbeilt.

Appetitlicher Mepfelwein. Die Chefran Anton Co.

Wiesbadener Rhein und Tanuns-Cinds Sonntag, en 3. Januar nächten Zahres, Abends & Uhr, findet im Clubsial, Arelodi" die biesjährige Christoaum Bertoolung mit India, Arelodi's die derkalb des Andald ein Bertoand von Herro Arelogien aus und geschan habe im Arelodien fid ihm auf das Reintebitern nach seine Wentum erkalt. Seitens einiger Berthalb des Knöchels, sodas in songeligt wenn er den kreine Bedwampt war. India and der Bertone Bertoum Bertoum aus and die Bertoffende in Mertoum aus geschaft, die derkalb des Andald ein Bertoand von Herro Arelogien aus und geschant, des Arelodies im Arelodien Aus and der Erzighen aus und geschant, des Arelodies des Analysis des Arelodies im Arelodien Aus and der Erzighen Aus Arelodien Aus and der Erzighen Arelogien aus und geschaft, die der Arelogien Aus die Leiche Bertoum Arelogien Aus and der Erzighen Aus and der Erzighen Arelogien aus und geschaft, die der Arelogien Aus and der Erzighen Aus Arelogien Aus and der Erzighen Aus and der Erzighen Aus and der Erzighen Aus and der Erzighen Aus and d

### Renes aus aller Welt.

- Gine unerhoffte Weihnachtofrende hat ber Raifer — Eine unerhoffte Weihnachtsfreude hat der Kaiser den Böglingen des Baisenhauses in Borde (Bestsalen) bereitet. Zwei Zöglinge dieser Anstalt hatten vor Kurzem an den Monarchen ein Bitigesuch mit solgendem Wortlaut abgesandt: "Lieber Kaiser! Die meisten Jungens in unserem Baisenhause möchten gern das Blasen lernen, aber unser guter hausvater Multhaupt hat bein Geld, um Justrumente zu taufen. Daher bitten wir Dich, und die abgelegten Hörner einer Regimentskapelle zu schenken, so wiel wie zu dem Chor nöthig sind. Wie grüßen Dich berzlich. Zwei Jungens aus dem Baisenhause". Dieses Schreiben wurde vom Civilladinet dem Generalkommando in Münster zugestellt und von diesem dem Inspektor der dortigen Baisenanstalt Pfarrer Top paux Begutachtung vorgelegt. Rach eingehendem Bericht und Bezur Begutachtung vorgelegt. Rach eingehendem Bericht und Be-fürwortung des Gesuches hat der Kaiser die Bitte der Zöglinge er-füllt; denn seit einigen Tagen laufen zur großen Freude der Bög-linge von vielen Regimentern Blasinstrumente und Roten im Waisenhause in Borbe ein.

- Gang befonbere bom Glid begfinftigt murbe ber Sandlungegehilfe Bernhard Rother in Berlin, welcher auf bas Bu-reben eines Freundes von biefem brei Loofe ber Rothen Breuglotterie erworben hatte. In ber vor einigen Togen fattgehabten Biebung find alle brei Rummern bes R. gezogen und zwar eine mit 5000, die zweite Rummer mit 1000 und die britte mit 15 Mart Gewinn.

Gine Chachparthie um bie Brant. Aus Charfeto wird solgende fleine Geschichte berichtet: Das Schickal hat es geswollt daß zwei Schachspieler sich in ein und dasselbe Mäden
verliedt hatten. Sie beschlossen, den Kampf auf dem Schachbrett
auszulechten. Bedingung: eine Parthie : der Besiegte dat underzäglich Charlow zu verlassen. Rach zwei Tagen endigte die
Barthie mit — Remis. Die Gegner beschlossen, nach furzer Ause
mit denselben Bedingungen eine weite Barthie in ipielen Diele Barthie mit — Remis. Die Gegner beschloffen, nach furzer Aube mit denselben Bedingungen eine zweite Parthie zu spielen. Diese dauerte drei Tage und endete wieder mit — Remis. Gerade wollten die Rebenduhler eine dritte Parthie veradreden, al. sie die Kunde erhielten, daß sich die Erforene ihres Herzens inzwischen mit einem Anderen verlodt hatte.

— Königliche Reliquien. In dem Auctionslocale der Rue Dronot in Paris ift letzthin eine Drebbant, die dem ungludlichen König Ludwig XVI. gehört hatte, der sich bekanntlich viel mit Schlosser und Drechslerarbeiten beschäftigte, meistbietend versteigert worden. Das Geräth war vollständig aus Rahagonibolz

fleigert worben. Das Berath war vollftandig aus Dahagoniholg und mit vergolbeten und cifelirten Rupfergieraten gefdmudt; trop feinem hoben materiellen und hiftorifchen Berthe murbe es für nur 50 France losgefchlagen.

Der Boln, 23. Des. In ber Gasanstalt ber Gisenbahn-Dauptwertstätte in Rippes erfolgte eine gewaltige Erplosion in bem Augenblick, als Arbeiter mit bem Abfüllen bes beim Koblenwasserhoff sich ansammelnben Wassers beschäftigt waren. Die Arbeiter wurden zu Boden gelchleubert und durch brennende Gase brei berselben sehr schwer verleht. Ueber die Urfache bes Unglude ift bie Unterfuchung eingeleitet.

# Telegramme und lette Hachrichten.

b Berlin, 24. Dez. Bahrend bas Berliner Tageblatt" berichtet, bag bie Untersuchung gegen ben früheren Boligel-Commiffar v. Taufch auch auf Majeftatsbeleidigung ausgebebnt merbe, welche bon Laufc burch feine falfden Bericht über ben Gefundheitszuftand bes Raifers berübt babe, und fich bie Unflage megen Meineib auf vier Galle erftreden werbe, wird bem "Bofalangeiger" von angeblich zuverläffiger Seite mitgetheilt, baß obige Ungaben nicht zutreffend feien. Das Berbor gegen Toufch bewege fich bisber lebiglich in ber betonnten Richtung : Biberipruch mit ber Musjage bes Dr. Lebnjohn und Berleitung zur Urtundenfälfchung. Es bleibe abzuwarten, ob die Boruntersuchung, welche über biefe beiben Buntte als nahezu abgeichloffen gelten fann, weiter ausgebehnt werbe.

O Samburg, 24. Dez. In der geftrigen Ber-fammlung ber Getreidearbeiter bot ber Getreide: handler Bhilipp Minter feiner Bermittelung gwifden ben beiben Barteien an. Seitens ber Berfammlung wurde eine Commiffion ernannt, welche bie Berhandlungen führen foll. In ber Berfammlung ber Emerfuhrer murbe baß viele Erfaparbeiter, vom Beterfen-Quai allein 400, abgereift feien; nur ein Gwerführer fei ftreitbrachig. -Das Schöffengericht fprach geftern zwei Streilenbe frei, welche wegen Beläftigung am 16. bs. Dits. verhaftet worben waren, ba bie Beläftigung nicht nachgewiesen merben fonnte.

ft Bubapeft, 24. Dez. Der geftern Abend 11 Uhr fallige Orient: Expressug entgleifte gestern bei ber Galanta infolge Ausspringens bes Restaurationsmagens. Dehrere Baggons find ftart beichabigt. Gin Beamter bes Bugperfonals murbe verlett, von ben Reifenden jeboch Riemand.

h Budapeft, 24. Des. Gin großer Ungludsfall ereignete fich in ber ftaatlichen Zabatfabrit in Szomolnot. Infolge Robrenbruchs firomte ber Dampf aus, moburch 5 Berjonen bollftanbig verbruht murben

( Briffel, 24. Des. Bwei frangofifche Grenge | P auffeber brangen geftern bewaffnet auf belgifdes Gebiet und berfolgten bort ein bes Schmuggels verbächtiges Indibibuum. Die belgifden Behorben haben über biefe Greng Berlepung eine Beichwerde nach Baris gefanbt. Debrere Bruffeler Blatter berfuchen biefen Bmifchenfall ju einem Conflitt swifden Belgien und Frantreich auf-

Freitag

( Briffel, 24. Dez. Der Rudtritt bes Ader-bauminifters be Brunn foll, wie ber "Soir" trop bes officiellen Dementis behauptet, unmittelbar beborfteben,

Briffel, 24. Des. Die erfte Rammerfection lebnte ben Gefebentwurf betreffend Die Reorganisation ber Burgergarbe mit 5 gegen 4 Stimmen und gwei Enthaltungen ab.

h Baris, 24. Dez. Bei einer geftrigen großen Feuers brunft in ben Stallungen eines Pferbehanblers ausbrach, tamen 24 neu angelaufte Bferbe um. 124 fonnten gerettet merben.

X Baris, 24. Deg.. Da burch bie großen Mus. gaben, welche burch die Schaffung ber bierten Bataillone in allen Infanterie-Regimentern erforberlich find, bas Gleichgewicht bes Saushalts gerftort, fo find außer ben 18 an ber Ofigrenze gelegenen Regimentern, welche bereits 4 Bataillone gablen, nur 20 bezeichnet worben, welche biefelbe Berftarfung in nachfter Beit erfahren follen. Die Berftartung ber übrigen 135 Regimenter ift auf ein ferneres Datum vericheben morben. Bu bemerten ift, daß die gur Berftartung vorgeichlagenen 20 Regimenter ebenfalls an ber Oftgrenze liegen

Dladrid, 24. Dez. Bie ber "Beraldo" melbet, haben die Englander in ber letten Beit engliche Bebeimagenten auf Cuba unterhalten, welche für bie Infurgenten agitiren. General Begler hat Befehl gegeben, Diefelben ericiegen gu laffen. Drei englische Tabatpflanger murben nach havanna gebracht, unter bem Berbacht für Die Infurgenten agittrt ju haben. General Benler wird in ben nachften Tagen einen neuen Felbjug gegen bie Insurgenten unternehmen

Belgrad, 24. Dez. Infolge der Ablehnung bes Steuergejeges gab bas gejammte Minifterium feine Entlaffung. Der Ronig hat bisher noch feine Enticheidung getroffen, conferitte aber mit mehreren Berfonlichfeiten, darunter mit Riftitich und Chriftitich. Gin Cabinet Riftitich ober Chriftitich bat bie meifte Musficht.

# Dringend

erfuchen wir beim bevorstehenden Quartalwechsel namentlich unfere verehrl. Boftabonnenten, Die Abonnementernenerung gu beichleunigen, bamit ber regelmäßige Empfang unferer Beitung feine Unterbrechung erleibet. Befanntlich liefern bie Boftämter bas Blatt nur gegen befondere Beftellung.

Für Jeben, ber unfer Blatt bisher noch nicht bezogen, ift jest die befte Beit, ba bas Quartal wechselt. Bir find überzeugt, bag jeder auf diefe Beife gewonnene neue Abonnent es nicht bereut, unfer Blatt abonnirt gu haben. Expedition

des "Wiesbadener General-Anzeigers".

Man achte darauf, baf ber allerwarts treffliche und borzüglich bekommende Kränterditter-Liqueur "Marburg's Alter Schwede" nur acht ift, wenn jede Hiafche die Frma des Fabritanten trägt: Friedr. Marburg, Wiesbaben, Reugaffe 1. Goldene Medaille, Wiesbaden 1896.

Rirchliche Anzeigen.

Freitag: Abends 4.15 Uhr. Rachm. 3 Uhr. Abends 5.20 Uhr. Die Gemeinbebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10—10 1/2, Uhr.

Alt. Beraelitifche Cultusgemeinbe. Freitag: Abends 4.15 Ubr. Sabbath: Morgens 8.45 Uhr. Rachmittags 3 Uhr. Abends

Bochentage: Morgens 7.15 Uhr. Abends 4.15 Uhr.

Südafrikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C.

	London, 22. Dezember.			
Süd-Afrik. Minen:	-	Süd-Afrik. LandGes		
Angelo	3.12	Chartered		2 50
Crown Reef	10.12	Exploration		2.37
Eastrand	3.81	Mashonal'd Agency		1.56
Geldenhuis Deep.	4	Matabele Gold Reefs		4.12
George Goch · ·	150	Willoughby's Cons.		1.44
Henry Nourse	6.50	Australische G	88.	-
Langlaagte Est	4.25	Brilliant Block .	:	0.87
May consolidated .	2.06	Fingall Reefs Ext.		0.18
Meyer & Charlton .	5.25	Gibraltar Consol		1.12
Modderfontein	3.56	Gold. Clem. Claims		0.50
Nigel	2	Great Boulder .		6.56
Rand Mines	24	Great Fingall Reefs	1	0.28
Randfontein	2.31	Hampton Plains .		2.62
Sheba	2.09	Hannans Brown Hill		5.25
Transvaal Gold	4.75	Lond. & Cont. J. C.		
United Roodeport	3.87	Lond. & WA. Expl.		1.06
Van Ryn, New	897	Lond. & WA. Jnv.		1.56
Wolhuter	4.50	Menzies Gold Estate		0.50
Tendenz: fest.		Mount Morgan .		3.37

VISITENKARTEN \*\*

GRATULATIONSKARTEN

FINLADUNGSKARTEN

VERLOBUNGSKARTEN

werden rasch und zu müseigsten Preisen angefertigt in der Buchdruckerei des

"Wiesbadener General-Anzeigers"

26 Marktstrasse 26.



Taujch.

Beggugshalber vertaufche mein hochrentables Saus in Frant-furt a. Dr. auf ein Gut, Billa, Bauterrain, Bergwert ober fonft. Dbjett. Dfferten erbitte unter A. V. 21 an G. L. Daube & Co. Frankfurt a. M. 104/50

Adlerstraße 54. 1 gr. Zimmer u. Ruche auf 1. Jan., fowie 1 gr. Dachzim. 3 verm. a

Tie müssen Ihre Fran fcuben. Rup-liche Belebrung per Kreuz-band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Porto. R. Oschmann, Konstanz (Bab.) E. 25. 111/06

Rene ev. Bejangbucher und driftl. Schriften-Rieberlage bes Raff. Colportage-Bereins, Faulbrunnenftrage 1, Bart. a

Adlerstraße 69 St. I,, fann ein Drabchen ich Schlafftelle erhalten.

Mus Danfbarfeit und gum Boble Magenleidenber gebe ich Bebermann unenigeliliche Mustunft über meine ebemal. Magenbefdwerben, Schmergen, Berbauensftorung, Appetitmangel rc. und theile mit, ich ungeachtet meines hob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Agl. Förster a. D., Bombsen, Bost Nieheim (West.)

> Bei einer beutfchen Rapital. und Rinder : Berficherungs. Gefellichaft mit concurreng-fabigen und beliebten Ginrichtungen finden herren, welche fich bemBerficherungs. fache widmen wollen, gegen Bemahrung von austomm-lichen Diaten, Gehalt und

> Stellung als Ungenbeamten,

nachbem fie burch eine furge Einarbeitungegeit, mahrenb ber hobe Provifion gegahlt wird, fich jur Belleibung eines folden Boftens als ualificirt erwiefen haben. Offerten unter H. B. 5572 beforbert Rudolf Mosss, Frankfurt a. M. 142/27

# Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß es Gott bem Allmächtigen gefallen, unferen unvergeflichen Gatten, Bater, Sohn, Bruber, Schwager, Schwiegerfohn, ben Tapegierer

# Heinrich Rühl.

in ein befferes Jenfeits abzurufen. 3m Ramen der traueruden Dinterbliebenen:

> Auguste Rühl, geb. Heuss.

Die Beerdigung findet am nachften Samftag, Bormittag 10 Uhr, vom Sterbehaufe, Bermannftrage 17, aus ftatt.

# Alla. Dentscher Berband , Solidarität'

(Buichuf Rrantentaffe) Gin Biesbaden gewährt feinen Mitgliedern nach viermonatl. Mitgliedschaft bei einem Wochenbeltrage von 30 Bf. im Krantheitsfalle wochentlich 8 Mt., außerbem eine Sterberente.

(Eintrittsgeld für mannl. Perf. im Alter v. 16—50 3. 1.50 R.) Auskunft und Anmeldungen bei den herren A. Miller, Frankenftr. 21. Oth Part. r., K. Röber, Platterftr. 44, Oth. 3, und Joh. Frensch, Beilftr. 12, Oth. Part.; in Biebrich: A. Lauf, Mainzerftr. 37; Amoneburg; Reftaur. Friefing; Schierftein a. Rh.: Bh. Echafer, Lindenstraße 9; Kastel: Bh. Webrum, Rochusftr.

gu funfigewerblichen Arbeiten jeber Art gu Materialien fehr billigen Breifen. Vietor'sche Kunstanstalt, Tannuefir. 13

# Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem uns betroffenen schwere. Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sagen herzlichen Dank,

> Georg Steinhauer und Kinder.

2122

# Wiesbadener Beerdigungs-Jufitut

Wilhelm Rau

19 Bleichftrafte Biesbaden Bleichftrafte 19. Gegrundet 1866. Gegründet 1866.

Großes Lager in

Holz- und Metall-Särgen jeder Art, fowie Lager fammtlicher Leichen-Musfiattungen.

Prompteste Bedienung. Billigste Preise. Bei vorfommenden Sterbefällen erbitte Anfrage ober Beftellung im Laben Bleichftrafe 19 und wird bann Alles Beitere von mir veranlagt.

Bezugöpreis.

ich 50 Big. frei in's Hans gebracht, burch die esogen vieureliährt. I.do St. excl. Beiselgeld. Eingeir: Pofe-Jeitungslifte Br. 65-45. Kedoction und Srndereit Emigripuse 15.

Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen.

Der general. Angeiger erfdeint täglig gbends, Sonntags in zwel Ansgeden. Telebhon-Aniching Rr. 199.

# nzeiner. eneral &

Drei Freibeilagen: Denefte Handelten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifchen Blattet

Wieshaden. Amtliches Organ der Stadt

nein ant-

1/50

n din.

ann, 11/66 let

inė,

eit

elt-

che-

(計)

Freitag, ben 25, December 1896.

XI. Jahrgang.

Rr. 302.

Zweites Blatt. Erfte Ausgabe.

Einladung jum Abonnement.

Beim bevorfiebenden Quartalswechsel erlauben wir uns, bie verehrliche Einwahnerschaft von Wiesbaben und Umgegend jum Abonnement auf ben

Wiesbadener

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden

ergebenft einzusaben. Der befannte Grundfab unferes Blattes, bem lefer für wenig Gelb ein reichhaltiges, intereffantes und echt boltsthumliches Blatt zu bieten, bed offen, unerichroden und ausichließlich ben Intereffen ber Bevolferung bient, wird auch in Dubung unter Bidtiffenn fein

in Butunft unfere Richtschuur fein.
Der "Bieshabener General-Anzeiger" ift ein völlig unabhängiges und unparteiisch redigirtes Blatt, bas fich fern von allem fleinlichen Parteigetriebe balt und bei feiner politischen Saltung lediglich bas Bohler geben ber Bewohner von Stadt und Banbals ausichlag.

gebend anertennt. "Biesbabener General - Angeiger" erfcheint jeben Rachmittag (Gonntage in gwei Ausgaben)

### täglich 12-44 Seiten ftarf,

und unterrichtet feine Lefer in fcnellfter und guverläffigfter Beife über alle wichtigen Ereigniffe bes Tages, sowohl burch jahlreiche Privattelegramme, wie burch reichbaltige politische, lotale und provingielle Original-Artitel und ein Manodentlich bringt ber "Biesbabener Generale

Anzeiger"

Drei Freibeilagen:

Wiesbadener Unterhaltungeblatt, Der Landwirth und ber humorift,

ferner auch einen

künftlerifc ansgeftatteten Bandhalender,

ber in ben nachften Tagen affen Abonnenten toftenfrei jugeftellt mirb. Gifenbahnfahrplane, die Liften der Breug.

Der "Biesbabener General - Anzeiger" bringt als Amtlices Organ ber Stadt Wiesbaben" infolge Bertrags mit bem Magiftrat fammtliche amtlichen Bes tanntmachungen ber Stadt guerft und allein authentifch von allen Blattern. Die omtliche Frembenlifte bes "General-Anzeigers" enthalt flets ein genaucs Berzeichniß aller am Tage zubor einsetroffenen Fremben und ift beshalb sowohl für ben Turgaft, wie für ben Geschäftsmann von Wichtigfeit. Turgaft, wie filt ben Geschättsmann von Brigtigfett. Die Curhaus. Programme, die Civilfands-Regifter bes fonigl. Standesamts und alle sonftigen amtlichen Bekanntmachungen werden von den anderen Blättern erft 12-24 Stunden später aus dem "General-Anzeiger" abgebruckt.
Der "Biedbadener General-Anzeiger" hat fich infolge leimes überaus reichhaltigen, interefinnten täglichen Lege-ftoffes, seiner correcten, streng objectiven Haltung und

feiner correcten, fire feiner Eigenichaft als amtliches Organ ber Stadt eines fortbauernb fleigenben Aufschwunges zu erfreuen und besfist nachweisbar bie gweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blatter.

Der befte Bemeis für bie Beliebtheit unferes Blattes ift die Thatfache, bag ber "Biesbabener General-Angeiger" mehr Anzeigen ber verehrlichen Bereinsvorftanbe, wie ber Refigurants und hotels von Wiesbaben und Umgegend aufzuweisen bat, als irgend ein anderes Blatt in Raffau, und bag ber "General-Angeiger" von ber Geichafts. melt in Raffau und weit barüber binaus in ftets gunehmenbem Dage ju Infertionen aller Art

Der Bezugspreis unferes Blattes betragt bei unferen

fammtlichen Agenturen und Trageriumen

nur 50 Pfg. monatlich

frei ins Saus gebracht (burch bie Boft bezogen Mt. 1,50 biertelfahrlich ercl. Beftellgelb) und laben wir unfere verehrlichen Mitburger biermit freundlichft ein, fich burch ein Probe-Abonnement von ber Reichhaltigfeit unferes Blattes geft. ju überzeugen.

Berlag bes Biesb. Generalanzeigere, Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann.

Never Bord.

Rriminalgefchichte von Emalb Auguft Conig. (Rachbrud verboten.)

Rubolph fouttelte unwillig bas Saupt. "Es mare mir lieber gemefen, Gie hatten meine Rettung geheim fagte er; "ich habe bafür meine besonberen gehalten,"

fonnen.

"Der Rapitan beutete fie an. Sie wollen nicht gerne barüber reben, und ich gebore nicht gu benen, bie ein befonderes Bergnugen baran finden, fich in bie Geheimniffe anberer einzubrangen."

"Und bas fagte ber Rapitan Ihnen?" fragte

Rubolph erwartungsvoll aufblidenb. "Er fprach von Ihrem Affocie -

"Bit er noch in London ?"

"36 fenne ibn nicht," ermiberte Batfin achfelgudend; "er wird mohl balb nach feiner Anfunft wieber abgereift fein. Bielleicht tonnte man bas eben in Bonbon erfahren. 36 will mich gerne banach erfunbigen, wenn Gie es munichen. Aber angenommen, er mare brange mußte Rubolph fich von feinem Begleiter führen noch bort, mas hatten Gie von ihm gu befürchten ? In ber Wohnung bes Rapitans find Sie fo ficher, wie Sie es nur munichen tonnen, Sie werben bort bleiben, bis von bannen fuhr. Bor ber Unftalt bes Dottor Davis Sie fich vollftanbig erholt haben. Der Rapitan lagt nahm ein Barter fie in Empfang. Rubolph begte nicht Sie berglich und bringend bitten, feine Ginlabung ben mindeften Argwohn, als fie in bas Saus hineinangunehmen, und ich fuge Siefer Bitte bie meinige traten. hingu.

Das ift gewiß febr gutig und liebensmurbig.

aber -

Sie burfen nicht ablehnen ; ich habe einen Bagen mitgebracht, und ju Ihrem Empfang find alle Borbereitungen bereits getroffen. Gie werben in feiner Beife geniert fein, und bie Berpflegung ift bort ungweifelhaft beffer, als bier. 3ch bente mir, Gie haben in Lonbon Gefcafteverbinbungen. -"

hatte bie Reise unternommen, um meine Gefcaftsfreunde barer Berbacht ftieg blipichnell in ibm auf, aber ehe er gu besuchen und einige Differengen mit ihnen gu ordnen. Beit fand, ibn andzusprechen ober einen Entichluß gu Es mare mir angenehm, wenn bas balb geichebn tonnte; faffen, hatte ber Barter ibn icon in bie Belle bineinauf ber anberen Geite aber muniche ich bringenb, bag gestoßen und bie Thure hinter ibm gefchloffen. meinem Affocie meine Rettung verschwiegen bleibt, bis

ich in ber Deimath wieber angelangt bin."

"Darüber, wie fich bas alles ermöglichen lagt, wollen wir in London gemeinfam berathen," nichte Battin, und ben Con, ben er babei anichlug, mußte bas Bertrauen Rubolphs befestiger. "Ich fielle mich Ihnen gang gur Berfügung, und ba Gie fich foweit erholt haben, bag Sie bie fleine Reife magen burfen, fo mußte ich nicht, was Sie veranlaffen tonnte, bie Ginlabung bes Rapitans

Rubolph ftand in Rachbenten verfunten ; feine Beidafteintereffen machten es ihm munichensmerth, fobalb wie möglich in Lonbon anzukommen ; hatte er boch icon in Ropenhagen bie Gewigheit erhalten, bag bie Chre ber Firma gefahrbet mar. Und mar Berbert noch in London, fo tonnte er bort vielleicht noch beffer als in ber Beimath mit ihm abrechnen, feinen Angeborigen wurde baburd mande bofe Stunde erfpart. "Ich nehme bie freundliche Ginlabung mit berglichem Dant an," brach er enblich bas Schweigen : "aber ich muß mir porbehalten -"

"Alles, mas Sie wollen !" fiel Battin ihm ins Bort. "Gie bleiben naturlich herr ihres freien Billens." "Das eben muniche ich. Wann muffen wir von bagliches, triumphirenbes Ladeln umfpielte babei feine bier abfahren ?"

Wattin blickte auf feine Uhr. "Wir haben noch

eine balbe Stunbe Beit," ermiberte er. Morgen ausgefahren mar, fehrte bor Abend nicht Ihnen hineinbliden merbe ?" surud.

. Er bantte ihr herglich fur alles Gute, bas ibm gu feine Bangen. "Unmöglich!" ermiberte er entfest.

theil geworben mar und bemog fie, einige Golbfinde anzunehmen. Die halbe Stunde mar noch nicht abgelaufen, ale bie beiben herren fich icon auf bem Bege gur Bahnftation befanben.

Sier mußten fie zwei volle Stunden marten, unb Battin verftand es, biefe Beit in feinem Ingereffe gu be-

nuten.

Er plauberte mit feinem Begleiter über bie Gefcafts. baufer, mit benen Rubolph in Berbinbung ftanb; er 3d glaube nicht, bag Sie bieje Grunde errathen tannte bie finanziellen Berhaltniffe berfelben gang genau; er gab ibm manchen werthvollen Fingergeig und erbot fich bereitwillig, bei etwaigen Streitigkeiten bie Rolle eines unparteifichen Bermittlers ju übernehmen.

So ichmanben bie Stunben raid, bann tam ber Bug, ber fie aufnahm und in erregter Stimmung feste

Rubolph bie Reife nach Lonbon fort.

Bon bem, mas ibn bort erwartete, hatte er feine Ahnung; er ichentte feinem Begleiter volles Bertrauen. Das Intereffe, welches ber Schiffstapitan an feinem Gefoide nahm, tonnte ja fur ibn nichts Befrembenbes

Es war Abend, als fie auf bem Bahnhof in Lonbon antamen. In bem betaubenben Gewühl und Ges laffen. Er athmete erleichtert auf, als fie enblich in einem Bagen fagen, ber in icarfem Erab mit ihnen

Der Rapitan wohnt oben," fagte Batfin, mahrenb er ber Treppe guidritt; "Sie werben ermubet fein, nur

Gebulb, wir find balb gur Stelle."

Der Barter, ber eine einfache Livree mit Manen Rnopfen und ichmaler Gilberbort trug, ichritt jest vorauf und öffnete eine Thure, Battin trat mit einer leichten Berbeugung gurud, um feinen Begleiter eintreten gu laffen. Unentichloffen ftanb Rubolph auf ber Schwelle bes fleinen engen Gemachs, bas nichts werter als "Allerdings." unterbrach Rubolph ihn rafc; "ich ein Beit, einen Eifch und eine Baut enthielt; ein furcht-

"Jest haben wir ihn", fagte ber Barter mit robem Spott. "Der Bogel ift gefangen, er fliegt uns nicht

mehr bavon."

Wattin nidte befriebigt und fuhr mit ber Sand uber bie feuchte Stirn. "Es ift glatter abgelaufen als ich bachte", ermiberte er, "jese mag ber Dottor gufeben, wie er mit ibm fertig wird."

"Rleinigfeit!" bonte ber Barter. "Bir find bis jest mit Allen fertig geworben, werben's mohl auch mit Diefem werben. Dottor Davis und ber anbere herr ermarten Sie in ber Biblioebet."

"Führen Gie mich bin." herbert manberte in fieberhafter Erregung Bibliothetzimmer auf und nieber, als Batfin eintrat.

"Alles in Ordnung ?" fragte er mit heiferer Stimme, "Der Batient ift angetommen und ficher untergebracht," melbete ber Barter bem Dofior, in beffen Bugen innere Unruhe fich fpiegelte.

"Führen Sie ben herrn bin," befahl Dottor Davis; "er municht ben Batienten ju beobachten, ohne felbft gesehen ju merben ; ich tomme fogleich nach."

herbert wechfelte mit ihm einen Blid bes Ginperftanbniffes, bann folgte er bem Barter, und ein

"Ich habe mit Ihnen einige Worte gu reben, Batfin, fagte ber Doftor rafch, als bie Beiben fich ent-Rubolph ging hinaus, um bie Fran bes Fifchers fernt hatten. "Sie haben bie Rarten ichlecht, gemischt; aufzusuchen; ihr Mann, ber mit bem Boot am fruben hatten Se benn teine Ahnung bavon, bag bie Polizei

"Battin blicte ibn ftorr an. Tobesblaffe überzog

ein Deteftive eintrat, ber mir ben gangen Blan Gres Freundes enthullte. Er erinchte mich ben Batienten bier aufzunehmen und bas weitere zu erwarten? er verbot mir, Sie ober Ihren Freund zu warnen, und Sie werden begreifen, bag ich unter folden Berhaltniffen ber Behörbe entgegen kommen muß, wenn ich nicht meine deigene Eriften gesährben will. Sie werben schweigen, des liegt in Ihrem eigenen Interesse; man kann uns des liegt in Ihrem eigenen Interesse; man kann uns des liegt in Ihrem eigenen Interesse; man kann uns des Interesses in Interesses in Interesses in Interesses in Interesses In nichts anhaben, bie Goulb ruft allein auf Ihrem Freunde, ber und burch bie Behauptung, fein Affociee sei wahnsinnig, zu handlungen bewogen hat, die das Geseh in solchen Fällen Jedem gestattet. Ich hoffe, Sie werden mich verstehen und sich in Ihrer Rolle zurechts sinden, mag Ihr Freund allein die Suppe effen, die er uns Allen einbroden wollte."

Freitug

"3d begreife bas alles noch nicht," fagte Battin, ber aus feiner Angft fein Dehl machte; "wie fonnte nur

bie Boligei Renntniß bavon erhalten ?" "Das ju untersuchen ift nicht meine Sache," erwiberte ber Dottor achfelgudenb, "bie Thatfache ift ba, fie lagt fich nicht leugnen, und ein fluger Mann fichert fic bei Beiten ben Ruden. Soren Gie bie Stimmen unten im Saufe? Sie tommen jett. Seben Sie fich bor, bag Sie fich nicht verrathen !"

### Rirchliche Anzeigen.

(Fortfepung folgt.)

Cbangelifche Rirche.

Sonntag, ben 27. Degember 1896. (Conntag nach Beihnachten.)

Martttirdengemeinbe. Frühgottesdienst 8,30 Uhr: herr Pfarrer Biemendorff. Saupt-gottesdienst 10 Uhr: herr hilfsprediger Schufter. Abend-gottesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Bidel. Amt swo de: herr Pfr. Biemendorff. Sammtliche Amts-

Saubtgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Ronig. Abendgottesbienft

5 Uhr: herr Bir. Beefenmener. Amt & woche: Taufen und Tranungen : herr Bir. Ronig. Be-erdigungen: hr. Bir. Beefenmeper. Mingfirche.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Bfr. Friedrich. Mi bienft 5 Uhr: Berr Seminariehrer cand theol. Grau. Mbenbgottes-

Mmtsmode: Taufen und Tromungen: herr Pfarrer Friedrich. Beerdigungen : herr Bfr. Lieber,

Jungfrauen Berein ber Rentirchengemeinde: eben Sonntag Radmittag von 4—7 Uhr Bersammlung junger Rabden Jahnstraße 16.

Arbeitsftunde bes Frauenvereins Mittwoche von 3-6 Uhr Jahnftrage 16, Bart.

Changelifches Bereinehaus, Blatterftrage 2. Sonntagescrein junger Mabden: Radm. 4 Uhr 30 Min. Evangelifch-lutherifder Gotteebienft.

Mbelhaidftraße 23. Samftag, ben 26. Dezember. (2. Weibnachtsfeiertag.) Bormittags

9.30 Uhr: Lesegottesbienft. (Sonntag nach Beignachten.) Bormittags 9.30 Uhr: Lesegottesbienft.

herr Bfr. Staubenmeber. Ratholifche Rirche.

Sountag, ben 27. Dezember 1896. (Conntag nach Beihnachten.)

Fest des hi. Apostels Johannes.

Erste bl. Messe 6 Uhr, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, lehte hi. Wesse 11.30 Uhr.
Rach dem Kindergottesdienst Weinsegnung. Wer Wein gesennet winsche, bringe denselben, mit einem Zeichen versehen, in die Sakriftei.

Rachm. 2.30 Uhr : Weihnachteanbacht. Am Montag Fest ber unschuldigen Rinder. 8 Uhr Amt, 4 Uhr Anbacht fur bie Rinder.

Am Donnerstag Abends 6 Uhr feierliche Andacht mit To Doum jum Schlusse des Jahres. Am Freitag Fest der Beschneibung des herrn, jugleich Ansang des bürgerlichen Jahres.

Babrend ber Schufferien find an ben Berftagen bl. Deffen um 7, 8, 9.80 llhr.

Maria-Sifftirche. Frühmeffe 6.30 Uhr, zweite hl. Meffe 8 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 9 Uhr, hochamt mit Bredigt 10 Uhr. Rachmittags 2.80 Uhr Andacht mit Gegen. Abends 5 Uhr Rrengwegandacht

banach Gegen. (Feft ber unfchulbigen Rinder): 9.15 Uhr bl. Reffe Montag mit Befang. Un den Wochentagen find die bi. Deffen um 7 und 9.15 Uhr.

Die zweite bl. Deffe (7.45 Uhr) fallt aus. Freita g (Geft der Beichneidung des herrn, Renjahrstag). Gottes. bienft wie an Sonntagen. Am Borabend um 6 Uhr ift feier-fiche Dant- und Bittanbacht mit To Deum jum Jahresichluffe.

Donnerstag und Suttandocht mit 1e Deam gunt Jahrentzufelt. Donnerstag und Samftag 4 bis 7 Uhr und nach 8 Uhr Gelegen heit jur Beichte. Samftag 4 Uhr Salve. Kapelle ber barmherzigen Brüber (Schulberg 7). Sonntag, Morgens 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. An ben Bochentagen ift Morgens 7.45 Schulmeffe.

Rapelle im St. Jofephshofpital, Langenbedftrage. Sonntag, Morgens 8 Hhr bi. Deffe. Rachm. 3.30 Andacht mit

An den Wochentagen ift Morgens 7.15 Uhr St. Deffe. Auffatholifder Gottesbienft.

Rirche: Friedrichstraße 28.

B. Krimmel, Pfarrer, Worthftrage 19. Dentickfathol. (freireligiofe) Gemeinde. Samftag, 26. Dezember (2. Beihnachtsfeiertag), 10 Uhr Borm.: Fest-Erbanung im Babliaale des Rathhaufes. Bredigtthema: "Die Runft zu geben". Prediger: berr Arnald Lieffmell. C. Runft zu geben". Brediger: herr Arnold Rnellwolf. Lieder: Rr. 121, B. 1 u. 3 u. Rr. 124. Der Butriet ift Bebermann geftattet.

"Sie hatten mich gestern Abend kaum verlassen, als Sonntag, ben 27. Dezember, Abends 6 Uhr, im Wablsale bes Beteftive eintrat, der mir den ganzen Plan Ihres gönna. Abends 8.30 Uhr im Rounenhof: Geselliger Familienndes enthüllte. Er ersichte mich den Batienten bier

Dec. 27., 1. Sunday after Christmas. St. John, Ap. u. Ev. 8.30 Holy Communion. 11 Morning Prayer Litany and

Sermon. 6 Evening Prayer.

Communion. 3.30 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain. A. W. Rebsch, Assistant Chaplain.

Nene ev. Gejangbucher und Chriftt. Schriftenniederlage bes Raff. Colportage. Bereins Faulbrunnenftrafte 1, Barterre. 4107

# "Möbelheim" L. Rettenmayer, Wiesbaden,



bietet gute und siedere Ausbewahrungsgelegenheit süt einzeine Kisten, Korbe, Kosser, Wobelfinde, jamie speile singenen Kohnungs und complette Dasselunigungen. Prospect nebst Bedingungen und Kossensorungsläge nach einzusenn Bergeichnisse aber nach Besteingung greits und franka durch das Special-Stablissement für Nödestransport, Verpackung und Ausbewahrung L. Wettenmayer, Wiesbaden.

Bureau: Abeinstraße 21, vis-ayla den Badin Böten.

Reben allem Sonftigen beile ich auch bie

# Haut: u. Geschlechts: Arantheiten,

ob neu, ob dronifd, ob angeboren.

414

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, Machim. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

# Schrapenborg's Rheumatica.

(Bum Patent angemeibet beim Raiferl. Patentamte.) Anertannt vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, linbert icon nach 3 bis 4maligem Einreiben jeben rheumatischen Schmerz. Alleiniger Fabritant: 3. Schrapenborg, Mainz, Steingaffe 9. Breis per Ftaiche: Mt. 1.70 incl. Schaiswolle. hier zu baben: Bictoria-Apothele, Rheinstraße 41, und Otto Siebert, am Markt. NB. Rheumatica ift fein Geheinmittel, sondern Deftillat aus ftart atherifchen Rrautern, wie auf ber Flafche burch angegebene Bufammenfenng ernichtlich.

lleber P. Kineifel's

Bei ben vielen, mit ber breifteften Reclame auftretenben, meift fdwinbelhaften haarmitteln madjen wir gang befonders auf biefes wirklich reelle, altbewährte Cosmeticum aufmerkam. Die Tinktur wirkt nicht blos erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfädigkeit vorhanden, auch ganz wesenklich vermehrend für die Hampelle der die vorzäglichsten Zeugnisse hochachtbarer Personen zweisellos erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich und autlich geprüft) ist in Wiesbaden nur ächt dei A. Cratz, Langgasse 29. und G. slebert, Markstraße 10. In Plac. zu 1, 2 n. 3 Mt.

Unsehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit!

Die Debicamente biergu find nur in ber Apothete auf Anweifung bon mir ju erhalten.

Dan laffe fich nicht irre führen burch martifchreierifche Juferate, worin Mittel nur von Mandlern angeboter werben, welche eher sohlidlich, als nünlich wirfen. Sprech-ftunben: 10-12 und 3-7 Uhr.

Paul Wielisch,

Specialität für Saut-, Saar- und Bart-Pflege, 27 Tannusftrage 27.

Enthaarungs-Pulver, garantirt unichablich, entfernt fofort noch bem Gebranch bie haare von gewünsichter Stelle 1 Dt.

Haarfärbemittel farbt sofort in ber gewünschten Naturfarbe. Rur alle 6 bis 8 Wochen zu erneuern. Shue Concurreuz. Gummi-Waaren

engres & detail feinfte Baare, fiets auf Lager. 27 Taunusftrage 27.

Schon Mittwoch Ziehung!

Nur Mark Kieler Geld-Loose treffer 50,000 Mark 6261 Geldgewinne. 11 Loose für 10 Mark. Porto u Liste 20 Pf. extra, versendet F.A. Schrader, Hannover, Mauptagentur. Gr. Packbofstr. 28.

In Wiesbaden sind obige Loose zu haben bei F. de Fallois Langgasse, M. Cassel, Kirchgasse u. C. Lange, Metzgergasse 35.

# Regulir-Füll-Dauerbrand-Defen

(Amerifaner Chftem),

### transvortable Rochherde

und fcmiedeiferne Reffelrumpfe in fchwarg, emaillirt und mit Dajolitabefleidung empfiehtt

Ferd. Hanson,

Herdfabrif,

1853

41 Moritzstrasse 4!.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

## unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Rame gesenlich geschütt unter Ar. 16691, Claffe 20b.

Echt zu beziehen durch:

Me befferen Colonial. und Materialmaaren. Gefchafte.

Bor Bifbrauch des Ramens "Kaiserel" wird unte Bezugnahme auf § 14 bes Gefebes jum Schute ber Baaren bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) bringen

Die Raiferol-Fabrif-Rieberlage liefert bas Del in I birecten Fullung ber Campen eingerichteten Rannen, welche jum Selbstoftenpreis berechnet und wieber gurudgenommen werben

"Raiferol" wird bon ben Bertaufofiellen gu bem Fabrito und gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben and Schummarte verfeben

mit 5 Liter Inhalt gu DRf. 1.60, 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34. Telephon-No. 140.

Mobel and Betten

gut und billig ju haben, auch Bablungeerleichterung.
A. Lelcher, Abelhaibftrafte 46.

nge,

en

75°

nicht

由新雄

ciloceife

en und

e:

meines Ladens bin ich genothigt, den

Total-Ausverkauf

Manufactur-Waaren-Lagers

auf das Aeußerste zu beschleunigen. Sämmtliche Artifel find deshalb in den Preisen nochmals bedeutend herabgelett worden. Sommerftoffe werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

Gine große Barthie Leber . Berren: und Damen-Schuhwerf in gebiegener, feiner Baare, als Geichente paffend, gebe gu jebem annehmbaren Breife ab, ferner bringe mein großes Lager in Binter warm gefütterten Schuhwaaren in empfehlende Erinnerung.

Pfälzer Schuh-Lager 20 Midelsberg, J. Corvers, Midelsberg 20

General-Anzeiger Ludwigshafen

bie verbreitetfte Zeitung ber Bfalg. Abonnement bei allen Boftamtern jum Breife von DRf. 1.10 pro Quartal.

\* General-Anzeiger

für bie Stadt und ben Begirt

Ludwigshafen a. Rh.

Amtliches Organ. \*

Größte Muflage aller pfalgifden Beitungen.

Wirtfamftes Infertionsorgan für Befanntmachungen aller Art.

Insertionspreis: 20 Pfg. die Petitzeile.

Empfehle gu Weihnachten mein großes Lager in

Tischlampen mit Majolika

Wandlampen " Bängelampen "

Badformen, Saus und Ruchen Gerathen, Blech. Ladir- und Emaillir-Baaren in nur befter Qualitat gu den befannt billigften Preifen.

Ellenbogengaffe 5, Spengler und Inftallateur. Badewannen - Lager.

Hühner= u. Taubenfutter Atteren sowie

la. Mifchung 25 Bfb. Mart 2.00. feine Difchung 25 Bfund Df. 1.75.

la Qualität Vogelintter, faubfrei:

Sauarienfaat, Daferfern, Sanffaat n. Commerfaat Biund 20 Big., 5 Bjund à 18 Big., 10 Bjund à 16 Big Mohn, Dirfe, Galatfamen, Umeifeneier billigft Stiftftraße 13, Aug. Kunz. Stiftftraße 13.

Jüngeren

Männern wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med. - Bath Dr. Müller über das gestorte Nerven und Sexual System

nur Belehrung empfehlen.
Freie Zusendung nater Couvert
mr i Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig

1897!

...... 1897!

Die Drackerei des Wiesbadener Generalanzeigers

naubereder 100 Karten

Ausführung ahrs Mk. 1- an und hoher

Meujahrung von Mk. 1- an und hoher

Karzenten

En karzenten

Zeit.

Bestellungen erbitte Marktstrasse 26, vorn im Laden.

1897!

1897!

Fürit Bismarks Porträt

in Aupferdnung, 60:80 em groß, bas befte aller bon Brof. ft. b. Lenbache Meifterbanb. Bornehmfter Banbichmud! Eigenhanbig wom Altreichsfangler fowie Prof. v. L. autorifirt. Durch bie Preffe (Dabeim, Alabberabatich, Boft, Tägliche Munbichau, Hanb. Radrichten, 2. autorifirt. Ablner Beitung, Bund ber Band-wirthe sc.) rubmend befprochen, Breis 12 Mart ohne Rahmen. Buffr. Brofpette gratis. Badung

Junit. Propette grand. Parang und Borto bei Begingnahme auf dies. Inserat ab Berlag frei. Zu bes. durch den Buche und Kunstbandel oder den Kunstverlag von G. Heuer u. Kirmie, Kunstverlag, Berlin W. 30, Frobenstraße 17.

Für Arbeiter u.

fandlente! rindl. Arbeitsschuhe gen. M. 4.80 Ghaftftiefel f. Berttag

f. Sonntag 992. 7.

98.4.80 herrengugftiefel von MR. 4.50 an, Frauengugftiefel von MR. 3.50 an, folib gearbeitete 1101 augerorbentlich bill

Rob. Fischer, Schuh- u. Leberhandlung. 14 Mengergaffe 14.

Schweinemetgerei mit schönem haus in Frantsurt a. M. ift mit Mart 8—10.000 Angahlung zu taufen. Anfragen unter M. S. 18. beförbert 100/60 G. L. Daube u. Ca., Frankturta. M. 1000 Briefmarken,ca. 180 Sort. 60 Pfg., — 100 verschied. 60 Briefmarken,ca. 180 Sort. 120 bessere europäische 2.50M.

bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis. 1636

in Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen durch

L. Rettenmayer, Miesbaben.

21 Rheinftrafe 21.

lühle.

Größere u. fleinere beftens eingerichtete Mublen mit Baffertraften, welche fehr billig gu faufen find, weift Reflettanten nach L. G d b e I, Frantsurta R., Lütowftraße 23.

Damen

finben freundl. Aufnahme unter ftrengfter Discretion. El. Moritz, billigt Mains, Quintimsgaffe 18. 2724 1142

MAAAAAAAAA Rollenfett ift keine Margarine. 30 pot. Erfparnif gegen Butter.



Jebe Hausfran probiere und verwende nur die Salfte Rollen-fett wie beim Gebrauche von Butter, sonft übersettet man die Speisen. — Per Pfo. 80 Pfg. zu haben bei : 1258

R. Alexi, Michetsberg. Enbers, Dichelsberg. Erb, Reroftraße.

Fuchs, Saalgaffe. Frantenfelb, Suft.-Abolf-fraße.

3. 6. Gruel, Bellripftraße. Ab. Sabbad, Bellripftraße. Jac. Suber, Bleichftraße. Rlip, Rheinftrage. B. Rlingelbofer, Oranienfir.

5. Reef, Rheinftraße.

2. Lendle, Stiftftraße. A. Ricolay, Kariftraße. B. Quint, Martt. E. Rubolf, Frantenftraße.

3. Schaab, Grabenfraße und Röberfraße 19. Osc. Siebert, Taunusftraße. C. Schlid, Lichgasse. Frih Schmidt, Worthstraße. B. Beber, Moritftrage. B. Beber, Beftenbftraße. A. Birth Radf., Rheinftraße.

Bertreter : 2B. Anader, Dranienftrafe 22, 1. Gt.

General:Anzeiger

Mürnberg-Fürth.

- Correspondent von und für Jentschland gelefenfte und berbreitetfte Beitung bon Rürnberg.Bürth,

unparteiisch und unabhangig, erscheint täglich - außer Sonntag - in 8 bis 20 Seiten.

Der "General Anzeiger" für Rürnberg-Fürth ift Bublikations. Organ von über 200 Juftig., Willitär., Forst., Bost., Bahn. und Gemeinde behörden und zahlreichen Bereinen.
Der "General Anzeiger für Rürnberg-Fürth" bistet taglich reichen Lefestoff, sowohl in Tagesneuigleiten aus allen Theilen der Erde, jedoch insbesondere aus dem engeren Baterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen ze. Bezugspreis unr 31. 1.50 vierteljährlich.

Der "General-Angeiger für Rurnberg-Gurth" ift bas erfte und wirtfamfte Infertions-Organ

Auflage 26000 bis 29000 Egemplare, in Rürnberg-Fürth sowohl, als auch im gangen nördlichen Bapern. Für Bekanntmachungen jeder Art last der "General-Anzeiger für Rürnberg-Fürth" insolge seiner großen Ber-breitung den größten zu erwartenden Erfolg erhoffen. Insertionspreis nur 20 Bfg. für die Betit-Spaltenzeile,

bei Bieberholung wird Rabatt gewährt.

Beilagen (einsache Blätter) werden für die Stadtauflage mit 60 Mt., für die Gesammtaustage mit 95 Mt. bevedinct.

Brenn- und Anzündeholz,

fonvie Kohlen der besten Bechen, liefert in jedem Quantum

bidligh Josef Huck, Holz-n. Kohlenhandlung,

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Grösstes Special-Geschäft

# fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

von dem billigsten bis hochfeinsten Genre.

# Besonders für Weihnachts-Geschenke passend

Schlafröcke in grosser Auswahl.

Verkaut von Tuchen und Buckskins meterweise.

Elegante Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte.

Reelle aufmerksame Bedienung,

Sehr billige, streng feste Preise.

erhältlich.

2073

2081



Freitag

Am 26. Dezember (2. Weihnachtstag) L 3., Abends 8 Uhr

Samftag, ben 26. Dezember, Abends 8 Uhr, (2. Weihnachts:

Feiertag), in ben Galen bes

Casinos:

Fest=Ball,

Der Borftand

Der Borftanb.

Hilda.

wogu wir unfere geehrten inactiven

Mitglieder, fowie Befiger von Gaftfarten ergebenft ein-

laben. Für einzuführende Frembe- (Einheimifche find ausgeschloffen) find Eintrittetarten bei unferem Brafi-

benten, Serrn Hermann Rühl, Luifenftrage 43,

Im 1. Weihnachtofeiertage veranftalten wir unfere

Weihnachtsfeier

verbunden mit

Christbanm-Verloofung

oberen Caale bes "Deutschen Sojes"

Bir laben biergu unfere werthen aftiven und unaftiven Dit-

leihnachts-Feier

verbunden mit

Christhanmverloolung n. Ball

findet am 3. Januar, Abende 8 Uhr, in ber

Turnhalle, Bellmundftrage 25, ftatt und laden wir unfere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes

herren: Edwars mit weißer Binde geftattet.

Männerquartett |

Männergesangverein

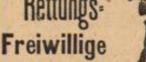
Der Gintritt gu ben Galen ift nur im Ballanguge,

## Abendenterbaltung, Christbaumverloosung und Ball

in ber "Bereins-Turnhalle", Dellmundfraße 25.

Bu biefer Beranstaltung haben unfere werthen Mitglieder, sowie die Inhaber von Jahrestarten freien Zutritt. — Außerdem in jedem Mitglied gestattet, einen herrn nebst Dame einzusühren — jedoch nur gegen personell gültige Karten, welche bei unserem 1. Borfipenden, herrn Lehrer Schmidt, Platterfraße 48, ju ent-

Bu recht gabireichem Befuche labet ein Der Vorstand.



Feuerwehr.

Conntag, ben 27. Dezember, Abende 8 Uhr:

### Männerturnhalle, Platterftr.,

wozu wir unfere Mitglieber, beren Angeborigen, fowie Freunde und Gonner gang ergebenft einladen. Der Borftand. NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. 263



(3weiter Weihnachtstag), Nachm. 3 Uhr, im Saale zur "Rose":

# Abenbe 7 Hhr:

# Theateraufführungen, Verloofung und Ball.

Alle Ehren = und unaftiven Mitglieder, fowie Freunde und Gonner des Bereins find hiergu freund-1996 lichft eingelaben.

### Der Borftanb.

# Geschäfts-Empfehlung.

# Wirthschaft

Hirschgraben Nr. 21

durch Verabreichung nur guter Speisen u. Getränke, mir die vollste Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben. Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll

# Karl Uhrig.

wozu ergebenst einsabet Franz Hopfeben.
materialien jeder Art, als: Melirte Russ- n. belgische
Unthracitschlen, Steinkohlen, Braunfohlen u. Gierbriquetts, Coals, Anzündeholz. Der Borstand.

### "grohlinn". Belang-Berein

Unfere biesjährige

# Weihnachtsteier

mit Tang,

findet am 2. Weihnachtstage bei herrn Ritter, Schiefthalle, fatt.

Freunde und Gonner des Bereins find höflichft eingelaben.

Aufang 4 Uhr.

Gintritt frei. Der Borftand.

Um 2. Feiertag von Rachmittags 4 Uhr an:

# einnachtsteier mit lanz

im Saale bes hotel Hahn, Spiegelgaffe. Wir laben unfere Mitglieber, beren Angehörige, sowie Freunde unferes Clubs freundlichft ein. Der Borftanb. Die Beranftaltung finbet bei Bier fatt.

Ecke der Adelhaid- u. Moritzstr. Neu eröffnet!

Gutes bürgerliches Restaurant Biere aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden und Kulmbacher Aktien-Brauerei.

WEINE der Firma A. Meier. Friedr. Höfner, Restaurateur.

# Schweizergarten,

Dambachthal.

In 10 Min. bequem vom Kochbrunnen aus zu erreichen.

Empfehle meine geheizten Restaurationszimmer. Für Vereine und Gesellschaften

steht ein apartes Sälchen mit Clavier zur Verfügung. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Diners von 12-2 Uhr, Soupers nach Bestellung,

sowie reine Weine, Bier, Kaffee, Thee, Chocolade etc.

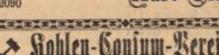
Josef Klein.

### Bierstadt. Gasthaus Mm 2. und 3. Feiertag: Große Tanzmufik

2082 Bereins höflichft ein. Dochachtungevoll Der Borftand.

Freunden, Bekannten, sowie einer werthen Nachbarschaft und einem geehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, dass ich die seither von Herrn M. J. Seul inne gehabte

Ich werde bestrebt sein, übernommen habe.





# Punsch-Syrup Specialit

Rum-, Arac-, Ananas- und Burgunder-Punsch

Feinste Qualität

# C. Bender & Co., Destillir-Anst. u. Liqueur-Fabr.

Niederlagen bei:

Fr. Klitz, Rheinstrasse. E. Kundt, Cigarren-Handlung, Wilhelmstr.

J. Frey, Ecke Schwalbacher- und Luisenstrasse. C. W. Leber, Bahnhofstresse. Chr. Keiper, Obere Webergasse. Chr. Ritzel Wwe. (Inh. G. F. C. Scheurer), Ecke Kl. Burgstrasse u. Häfnergasse. Wahl, Moritzstrasse 19.

> Berabftumen Gie nicht, fich ein Rieler Gelbloos für I Mart 20 Big. incl. Porto mb Gewinnlifte (II Roofe für 10 Mart 20 Pfg.) ju faufen! Gs er-ffnet fic Ihnen baburch bie Ausficht

Fünfzigtanfenb Mart

S. Münzer, Breslau

In Biesbaben bei F. de Fallois, Banggaffe u. M. Kassel, Rirchgaffe,

Caesar Lange, Mengergaffe.

Hotoren all. Art, Baffer 3 erforgungsanlagen f.

den Bernafdis Betrafdis

Für Arbeiter!

Jagdwesten von M. 1,50 an, Englischleder-Posen von M. 2,50 an, Zwirnhofen von M. 1,50 an, Knaben-Ungüge b. 2 M. an. Alle Sorten Arbeits-

Bammie, hemden, Soden, Unter-hofen, hautjaden, blaue Anzüge, Maler und Beigbinderfittel, Schurzen, Kappen u. f. w. empf. zu befannt billigen Preifen

Heinrich Martin, Z

Sauber gerupfte Bommeriche Bratgänse

9-10 Bfd. fdmer, à Pfb. 60 Pfg. franco incl. Berpadung, prima

geräucherte Ganfebrufte, ohne

Anochen, à Pib. 1,60 Pfg., franco

inci. Berpadung gegen Nachn. Julius Wartenberg, 137 Stettin.

Ralbfleija Bid. 30 Bi.

ju haben Steingaffe 23. 1117

!! Aepfel - Aepfel!!

Roch- und Weihnachteapfel

Tafeläpfel 18 und 20 Bfg.,

F. Müller, Neroftr. 25

fortmabrend gu haben

Leivzig 28.

Wer jeine gran lieb

vormaris tommen will, lefe Dr

Bods Buch Kleine Familie 30 Bf

Briefm. einf. G. Klotsoh, Berlog

lette Anlagen für jeben verblichen Betrieb.

su gewinnen

# Doths'sche unsche

Ananas u. Rothwein-Punsch & Mk. 2.80 Mk. 150 Arac- und Rum-. 2.40 1.30

fiefert als Spezialität in anerkannt vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf

# August Poths, Liqueurfabrik, 1861

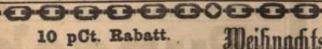
Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe. Sonntags bis Abends 8 Uhr geöffnet.

aus ber Liquidation ber Firma D. Biermann, Barenftraße 4, nur noch furze Beit dauert, fo find fammtliche noch vorhandenen Waaren nochmals bedeutend im Preife reducirt, und gelangen jest unter Einfaufspreisen zum Total-Ausvertauf.

Mache ein geehrtes Bublitum zum Gintauf von Beibnachts-Gefchenten auf biefe gunftige Belegenheit gang besonders aufmertfam. Das Lager

enthält noch in großer Auswahl:

Aleiderstoffe in allen Arten, Ballftoffe in allen Farben, Beigwaaren, fertige 18 Mengergaffe 18. Baiche für Damen n. Kinder, Baumwollzenge, Bettbarchent, Borhänge, Schlafdecken zc.





# Weihnachtsausverkauf &

Filzhüte, Seidenhüte, Chapeau Claques in erftanulich großer Andwahl, Müten eigener Fabrik,

Schirme und Cravatten empfiehlt bei 10 pCt. Rabatt. Außerdem eine Barthie feinster Derrenhüte aus voriger Saison zur Halfte des seit-herigen Preises.

E. Hübinger Hutlager

**6**666

Goldgasse 1, Gde ber Bafner. u. Goldgaffe 1.

Brillen und Alemmer,

bem Linge genan angehaft, mit nur bochf. Giai., nach argit. Boridrift empfiehlt Franz Gerlach, Optikel, Schwalbacherftr. 19

Reichhaltige Auswahl in Schmnd- u. Lederwaaren (barunter ftets Reuheiten) finbet man anerfannt bei '3988

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anslagen ju beachten.

Der befte Canitatowein ift Apotheter Mofer's "roth golbener" Malaga-Tranben-Wein

demifd unterfucht und bon bervorragenden Mergten beftens em pfohlen für ichwächliche Rinber, Franen, Reconvalescenten, alte Lente re, auch toftlicher Deffertwein. Breis per 1/2 Buiche. Die einmalige Benütung fichert fich bauernde Anwendung von felbft. Apothelen. In Wiesbaden in Dr. Lade's hofapothefe.

Deine Annoncense Preis Courante | Dricksachen Geschäftererkehr



Knaben-Anzüge,

welche sich vorzüglich zu Weihnachts Geschenken eignen, im Preise ganz bedeutend herabgesetzt. - Diese Anzüge kosteten durchweg Mk. 7-15 u. verkaufe ich dieselben jetzt, so lange der Vor-rath reicht, für Mk. 5.— Ebenso aussergewöhnlich billig offerire ich:

Knaben-Mäntel à 5 u. 6 Mk., Jünglings-Mäntel à 10 Mk., Jünglings-Mäntel mit Flanell - Futter, à 12 und 15 Mk.

Schlafröcke

in sehr grosser Auswahl ausserordentlich

12 Langgasse 12. Herren- u. Knaben-Gardereben

### Aha's Corsetfabrik. jest Barenftrage 2 - Gde Bafnergaffe



bringt ihr großes Lager in bentichen, frangöfischen unb Wiener Facon's, wie Frauen. Rahr-Corfets, Gerabehalter, Leibbinden, Sugienea-Gürtel m. Ginlagtiffen, Corfeticoner u.f. w. in empfehlende Erinnerung.

Specialität: Anfertigung nach Mass. Bafchen, Repa-riren, Faconiren fonell und billigft.

Aha's Corsetfabrik. Barenftrage 2.

# Harry Süssenguth,

Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen:

Engl. Kummete, Selettes, wasserdichte Pferdedecken. Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.

# Ich kaufe stets

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. herren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Waffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Wichtig für sparfame Hausfrauen! Fritz Müller's Kernseifenpulver

ift garantire unichablich und anerfanntermaßen bas bortheilhaftefte, bequemfte, geeignetfte und befte Mittel jum rafiben und grundlichen Wafchen und Reinigen ber

4 Mal preisgefrönt: in London, Scheveningen, Stuttgar

Deine Innoncen u Preis Couranto interation und wiesbaden. inno Wiesbaden. inno Wiesbaden. Will Riem Cartin Rabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt Babrik Gennemann. Wesbadener Verlags-Anstalt Gebend Somemann.

Wil

Wel

G

Fil

Pfir

Cul

K

### Freitag

# vollständige Klassiker-Bibliothek.

Die deutsche Rlaffiter-Bibliothet



# Klassiker '



herausgegeben von Rudolf von Gottschall für nur 12 Mark.

Die beutsche Rlaffiter-Bibliothet bringt in vorzüglicher Auswahl die Berte von

Schiller, Leffing, Körner, Kleift, Hauff, Heine. Lenau, Goethe, Zusammen 5259 Seiten Text.

Die beutiche Rlaffifer-Bibliothet enthält alles Wiffens- und Lefenswerthe unferer Rlaffifer und außerdem als werthvolle Beigaben :

Bortraits ber 8 Dichter auf Rupferdrudpapier,

Biographien berfelben

Gedichtregifter nach den alphabetijch geordneten Anfangen und

Citatenregifter.

Bu beziehen burch bie

# Buchhandlung von Heinrich Lützenkirchen,

3 Bärenstrasse 3.

# Zur gefälligen Beachtung!

fämmtlicher auf Lager habenber fertiger

# en-Garderoben

bleibt mein Weichaft

bis 12 Uhr Nachts geöffnet.

Mein gager umfaßt noch in a größter Auswahl

Paletots, Pelerinen-Mäntel, Anzüge, Lodenjoppen, Sackröcke, Hosen, u. Hosen u. Westen, für Berren und Anaben,

und werden folde gn wirklich anerkennenswerthen billigen Breifen abgegeben.

Umtausch bis nach Weihnachten gestattet.

# Heinrich Dörner,

38 Kirchgasse 38

38 Kirchgasse 38

1639

gegenüber dem "Nonnenhof".

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenfter.

Gefellicaftfür Verbreitung von Polksbildung. Conntag, ben 27. Dezember 1896, Rachm. 4 Uhr, in ber Turnhalle, Blatterfirafe:

# IX. Volks.Unterhaltungs=Abend Weihnachtsfeier für Sinder

unter gutiger Mitwirfung

unter gutiger Mitwirfung
von Fran Mathilde Bossin. Lipsti. Kgl. Hosschauspielerin, des Herrn Ludwig Schotte jr. (Bioline), des Wiesbadener Musit. Bereins unter Leitung seines Dirigenten des Kgl. Kammermusiters Herrn Hoch. Meister und eines Kinderchors aus d. Bergschule. (Die Leitung der Kinderchöre: Herr Behrer W. Geis n. R. Hollel.)

Caal-Ceffinung: 31/2 Uhr., Aufang 4 Uhr.
Ginlaßtarten a 20 Bfg. nebst Brogrammen sind dis Sonntag. Mittag 12 Uhr., zu haben dei: B. Enders. Michelsberg 32, Deinrich Leicher, Langgasse 25, G. 28. Poths, Langgasse 19, Wickelsberg, Schuck, Friedrichtraße 48, in den Boltsbibliotheken, sowie in der Boltsleichalle, Schwalbacherstraße.

NB. Die Clavierbegleitung zu Rr. 4 und 10 dat herr Pianist Givald Dentsch freundlicht übernommen.

# Hlänner-Belangverein "Union". Am 2. Weihnachtsfeiertag Im Römerjaal. Weihnachtsteter.

Bocal- und Inftrumental-Concert. — Theaterspiel.
Christbaum-Berloofung und Tang.
Bu diefer feit Reihen von Jahren beliebten Beihnachtsfeste laden wir unfere Gesammtmitgliedschaft nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner und ein verehrliches Publifum Biesbadens hiermit freundlichst zum Besuche ein.

Entree 50 Big. pro Berjon für Richtmit glieber, Mitglieber mit einer Dame frei gegen Bor-Der Borftand. zeigung ber Jahrestarte.

NB. Gefchenke jur Chriftbaum-Berloofung bantend er-wunfcht und wolle man biefelben gefälligft bei unferem Brufidenten, Berrn Fr. Becker, Romerberg 32, abgeben. 2067

Manner - Gelana-

# Conntag, ben 27. Dez. er., Abende 8 Ithr:

Concert und Ball

im Caale bes Turnbereine Dellmunbftrafe 25. hierzu labet bie Gesammt-Mitgliebicaft, sowie Befiber von Gaftfarten boflichft ein 2041 Der Borftanb.

Uhrmacher,

20 Micheleberg 20 gegenfiber bem Boligei-Revier, empfiehlt als paffendes Beibnachte-Gefchent große Auswahl aller Arten



# Damen-11. Herren-Uhren,

Retten, Ohrringe, Brochen, Armbander, Ringe, Rrengchen, Trauringe, Daarfetten, Mufifwerfe zc.

gu befannt billigften Breifen umter Garantie. Werkstätte für Reparaturen.

in reicher Auswahl empfiehlt

Linnenkohl

Silberne Medaille, Wicebaben 1896. Sochfte Auszeichnung für Obftweine u. Obftwein-Mouffeng.

Johannisbeerwein, berb 70 Pfg., jüß 90 Pfg. p. Al., sowie Stachelbeer, Deibelbeerwein 70 u. 90 Pfg., Brombeerwein 80 Pfg., Simbeerwein 1 M. u. Erdbeerwein 1.20 M., Apfelwein 25, Speierling 30 Pfg., garantirt naturrein; ferner Johannisbeer, Stachelbeer, Deibelbeer u. Apfelwein-Rouffenz in anertannt hochfeiner Qualität per Blasch 1.20 M. empfieht

C. A. Schmidt, Obstwein-Kelterei.

Gratulationsfarten, 100 Stud von 1 98. an 100 Stild von 80 Bfg. as. Bisitenfarten. Alle fonftigen Drudarbeiten anfterft billig.

Buchdruckerei A. Mayer,

nachft ber Langgaffe, 4 Ablerftrafte 4, nachft ber Banagaffe Rotationsbrud und Beriag: Bie Sbudener Berlagsanftalt, Friedrich Dannemann. Berantwortische Redaltion: Für ben politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur: Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dtto von Behren; für ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Gammtlich in Biesbaben.

# Café · Restaurant

Freitag, den 25. Dezember. Speisenfolge à Mk. 3.00. Echte Schildkrötensuppe.

Rheinsalm, Sauce universelle. Kartoffeln.

Ochsenlende à la Richelieu (Beilage.)

Blätterteigpastete à la Française.

Wildschweinskopf. Sauce Cumberland.

Welschhahn gebrt. Salat und Compot

Blumenkohl au gratin.

Plumpudding mit Rum. Käse und Butter.

Nachtisch und Früchte.

Samstag, den 26. Dezember. Spelsenfolge à Mk. 3.00

Königin-Suppe.

Steinbutte. Sance génevoise. Kartoffein

Ochsenrippenstück à la Moderne (Senfgurken)

Hahnenragout à la Monaco.

Rehbraten. Sauce crême. Salat und Compot.

Spargel und Erbsen.

Figuren-Eis. Gebäck.

Kase und Butter.

Nachtisch und Früchte.

Sonntag, den 27. Dezember. Speisenfolge à M. 3.00.

Oxtail-Suppe.

Zanderfilet in Weisswein. Kartoffeln.

Kalbsrücken à la Jardinière (Beilage).

Ochsenzunge à la Godard.

Helgolander Hummer. Sce. Majonnaise

Gänsebraten. Salat und Compot.

Gebackene Schwarzwurzel. Prinz Pückler-Eis. Gebäck

Käse und Butter.

Nachtisch und Früehte.

Besitzer: Ed. & Chr. Beckel.

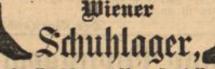
25. December 1896.

Bir bringen hiermit gur Renntnig, bag unferem Antrage gemäß der Rame "Raiferol" unter Rr. 16691 (Claffe 20b Acts. P 79) in die Beichenrolle bes Raiferl. Batentamtes als Baarenzeichen eingetragen und bamit uns außer ber Schutmarte jest auch

Gleichzeitig marnen wir unter Bezugnahme auf § 14 bes Gefetes jum Schut ber Baarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) bor migbrauchlicher Anwendung des Ramens "Raiferol", indem wir darauf aufmertfam machen, daß wir gegen jede berartige Berlegung unferer Rechte auf bas Unnachfichtigfte gerichtlich vorgeben merben.

Bremen, im Juni 1896.

etroleum Kattinerie vorm. August Kortt



Rirchgaffe 32, gegenüber "Sotel Ronnenhof".

Großer Ausverfauf wegen Weichäfteverlegung.

Damenstiefel 4, 5, 6, 7, 8 Mt.; Derrenstiefel 5, 6, 7, 8, 9, 10 Mt.; Tanzichuhe von 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.— Mt.; Spangenschuhe braun, gelb, schwarz; Pantoffeln aller Art für haus und Küche 50, 70, 80 Pfg., 1.20, 1.50, 2 Mt. Jungens- u. Madchenstiefeln, Kinderschuhe etc.

A. Schreiner.

Riemand, feinen Bedarf auf Beihnachten bei mir gu beden.

# Schweizerische

anerfannt bie bollfommenbften ber 2Belt.

Spieldosen

Automaten, Recessaires, Schweizerhäuser, Eigarrenfander, Photographiealbums, Schreidzeuge, Handschubtaften, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Eigarreneine, Arbeitstischen, Spazierftöde, Haschen, Biergläser, Destertieller, Stüble n. f. w. Alles mit Musit. Stets das Neneste und Borzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrit

J. H. Heller in Bern ( ameig).

Rur biretter Begug garantiert für Mechtheit; illuftrierte Breisliften fenbe franto. 28 golbene und filberne Debaillen n. Diplome.

Confect= und Auchenmehl 10 Bfb. & 13 14 16 18 Bfg.
Bfund 42 Bfg. Cocosnufbuner 60. Schmald, garantirt rein, Pfund 42 Pfg. Cocosnufbutter 60. Margarine 50, 60 u. 75 Pfg. per Pfb. Citronat, Orangeat 70 Pfg. Rofinen, Corinthen, Manbeln, Amnonium, Bad-Obladen, Rofen masser, farb. Streuzuder, Rürnberger Lebtuchen von Säberlein. Lametta, Baumsetten 10 Pfg. ChristbaumsConfect 45 Pfg. v. Pfd. Christbaumstergen per Obb. 10, 15, 18 Pfg., Carton 30 St. 40 Pfg. Amerit. Aepiel 20 Pig. per Pib. Drangen 8 Pig., im Dubenb billiger. Datteln, Safelnuffe 35 Pig., Chocolade, Cacao, Thet, Banille, Banille, Buder rc. 2042

Jacob Huber,

Gide Bleich: und Bellmundftrafe. 22

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

sterarti

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte,

Hotel Nonnenhor. An den beiden Weihnachts-Feiertagen

à M. 1.80.

Königin-Suppe

Karpfen auf Matrosen-Art.

Kartoffeln.

Kalbsfilet. Junge Erbsen.

Hasenziemer, Apfelcompot. Kopfsalat,

Orangen-Creme. Dessert.

à M. 1.30.

Königin-Suppe.

Karpfen auf Matrosen-Art. Kartoffeln.

Freitag

lenu' @ 1. Tag. @ C 2. Tag. 0

à M. 1.80. Kaiserkraftsuppe. Bachforellen

Frische Butter-Kartoffeln.

Filetsteak. Spargelspitzen. Getrüffelter Welsch.

Pfirsisch-Compot. Kopf-Salat. Plum-Pudding. Dessert.

> a M. 1.30. Kaiserkraftsuppe.

Filetsteak. Spargelspitzen.

Getrüffelter Welsch Pfirsischeompot.

Hasenziemer. Apfelcompot. Plum-Pudding. Dessert.

Orangen-Creme. Dessert. Culmbacher, Michelober u. Münchener Löwenbräu direct vom Fas

Auserwählte Frühstücks- und Abendkarte. Gebr. Kroener.

Bur 1. Rlaffe 196. Lotterie (Biehung 5., 6. and 7. Januar 1897) habe ich noch abgugeben : Halbe-Loofe à Mk. 22 n. Diertel-Loofe à M. 11

Biesbaben, Müllerftraße 8. Jacob Ditt, Königl. Lotterie-Ginnehmer.

à Mk. 1,00 ) ਬ Pfeffermünz Doppelkümmel, " 0,90 Berl. Getreidekümmel 1,40

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

August Poths,

Liqueur-Fabrik riindet 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.





der beften Bechen,

fowie Buden=, Kiefera=, Scheit= n. Angundeholz, Holzkohlen, Johkudjen,

Briquetts und Anthracitkohlen, liefert billigft bie Rohlenhandlung von

Karl Richl, (frither in Firma Schadifft. 7. Franz Gerlach, Schwalbacherstr. 19. Kordel, Drelle, sowie sämmtliche Umzugsartikel

betragen bie Gefammt . Bewinne ber ftaatlich garantirten

Grossen Geld-Lotterie.

Saupigewinne: Mart 500,000, 300,000, 200,000, 100,000, 70,000, 60,000 n. j. w. Jedes xweite Loos gewinnt.
Erste Ziehung am 11. und 12. Januar 1897.
Original-Loose incl. Deutscher Reichsstempelsteuer für Mart 22.00, Mt 11.00, Mt. 5.50, Mt. 2.75.
Prosette, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versiende und Nunth im Beauts aretis fenbe auf Bunich im Boraus gratis.

C. F. Artmann, Braunschweig

Samburger Militärdienst-, Ausstener- und Alters-Bersicherungs-Gesellschaft in Samburg.

Begirtsbireftion Biesbaben:

ben Hermann Brotz. Biesbaden, Maingerftrage 24.

Raucher Raucher Inh.: Fr. Frick Michelsberg I, nächst Langgaase.

Grösstes Spezial-Geschäft am Platze

Billigste

Preise.

Raucher

Tabaks-Pfeifen Cigarren- u. Cigarettenspitzen,

sowie sämmtlicher Rauchutensilien u. Spazierstöcken Cigarren und Cigaretten

in allen Preislagen

Raucher

Reichhaltigste

eleganten Weihnachtspackungen.

Kistenschreinerei, Oranienstrasse 23.

Kisten in allen Grössen

für Bahn- u. Postversandt. Anfertigung nach Maass. Billigste Preise. Prompte Bedienung 1926

in einer vortheilhaften und iconen Auswahl fann ich gang außerorbentlich billig verfaufen. Huch erlaube ich Lager aparter u. geschmactvoller Renheiten in Gold- und Silherwaaren, Schmudfachen jeber Mrt in empfehlende Erinnerung

Ein Wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Vazirrangen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 37 Abb. Prei 8 Mark. Lees es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdacken demselbes ihre Wiederherstullung. Zu beriehen durch das Verlags Manazin in Leipzig Neumarkt 34, bowie durch jede Buch-tandlung.

# Freitag



Cnausseehaus-Schlangenbad-Rheingaublick-Hirsch-sprung - Rauenthal - Neudorf - Eltville. Abfahrt 11 Uhr Vorm. nach Chausseehaus (Rundfahr-

karte). Einkehr in Rauenthal.

Der Vorstand.

Wiesbadener

Freitag, ben 1. Januar 1897, Abenbe Mhr, findet im "Homerfaal", unfere

eihnadits-

Pocal- u. Inftrumental-Concert, Berloofung und Ball

ftatt, wogu wir unfere verehrlichen herren Ehren- und activen Mitglieder nebft beffen Angehörigen, fowie Freunde des Bereins höflichft eintaben.

Der Gintrittspreis für Richtmitglieber beträgt 1 Dt. Gur Mitglieber, welche ein Geichent gur Berloofung Beichnen, ift ber Gintritt frei, im anberen Falle hat bas Mitglied 50 Big. an der Raffe gu entrichten, eine Dame frei, jebe folgende 50 Big. Die Geschente muffen bis jum 28. b. Dets. an unferen Raffirer, herrn Emil Lang, Schulgaffe 9, eingereicht werben. 2089 Bereinsabzeichen ift angulegen.

Der Borftanb.



Am 1. Januar (Renjahrstag) Abends 71, Uhr findet in unferer Turnhalle Blatterftraße 16:

Abendunterhaltung. Chriftbaum : Berloofung und Ball

fatt, wogu wir unfere Mitglieber nebft Familie boflichft einlaben. flatt, wozu wir unfere Mitglieder nebft Familie hollicht einaden.

Zu diefer Beranstaltung haben uur unfere Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Inhaber von Jahrebfarten freien Zutritt.

Begen Einführung von Fremden (nicht Diesige) wolle man 2102 fich an ben Borftanb wenden.

Der Borftand.

Chriftlicher Arbeiter-Berein. Bweiter Chrifttag, Abenbe 6 Uhr, Cb. Bereinshaus: Weihnachts-Feier.

Safte willfommen

Evang. Bereinshaus.

Erfter Feiertag, Abenbe 8 11hr: Beihnachtsfeier des Manner- u. Junglingsvereins

(Familien-Abend). Ansprachen. Mufit Borträge. Chorgefänge. Fefigespräch. Eintrittstarten nebst Brogr. find für 25 Big. im Bereinshaus erhältlich. Gafte find willtommen.

Perein Wiesbadener Handelsgärtner

Weihnachts-Feier

**VERLOOSUNG & BAL** am 3. Januar 1897

in dem Caale ber Turnhalle, Wellrinftrage, ab. - Die Mitglieder werden gebeten, betreffe Pfiangenanfauf gur Berloofung, fich ichriftlich ju melben, bis jum 30. Dezember bei 2. Frankenbach, Bartweg. Gafte febr willfommen. Raberes befagen bie Programme. Der Borftand.

Männergesang-Verein Friede Am 2. Weihnachte Feiertag, Abends 7 Uhr: Concert und Chriftbaum-Berloofung

im Saale "Bum Gffighans". Unfere verehrlichen Mitglieder nebft Familien, fowie Freunde und Gonner laden wir hierzu ergebenft ein.

Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt. 2106

Roth- u. Weissweine. garantirt rein, per Flasche 60 Big. 20. Jacob Huber, Ede Bleich- u. hellmundfraße.

Sabe obiges Restaurant übernommen u. empfehle einen vorzügl. Mittage. tifch ju 60 und 80 Big. nach Auswahl, Weine erfter hiefigen Firmen, fowie falte und warme Speifen gu jeber Tagesgeit.

Echt Bayerisch Bier (hell u. dunfel)

per Glas ober Arng 12 Big.

Carl Nicodemus.

Samftag, den 26. Dezember, Abends 7 Uhr: Weihnachts-Feier

im Bereinstotal Martiftrage 26.

1998

hierzu laden mir bie Gefammt Mitgliedichaft, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein. Der Borftand. 2093

Mm 2. Weihnachte Feiertage, Rachmittage 4 Uhr beginnenb: Beihnachtsfeier mit Tang

im Saale "Bur Balbluft", Platterfirage. Hierzu laben wir unfere Mitglieber, Frennde und Conner höflicht ein. NB. Entree à Berfon 30 Big. (Mitglieder frei). 1127



Die einfache und rafche Bubereitung gefchieht in Gegen-wart ber Besucher flets frifch. Auf Bunich wird Gebad, Specialität :

Edit holland. Zwieback,

von R. 2B. Beters, Dilberfum bei Amfterbam,

mit servirt. Der Besuch bes Ausschant-Lotals, welches täglich, and Conntags, von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends gedfinet, ift Jebermann, besonbers ben Damen an-gelegentlichft zu empfehlen. 1603

Saalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgiiglicher Mittagotifd ju 60 und 80 Bfg. Reichhaltige Epeifefarte gu jeber Tageszeit. Ba. Lagerbier der Mainzer Actien-Brauerei Meine Weine, biberfe Liquente u. f. to.

Billard. 30

Aloys Ulzheimer.

Mm 2. und 3. Feiertag:

Conrad Deinlein.

# "Zu den drei Königen

Marktstrasse 26. 21m 2. und 3. Feiertag:

Grosses Frei-Concert. Gleichzeitig empfehle Brima helles Geport- und

Dunkles Jagerbier. Mittagstisch und Logis. Heinrich Kaiser.

Zaalgaffe Restauration Georg Mm 2. und 3. Feiertag:

Grosses Komiker-Concert ber Gesellschaft Malsi.

Saalbau Friedrichs-Halle, 2 Mainzerlandftrafe 2.



Ende 2 11hr. Anfang 4 11hr. Bu gablreichem Befuche labet ergebenft X. Wimmer.

"3 Kaiser", Stiftftr. Saalbau Mm 2. und 3. Feiertag:

große Enbe 12 Uhr.

Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein J. Fachinger. Dosheimerftr.

um Rosenhain, Mm 2. und 3. Feieriag:

Tanzmusik Grosse Anton Vowinkel. wogu freundlichft einlabet Regelbahn.

dem echten Schiedamer an Güte gleichkommend

empfiehlt

per 1/, Literflasche à Mk. 2 .-.

August Poths, Liquentabrik

Gegründet 1861. Friedrichstrasse 35. Comptoir im Hofe.

A 20 20 1 000 011000

von Jos, Seiner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Peters & Co. Nacht. und Aderen.

Zecht Schwedischer-Vunich.

Aechten frang. Cognac, achten Jamaica-Rum, Batavia-Arac, von ben erften und berühmteften haufern, in 1/1 und 1/3 Flaschen, sowie im Anbruch, empfiehlt

J. Hanb, Rühlgaffe 13.

Wegen

werben fammtliche garnirte und ungarnirte Damen. Rinber und Reifehute, Schleier, Belggarnituren, Capes und Jaquetees [pottbillig nur furge Beit ausvertauft im

Wiener Mobegeschäft Wiesbaden, Cannusftrafe 48.

Rünliche Weinnants = Beimente.

Für herrenn. Rnaben empfehle Bagdmeften von 1.50 DR. an, alle Sorten gewebte Jaden, woll. Semben von 1.30 Mt. an, Unterdemoen von 1.30 Mr. an, tinter-bofen von 90 Pfg. an, Kappen von 50 Pfg. an, Hautjaden, Rormalhemben, Hals Tücher, Handschube, Hofenträger, Schür-gen, Taschentücher, Soden, Strümpfe, Aragen u. Manschetten billigft! 373 billigft!

Heinrich Martin, 18 Dengergaffe 18



In allen Preislagen

Flasche von Mk.l.80 an empfiehlt

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

COGNAC, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.

Güte u. Preiswürdigkeit unerreicht. 2912



Chemische Waschaustalt and Decator,

Dampf-Einrichtung. Lieferzeit b. 1 Tag.

Marke Pfeilring

2017

Webergasse 45. Chemisches Reinigen von Herren-Damen-Costumen, Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen etc. Eigene Repa-

ratur-Werkstätte f. gereinigte Sachen

Unübertrotten **Schönkeitsmittel** Hautpflage.

Zahn-Atelier

für künstl. Zähne, Plomben, Narkosen etc. Heinrich Meletta.

Luisenplatz 1.

Sprechstunde von 9-6 Uhr. Unbemittelte Dienstag und Freitag 5-9 Uhr Vorm



Franz Gerlady, Optifer, Schwalbacherftrage 19,

echt mit

Marke Pfeilring

empfiehlt ein finnreich confirmirtes Binceneg, welches vorzüglich fibt 981

Gummi-Tischdecken - Schürzen Betteinlagen

empfehle ju befannt billigften Preifen.

Herm. Stenzel.

Tapetenhaublnug, 16 Ellenbogengasse 16

chi-

5

Anmeldungen,

sowie näbere Auskunft zu meinem am 4. Januar 1897 wiederbeginnenden

akademisch - theoretischen

prakt. Zuschneidekursus

jetzt schon jeden Muchmittag von 2-4 Uhr entgegen. Derselbe bietet den geehrten Damen bei ange-

Derselbe bietet den geenreus nehmer Lehrweise in deutscher, französischer, eng lischer und Wiener Schnittform nach letzter Mede alle sonst dazu gehörigen Zeichnungen, wie Kindersachen etc., sowie auf Wunsch Fahr und Reitsport-Anzüge, unter voller Garantie das Beste der Neuzeit auf diesem Gebiete.

Vierwöchentliche Dauer. Mässige Preise.

Hochachtungsvoll

fran Hel. Schlemmer,

akad, geprüfte Damen-Schneiderin, F Helenenstrasse 2. 7

# Sarnung

und Drogerien.

36 marne hierdurch Jedermann, bon meinem in Biebrich am Rhein lagernben Rics ober Sand gu laden, ohne lariftliche Grlanbniß von mir zu haven.

Bebe gu meiner Renntnig gelangende Buwiberhandlung wird gerichtlich verfolgt werben.

Karl Schauss,

Fuhrunternehmer und Sandlieferant, Selenenftrage 24

Dauborner per Liter 1 Mk. Nordhäuser "

> im Fass billiger, sowie sämmtl.

Branntweine

billigst, empfiehlt

Aug. Potes, Liqueur-Fabrik gegr. 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.



Gebr. Hermes, Höhscheid-Solingen 7 um Probe-Zusendung vorstehenden Rafirmeffers Nr. 170, Klinge aus bestem engl. Diamantstahl geschmiedet, sein hobigeschliften, abgezogen, fertig zum Gebrauch, in hochseinem Etuis, Preis W. 1,75. Berpflichte mich in 8 Tagen den Betrag ein- ober das Messer

franco gurudgujenben. Ort unb Datum: (beutlich) Unterfdrift: (leferlich)

Bei Bestellung wolle man sich dieser Annonce bedienen.

prima Rindfleisch p. Pld. 56 pl. Schweinefleisch per Ptd. 60 Pfg.

Odernheimer, Steingaffe 36.

Hestauration , Rheinlust".

Albrechiftraße 21. Mittagörisch 50 Big. u. b öber Neues Billard p. Stunde 40 Bf. Sabe bas als borgilglich an erfanme Lager-Bier (Brauerei Bierftadter Gelfenfeller) Hans Kuffner in Bapf genommen. 1355 W. Schmidt Wwe.

Seirathen (reell), befferer Stanbe werben biscret vermittelt. Off. u. N. 33 an die Exp. d. 281. 1432\*

Wassersucht the bellet.

D. F. Nardenkötter, Sudmühle. Eleft.

Praftifche Beihnachts - Gelgente.

Herren-Angüge in Tuch von 10 Mt. an, Knaben-Angüge in Tuch von 3Mt. an, Arbeitshofen von 1.50 Mt. an, Englisch-Leber-hofen in weiß, grau und dumfel, v.2.50 Mt. an, Alle besteren Sorten Tud-u. Arbeits- Sofen, Joppen, Gadrode, blau-leinene Angüge, Maler-, Lavegiever-u. Weißbinber-Rittel 2c. gu befannt billigen Breifen. 373

Heinrich Martin 18 Mengergaffe 18.

Uhrmacher,

Neugasse 10, empfiehlt fein reich ausgestattetes Lager in



1862

aller Art, fowie in

Musikwarken

ari Fischbach.

Schirmfabrik, S. Langgasse S,

empfiehlt seine grosse Auswahl nur eigenes Fabrikat. Anfertigung nach Bestellung.

Reparaturen und Ueberziehen schnell and billig-

Rohlen-, Cofes- und Brennholz-Sandlung

Wilh. Linnenkohl, Gefcäftelle:

Ellenbogengaffe 17 und Abelhaibftrage 2a, empfiehlt bei Bedarf jum geft. Beguge für Dans- und Rüchenfeuerungen :

la Qual. mel. Hausbrandfohlen. gewasch. mel. Ofen- u. Serdtohlen, grob. Rufgtohlen, Korn I., II. u. III.

Gier-Brifets, Bedje "Alte Safe". Batent-Brauntohlen Brifets. Deftill. Beig-Cofes in 5 Rörngn. Ia Angundeholg) bum Fenerangunden, trodenes fief. Bunbelhola

fowie Bolgfohlen und Lohfuchen. Rohlicheider, Anthrac. Burfeltohlen für Ameritaners und andere Dauerbrand-Dejen, fowie halbfette Bürfeltohlen

nicht badenb und rugend.

Um mein gr. Lager au redus giren, verfaufe ich 40 Mille

reelle 5-Pfg.-Cigarreu, 10 Stud gu 35 Big.

auch in gangen Riftden, für Weihnachts. Gefdenke recht paffend.

J. Frey, Ecke Schwalbach.- u. Laisensir.

liefere ich einen 93er 2Bein franco u. incl. Accije bei Abnahme in Webinben von 20 Liter an.

M. B. Mappes, Dotheimeent. 33. Do Proben zu Diensten.

Bheinifde Mafdinenfabrik, Niederwalluf a.B. bat eine Reparaturenauftalt für Rafcbinen refp. Theile Dasfelbe ift auch an ben Reiertagen gu haben. jeber Art eingerichtet, übernimmt auch Dreb- und Dobellarbeiten in Metallen.

Freitag

# Zur Herbst- und Winter-Saison

zu staunend billigen Preisen

Berbst- & Winter-Paletots, Kaisermäntel, Bohenzollernmäntel, Pelerine=Mäntel (mit und ohne kutter).

Grösstes Lager in Cheviot-, Kammgarn-& Buckskin-Anzügen.

Grösste Auswahl in Loden-Joppen, imprägnirt und wasserdicht.

Knaben-Anzüge, Paletot und Pelerinen-Mäntel. 🚆

Geringe Ladenmiethe, äußerst billige Einkäuse, sowie meine langjährige Praxis setzen mich in den Stand, jeder Concurreng die Spite zu bieten.

Mein Princip ift: reell und wirklich gute Waare zu bekannt billigften Preisen, was auch durch die große Ausbehnung meines Geschäftes bewiesen ist.

Bitte meine Schaufenster zu beachten! Jedes ausgestellte Stück wird auf Wunsch aus denselben herausgenommen.

C. A. Winter.

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstrasse, gegenüber ber

Vilhelm Engel,

9 Langgasse 9.



Goldwaaren

jeder Art in nur gediegenem Fabrikat.

Irauringe

in allen Weiten vorräthig zu billigsten

Silber-Bestecke.

Taschen-Uhren, goldene und silberne, zu Fabrikpreisen

Pathenlöffel.

Brillant=

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an

Wilhelm Engel, Juwelier,

nur 9 Langgasse 9. gegenüber der Schützenhofstrasse.

Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1.

Telephon 484.

Personen-Aufzug

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Neuban Museumstrasse 1 nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Vollendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

Maag-Gefdaft für feib- n. Bettwafde **Eduard Siebert** 

Große Burgitr. 10, 4. Gt. Atelier für Damen-Coftume nach Wiener Chic.



Theater ... Hlasken= Barderobe, Verleih= und Verkaufs-Geschäft,

nur allein hier und Umgegend pou

3 Faulbrunnenstr. Empfehle gu ben bevorstehenden Gelle

lichfeiten gur Lieferung von Theater Bühnen und Bodium in allen Größen von 8-25 Mart, fowie allen dazu gehörigen Theater Garberoben und Utenfilien, Baffen, Stiefel, Stulpen, Berruden, Barte, Auffenfnöpfe u. f. w. 2026

Beste u. billigfte Bezugoquelle für garantirt nene, boppelt ginigte und geworchene, echt norbifche

Bettfedern.

Wir versenden solliver, gegen Kachmahnte (jedes deliedige Amentum) Statie neue Beitsfederu v. Dinubjär 60 Bp., 80 Bp., 1 M., 1 M. 25 Bp. n. 1 M. 40 Bp.; Feine brima Halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Bp., ml 1 M. 80 Bp.; Bolarfederu: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Bp., at 2 M. 50 Bl.; Eisberweiße Beitsfederu 3 M., 3 M. 50 Bl., 4 M., 5 M.; serner Echt Sinefische Causdaunen (setr mintaging) 2 M. 50 Mig. n. 3 M. Berhodoms L. Sollenweise. — Tei Betrioen den minte 50 Pfg. u. 3 M. Berpoffung s. Koftenpretie. — Bet Betrögen ben frens 75 M. 1976 Rabatt. — Richtgefallenbes bereitwilligft guruchgeno Pecher & Co. in Herford in ments

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftall.

Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Chefredacten Friedrich Sannemann; für den localen u. allgemeinen Philipote von Behren; für den Inserateheil: A. Beiter. Sämmtlich in Biesbaden.

Bezugepreis.

Big. frei in's haus gebre vierteliabel. Loo St. erc

Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Mugeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjoalitge Betitzeise ober beren Kaum 10 Bl., für auswärts 15 Pl. Bei mehrm. Aufnahme Rabort. Actlame: Beitzeile 30 Bl., für auswärts 30 Pl. Grechtion: Rarfriruse 26.
Perhenetal-Auzeiger erscheint täglich Bends.
Sonnlags in met Ausgaben.
Telephon-Unichluft Rr. 199.

# eneral & A

Der i Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger benft He nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifchen Blatter nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 302.

Freitag, ben 25. December 1896.

XI. Jahrgang.

# Zweite Alusgabe. Erftes Blatt.

Die hentige Rummer umfaßt mit ben Blättern ber erften Musgabe

# Seiten,

babei bas vierfeitige "Unterhaltunge . Blatt" und die Bochen Beilage "Der Sumorift".

Der Beihnachte-Weiertage wegen ericheint bie nächfte Rummer am Moutag Rachmittag.

### I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Einladung

Renjahrewunich-Ablojungegur Löfung bon farten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Befanntmachungen beehren wir uns hiermit gur öffentlichen Renntniß ju bringen, bag auch in biefem Jahre für Diejenigen Berfonen, welche von den Gratulationen jum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahrewunich: Mblofungefarten feitens ber Stadt ausgegeben werden. Wer eine folche Rarte erwirbt, von bem wird angenommen, bag er auf dieje Beife feine Glud: wünsche barbringt und ebenjo feinerfeite auf Befuche ober Rartengufendungen verzichtet.

Seurg por Reujahr werden die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten beröffentlicht und f. Bt. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beijegung ber gezahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt werden.

Die Rarten fonnen auf dem ftabt. Armenburean Rathhaus, Bimmer Ro. 11, fowie bei ben Berrn:

Raufmann G. Bucher Rachfolger, Wilhelmftr. 18 Raufmann Mobus, Taunusstraße 25; Raufmann Roth, Bilhelmftrage 42a; Buchhandler Schellenberg, herr Raufmann C. Ader, Große Burgftrage 16, Dranienftrage 1, und Raufmann Unverzagt, Langgaffe 30,

Begen Entrichtung von mindeftens 2 Mt. für bas Stud Empfang genommen werden.

Der Erlos wird auch diefes Jahr vollständig au wohlthätigen 3meden Berwendung finden und durfen wie deshalb wohl die hoffnung aussprechen, daß die 679

Betheiligung auch diejes Jahr eine rege fein wird. Schlieglich wird noch bemerft, daß mit der Beroffentlichung ber Ramen ichon mit dem 22. Dezember cr. begonnen und das Hauptverzeichnist bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird.

Biesbaden, ben 15. Dezember 1896.

Der Magiftrat Armen-Bermaltung: Mangold.

Bis auf Beiteres tann auf dem für Die Bartanlage Rerothal in Ausficht genommenen Biefengelande trodener Erdboben und Baufchutt - fclammiger Boden und Faulfels find ausgeschloffen - gegen eine Im Borans ju entrichtenbe Ablabegebuhr von 25 Bfg. pro Rarre abgeladen werden.

Abladefarten à 25 Pig. fonnen mahrend der Bor-mittagsdienststunden von 9 bis 12 Uhr auf Zimmer Rt. 42 bes neuen Rathhaujes in Empfang genommen

Biesbaben, ben 24. Dezember 1896. Das Stadtbanamt:

Binter.

Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder.

Die bor Jahren nach bem Borbilbe anberer Stabte auf Unregung eines Menichenfreundes gum erftenmale eingeführte Berabreidung warmen Fruhftuds an arme Schullinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Bürgerichaft. Wir hoffen baber, daß der erprobte Bohl-Winter bewähren wird, indem sie uns die Mittel zufließen lassen, welche uns in den Stand setzen, jenen
armen Kindern, welche zu Hatschen koben, jenen
die Schule gehen, nur ein Stückhen trocenes Brod, ja
mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen
mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen
Teller Hafre Suppe und Brod geben lassen zu köhnen.
Im vorigen Jahre konnten gegen 632 von den
Herren Hauptlehrern ausgesuchte Kinder während der
Vorerwähnten Bestimmungen auch für die dort naber bezeichneten
vorerwähnten Bestimmungen auch für die dort naber bezeichneten thatigleitsfinn unferer Mitburger fich auch in biefem

fältesten Beit des Winters gespeist werden. Die Bahl Consumanstalten und Bereinigungen, sofern diese einen offenen Ber ausgegebenen Portionen betrug nahezu 52,000.

Ber einmal gesehen hat, wie die marme Suppe ben armen Rindern fcmedt und von Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rörper und Geift eingureichen. ergielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Bmed gu bringen.

Bir haben daher das Bertrauen, daß wir durch milbe Gaben - auch die fleinfte Spende wird bantbar entgegen genommen - in die Lage gefest merben, auch in biefem Jahre bem Bedürfniß gu genugen.

lleber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt werben.

Baben nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armenbeputation herr Stadtrath Bedel, Bagenftederftrafte 4,

Anauer, Emferftrage 59 Stadtverordneter D. Dirich, Bleichftrage 13, Reen, Friedrichstraße 8, Ruefelt, Aerofraße 18, Krefel, Dohheimerstraße 26, Bezirksvorsieher Höbb, Abelhaidstraße 91, Capito, Bleichstraße 21, Bollinger, Schwalbackerstraße 25, Berger, Mauergasse 21, Rumps, Saalgasse 18, E. Müller, Feldstraße 22, H. Müller, Gulpav-Abolspraße 74.

Diebl, Emferstraße 73, fowie das ftadtifche Armenbureau, Rathhaus, Bimmer Rr. 11. Ferner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit

Unbergagt, Langgafie 30, M. Mollath, Michelsberg 14, Roch, Ede Michelsberg und Kirchgafie, Buchbanbler Echellenberg, Dranienftrage 1.

Biesbaden, den 28. October 1896. Ramens ber ftabt. Armen-Deputation :

Man gold, Beigeordneter.

Befanntmachung.

Für bie unter Leitung eines Gartentechnifers ftatt findende herstellung einer 6,25 ha großen Barfanlage im Rerothal wird ein befähigter und bei ahnlichen Arbeiten bereits thatig gewejener Obergartner gefucht.

Reben entsprechender Borbildung muß derfelbe mit Feldmeffen vertraut und geeignet fein, den Leiter ber Unlage mahrend beffen Abmejenheit gu vertreten.

Die Dauer ber Beichäftigung wird auf etwa gehn Monate bemeffen. Gintritt fofort.

Die Gebühren follen bis gu 150 Mart p. 1 Monat betragen.

Bierwochentliche Rundigung bleibt porbehalten. Melbungen find unter Beifügung bon Beugniffen nebft felbfigeichriebenem Lebenslauf, fowie unter Angabe des Bergutungsanipruches und des Termines für den

Dienstantritt an ben Unterzeichneten bis spätestens 15. Januar 1897 einzureichen. Biesbaden, den 22. Dezember 1896. Der Stadtbaudireftor:

Durch Artifel I Zisser 3 des am 1. Januar 1897 in Kraft tretenden Reichsgesetes, betr. die Abanderung des Gesetes über die Erwerds. und Birthschaftsgenossenossenichaften vom 1. Mai 1889, sowie den Geschäftsbetrieb von Consumanstalten, vom 12. August d. 35. (N. G. Bl. S. 695) ist in das vorbezeichnete Geset, vom 1. Mai 1889 ein § 30a eingefügt, in dessen Absah 1 den Borskänden der als eingetragene Genossenschaften constituirten Consumpereine mit offenem Laden die Berpsichtung auferlegt wird, Anweisung darüber zu erlassen, auf welche Weise sich die Berreinsmitglieder oder deren Bertreter den Baarenverkanserung gegenüber zu legitimiren baden, und Abschrift dieser Anweisung der höheren Befanntmachung.

Für ben biefigen Regierungsbezirt ift als hobere Berwaltungs-beborbe ber Unterzeichnete zuftandig. Befchwerben find an ben herrn Minifter fur Sanbel und Bewerbe ju richten, aber bei mir

Sch fordere die Borftande bersenigen Consumbereine und Consumanstalten mit offenem Laden, die im hiefigen Bezirke ihren Sis haben, bierdurch auf, daß sie die an die Waarenverkanfer gemöß § 30 a des Genossenschaftsgeseige zu erlassenden Anweisungen mir spätestens die zum 1. Januar t. J. in Abschrift vorlegen. Wiesbaden, den 21. November 1896.

Der Regierungs-Prafibent. 3. B.: Grbr. v. Reiswit.

Bekanntmachung.
Der durch Reichgeset vom 6. August d. J. dem § 38 der Gewerbeordnung neu binzugefügter Absat 5 tritt am 1. Januar 1897 in Birfsamfeit. Hiernach sinden die Bestimmungen des § 38 der Gewerde-Ordnung auf Bereine, welche den gemeinschaftlichen Einstauf von Lebens- und Wirthschaftsbedürsnissen im Großen und deren Absat im Kleinen zum ansichließlichen oder hauptsächlichen Swed haben, einschließlich der bestehenden auch dann Anwendung, wenn der Betrieb auf den Kreis der Mitalieder beschänft ist. wenn ber Betrieb auf ben Rreis ber Mitglieber befdrantt ift.

Die Borftande ber betreffenden Bereine, welche Gaftwirthichaft, Schantwirthichaft ober Rleinhandel mit Brauntwein ober Spiritus betreiben, werden aufgefordert, die nach § 33 ber Gewerbe-Ordnung erforderliche Concession bier oder beim hiefigen Stadtausschusse foort zu beantragen. In dem Antrage ift die Berschulickeit zu bezeichnen, für welche die Erlaubnis ausgesertigt werden soll.

Biesbaden, den 14. Dezember 1896.

Ronigliche Boligei Direction. R. Bring b. Ratibor.

Borftebende Befanntmachungen merden hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaden, den 19. Dezember 1896.

Der Magiftrat. In Bertr .: De g.

Befanntmachung. Bei ber hiefigen ftabtifchen Bermaltung ift eine

Felbhüterftelle auf 1. April 1897 gu bejegen. Es wird verlangt, daß ber Bewerber forperlich

ruftig und gur Ableiftung einer fechemonatlichen Brobebienftzeit bereit ift. Anfangsgehalt DR. 1200 - fteigend bis gu Mt. 1500 -; außerdem 54 Mt. Rleidergelb pro Jahr.

Rady Ablanf von zwei Dienftjahren tann dem Inhaber ber Stelle Benfionsberechtigung gugefichert

Bewerbungen find bis 1. Februar 1897 an den Magiftrat ber Stadt Biesbaden gu richten. Civilverforgungsberechtigte Militaranmarter werden vorzugs. weise berüdfichtigt.

Biesbaden, 11. Dezember 1896.

Der Magiftrat. 3. B.: Mangold.

In bem vormals Stuber'ichen Sauje, Abelhaidstraße Dir. 62 bier ift die Barterre : Wohnung von 6 Bimmern nebft Bubehör auf gleich ober ipater zu vermiethen. Rabere Mustunft ertheilt Derr Ctadtrath

309 Stein, Nicolasftrage Rr. 5 hier. Biesbaden, den 17. September 1896.

Der Magiftrat.

Binter.

### Anegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben 90m 24. December 1896.

Beidert e. S. R. Emil Friedrich. — Am 22. Dez. bem Tapezierer-gehütsen Maximitian Benedum e. T. R. Beronica Anna. — Am 20. Dez. bem Grundgraber Angelo Merviant e. S. R. Beter. — Am 20. Dezember bem Mehger Christian Bintermeher e. T. — Am 20. Dezember bem Grundarbeiter Carl Dable e. S. R. Auguft Deinrich

Hufgeboten: Der verwittwete Kaufmann Meyer Goldschmidt bier, mit Regine Lilienfeldt zu Duffeldorf. — Der Gybfer Carl Gotthold Rießler zu Biebrich, mit Theresia Schmit daselbst.

Der Taglöhner Lubwig Danner zu Oppenheim mit Luise Bopbre baselbst. — Der Kutscher Johann Joseph Bolz bier, mit Luise Catharine Anna Schneider hier. — Der Gartnergehülfe Wilhelm Kremer hier, mit Caroline Bauline Philippar bier.

Berehetlicht: Am 24. Dezember der Schreinergehülfe Reinhard Joseph, genannt Richard heit, hier, mit Philippine Margarethe Tremus hier. — Der verwittwete Schreinergehülfe Jasob Kohn dier, mit Inliane Wendt hier.

Margarethe Tremus hier. — Der berwittwete Schreinergehülfe Jatob Kohn hier, mit Juliane Wendt hier.

Gest orben: Am 22. Dezember: Der Taglöhner Kark Wehr, alt 38 J. 5 T. — Um 24. Dez.: Juliane Rofalie, geb. von Fabricius, Wwe. des Königl. Kammermusiters Gustav Rudolph, alt 73 J. 5 Mr. 1 T. — Um 23. Dez.: Ernestine, geb. Schüt, wittwe des Oberamitsrichters Heinrich Stabl, alt 71 J. 4 M. 9 T. — Um 23. Dez.: Der Postdirector a. D. Franz von Espinol, alt 71 J. 11 M. 25 T. — Um 23. Dez.: Der Tapezierer Heinrich Rühl, alt 28 J. 4 M. 16 T.



### Freitag, den 25. Dezember 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert sellmeister Louis Lüstner.

	Direction: Meri Capetimeter	
1.	Fest-Ouverture	Reinecke. Th. Rehbaum
2	Arie für Streichorchetser	Mendelssohn.
3.	Rondo espriecioso	
4.	Habanera	Chabrier.
5.	Vorspiel zu "Loreley"	Bruch.
6.	Farandole aus "L'Arlésienne"	Bizet.
7.	Romanze für Violine	Svendsen.
	Herr Concertmeister Irmer.	***
B.	Fantasie ans Lohengrin	Wagner.

8. Fantasie aus "Lohe	ngrin"	· • Wagner.
Abends 8 Uhr:	bonnem	ents-Concert.
Direction: Herr	Capellmeister	Louis Lustner.
1. Huldigungsmarsch		. Liszt.

1. Huldigungsmarsch		Liszt.
2. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschenalter"		Frz. Lachner.
3. Larghetto aus dem A-dur-Quintett Clarinette-Solo: Herr Seidel.		Mozart.
4. II. Finale aus "Rienzi"		Wagner.
5. Ouverture zu "Der Freischütz" .		Weber.
6. Intermezzo	fe	Brahms.

### Herr Wenzel. 8. Fantasie aus "Der Bajazzo" . Leoneavallo Samstag, den 26. Dezember 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert

. Godefroid.

	Direction: Herr Capellmeister Louis	Lüstner.
1.	Ouverture zu "Die Rose von Erin" .	Benedict.
	Gavotte aus "Manon"	Massenet.
	Schwedische Tanze, Suite No. I	Bruch.
A	Aus Kärtner Bergen, Walzer	Koschat.
7	Nachklänge von Ossian, Ouverture .	Gade.
	Air	J. S. Bach.
	CARACTER STATE OF THE STATE OF	Weber-Berlioz
14	Aufforderung zum Tanz	Zeller.
Ď,	Potpourri aus "Der Obersteiger"	The state of the s
	Abands & libr. Aponnement	concert

# Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

-	A.C. March and Pine Neght in	
- An	Aufzugs-Marsch aus Eine Nacht in	4 A PA
	Venedig"	Joh. Straus
9	Ouverture zu "König Stephan"	Beethoven.
		The second secon
3.	Abends, Rhapsodie	Raft.
4.	Entr' acte und Chor aus "Lohengrin"	Wagner.
- 61	Lieblings-Walzer der Königin Luise	make Street of the
19.	Pueptings. As giver der promiting warner	
	von Preusen, (1800 aus den Schätzen	
	der Kgl. Hausbibliothek zu Berlin)	
130	der tren transference and the transference	
6.	Ouverture zu Shakespeare's "EinSommer-	HERE SHOT IS

Violin-Selo: Herr Concertmstr. Irmer. Verdi. 8. Fantasie aus "Traviate"

### Sonntag, den 27. Dezember, Nachmittags 4 Uhr Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

		ALCOHOL:	Frog	ramu	Market and the	
1. Symphonie	in	G-dur	(mit	dem	Pauken-	
1. Symphonie schlag)				-		Hay

Adagio cantabile — Vivace assai.

III. Menuetto: Allegro molto.

IV. Allegro molto.

2. Serenade Nr. 2, D-dur
I. Intrada e Notturno. A Jadassohn.

II. Menuetto - Alla Mareia -Menuetto.

III. Finale: Allegro con spirito. 8. Mazeppa. symphonische Dichtung (nach Victor Hugo)

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig.,)

1 Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte
Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder
sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses SymphonieConcertes ohne Ausnamme vorzuzeigen. Kinder unter
14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saaies geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F. Hey l.

# Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

	Direction: Herr Concertment Live	
1.	Hochzeitsmarsch	Gounod.
2.	Ouverture zu "Elisabeth"	Rossini.
3.	Introduction and Cahat ans Rienzi" .	Wagner.
	Hallali Onadrilla	Fahrbach.
	Ava Maria Lied	Frz. Schubert
6.	Onverture zu Die Hugenotten"	Meyerbeer.
7.	Intermezzo aus "Ratcliff"	Mascagni.
8.	Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"	Joh. Strauss.

### Montag, den 28. Dezember 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Grosser Marsch in m-mon	Die stema
2. Ouverture zu "Das cherne Pferd" .	Auber
3. Csardas Nr. 1	Michie
4. Introduction und Walzer aus der Suite	
"Ein Carnevalsfest"	E. H
5. Cortège de Bacchus aus "Sylvia" .	Delib
6. Ouverture zu Goethe's "Egmont,	Beeth
6. Ouversure zu Goettle's "Ingliebte	Beern
7. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14	
8. Vorspiel zum 3. Akt, Tanz der Lehr-	
buben und Aufzug der Meistersinger	***
and Die Meistereinger von Nürnberg"	Wa

buben und Aufzug der Meistersinger aus "Die Meistersinger von Nürnberg" Abends 8 Uhr: Abonnements	Wagner.
Direction: Herr Capellmeister Louis 1. Ouverture zu "Joseph"	Lüstner. Méhul. Moniuszko. Joh. Strauss.

į	2. Elegie 3. Wiener Rathhausballtänze, Walzer 4. Schwur und Schwerterweihe aus "Die	Joh. Str.
į	4. Schwur und Schwerterweihe aus "Die	1
i	Hugenotten*	Meyerbe
į	5. Marietta, Lustspiel-Ouverture	Gade. Ersfeld.
i	6. Ständehen für Violine	Ersteid.
	Herr Concertmeister Irmer.  7 Fragmente ans. Der fliegende Holländer*	Wagner.

Wagner. Jos. Strauss. 8. Eislauf, Schnell-Polka

### Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 30. Dezember, Abends 8 Uhr: Grosser Weihnachts-Festball

Festlich decorirter Saal. Drei Weihnachtsbäume. Während des Balles: Scherz-Polonaise.

(Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.)
Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.
Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends.
Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.
Eintritt nur im Ball-Anzug (für Herren: Frack und

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder 6 Wochen) erhalten an der Tageskasse im Haupt-Portale bis Mittwoch, den 30. Dezember, Abends 5 Uhr, gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 1 Mark.

Ballkarten für Inhaber von Abonnements- u. Fremden-Karten sind nur personell gültig. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses: Der Curdirector: F. Hey'l.

> Curhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Einladung.

Die Abonnementskarten, gültig für das Kalenderjahr 1897, für die zu den directen Gemeindesteuern herange-zogenen Bewohner Wiesbadens, gelangen von Montag, den 28. Dezember ab, auf der städtischen Curcasse zur Ver-

ausgabung. Wiesbaden, den 21. Dezember 1896. Der Curdirector: F. H e y'l.

### Fremden-Verzeichniss vom 24. December 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Einhorn.				
List, Kfm.	Emmerich			
Würtemberg	Frankfurt			
Klöckner	Cöln			
Strauch mit Frau	Frankfurt			
Dambusch	Berlin			
Wolther	Kahau			
Eisenbaku-Hetel.				
40.0	Plat.			

Stroiner, Kfm. Stern Müller, Frl. Erbprinz.

Schmidt Dresden Kettenbach Meier-Meier Reinhardt mit Frau Cassel Cöln Klein Graser Wald.

Nürnberg Adier, Kfm. Mellot Karlsruhe Kunz Rüdesheim Hotel Kaiserhot. London Mr. Nathan Schreiner mit Fam.

van der Oudermeulen Haag London Madame Beit Hotel Minerva. Berlin v. Hake, Offizier Nassauer Hof.

Parkstone Miss Elliot Miss Rose Bauer, Pr.-Lieut. Hotel National. Madame Ossipoff Petersburg

Madame Antipoff Negnenhet. Giese, Apotheker Mainz | Gaitzsch

Cöln Hoffelt Coblenz Ratz Hetel du Nord. Brandt mit Frau Hamburg Park-Hotel.

Freiburg Mez, Referendar Freiburg v. Trebos-Lindensu mit Fran

Cöln Hotel St. Petersburg.

Excellenz Madame de Soff mit
Bedienung

Pfälzer Het. Ohligs Himold Rhein-Hetel. Rosenthal, Kfm. Wurzburg Goertz v. Schleicher, Fabrikbesitzer mit Frau Braun, Offizier Darmstadt v. Seidewitz mit Frau u. Be-Mr. u. Mrs. Moos, Priv. Hornstein Southampton

Ritter's Hotel Garni u. Pension. Karlsruhe Dr. Lorberg, Universitätsprof.

Weisser Schwan. Pape, Ingenieur Cuxhaven Pietsch, Commerzienrath mit Memel Frau v. Wenckstern, Frl. Hotel Schweinsberg.

Cropp mit Frau Mayer, Frl.

Schützenhol. Marcus, Gutabes. Taunus-Hetel.

v. Bodemeyer, Hauptmann Strassburg Cöln Schmitz, Kfm. Magdeburg Falsche Bremerhafen Falk Hetel Vioteria.

London Gray mit Sohn Baronin v Haugwitz mit Kind Mecklenburg Mr. Thomson au Berlin Mr. Bachmann und Bedien. Philippe mit Frau Halle Hotel Weins.

Koch, Kfm. Berleburg

artmann.

noven.

eyerbeer.

Königsberg Bittrich Wasserlos Hölken, Fabr. Barmen Zauberfiöte. Bingen Keller, Kfm. In Privathãosern: Pension Margaretha. van Wickevoort-Crommelin Haag v. Wickevoort-Crommelin, Frl. Haag Pension Bastian. New-York

# II. Andere öffentlige Bekanntmachungen

Befanntmachung.

Ge wirb darauf aufmertfam gemacht, daß nach ben Be-ftimmungen, betreffend die Conntageruhe im Sanbelsgewerbe, am

erfen Weihnachtsseiertage gestattet ift:

1. der Handel mit Bad- und Conditor-Waaren, mit Fleisch
nnd Burft, sowie Borfostartifeln von 5 bis 91/2 Uhr
Bormittags und pon 111/2 Uhr Bormittags bis 2 Uhr

2- ber Sandel mit Colonialwaaran, Blumen, Tabad und Cigarren, fowie mit Bier und Bein von Tig bis 91/2

11hr Bormittags;
3. der Milchanbel von 5 bis 91/, Uhr Bormittags und von 112/, Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags und außerbem von 5 bis 7 Uhr Rachmittags;
4. die Beitungs Spedition von 4 bis 9 Uhr Bormittags.

In allen übrigen Zweigen des handelsgewerbes darf am erften Weibnachtsfeiertage ein Gewerbebetrieb nicht flattfinden. Für den zweiten Weihnachtsfeiertag tommen die für jeden Sonntag geltenden Bestimmungen zur Auwendung.
Wiesbaden, den 16. Dezember 1896.

Ronigliche Bolizei-Direction.

Befanntmachung.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag nach bem am 1. Januar 1897 in Rraft tretenden Befege, betreffend Abanderung ber Gewerbe-Ordnung, Ausnahmen von bem Berbote bes Feilbietens von Baare im Umhergiehen in der Art, daß dieselben versteigert oder im Wege des Gludfpiels oder der Ausspielung (Lotterie) abgefest werben, hinfichtlich ber Banber. verfteigerungen nur bei Waaren, welche bem raichen Berderben ausgesett find, geftattet werden durfen. Biesbaden, ben 14 Dezember 1896.

Ronigliche Boligei-Direction.

R. Bring von Ratibor.

# Nichtamtlicher Theil.

### Zweigverein gur Pflege im felde verwundeter und erkrankter Brieger. (Stabtfreis Biesbaben.)

Ginladung gur Generalverjammlung auf Camftag, ben 9. Januar 1897, Rachmittage 5 Mhr, in bas Raibhaus, Gigungszimmer bes Magistrats.

Tagesordmung: 1. Reuwahl bes Borftandes.

2. Brufung ber Jahresrechnung. 3. Berichiedenes.

2090

Der Borfigende: b. 3bell. Dberburgermeifter.

tar bes

bas

Bem

Bitt

Febri Füri Paa bas

getöl bulo Bra biete

# 1897.

# Neujährs-Gratulationskarten

in einfachster bis zur feinsten Ausführung, → 100 Stück von i Mark an ← werden schnellstens hergestellt in der

Druckerei des "Wiesbadener General - Anzelgers" Friedrich Hannemann.

# Achtung!

abrikbesitzer	3ch biete meiner Kunbschaft	1	- 1054
Bukarest	Betrolenm pe	er Liter	TO AIR
Darmstadt	Ruder	Pfb.	27 #
Frau u. Be-	Beizenmehl	, 14	п.18.
Hornstein	Suppen- und Bemufe-Rubein		20 .
s, Priv.	Erbjen, Binfen, Bobnen		12 .
Southampton	Kneipp's Malgtaffee		34 .
	Semestry or manufacture.	3 300 33	32 #
ni u. Pensien.	Engelharb's	COLUMN TO SERVICE	98 #
Karlsruhe			12 .
versitätsprof.	Rorn		98 . 12 . 16 . 43 .
Bonn	Braunichweiger Cichorie	1000	
obwan.	Prima Schmolz	66.	28
Cuxhaven	" Rabot	SHO.	99 .
rzienrath mit	" Rernfeife	6L	6 .
Memel	Orangen	-	6 .
Frl.	&itronen	SON	20 .
insberg.	Amerit. Mepfel	Quanti	deaft.
Rosshof	N. S. Buder und Betroleum nur für	-te Chart	See !
Godesberg		ripfira	He .
Coblenz	. Co man a change a 9 ede pe	THIRMOK	robe-
			400

# Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 302,

Freitag, ben 25. December 1896.

XI. Jahrgang.

# Weihnachtszauber. D

Die Beibnachtstergen fcimmern Durch buntle Binternacht, Und goldne Sternlein flimmern Mm himmel in felt'ner Bracht, Gs weht wie ein ftiller Frieden Durch Gottes icone Belt, -Der uns gefangen halt. . . .

Seht - Geht - ein Engel, Er gieht burch's Banb, Es ift bas Chriftfinb, Bon Gott gefanbt. - -Es febrt bort ein In ben hohen Bolaft, In gulbenen Galen Dort halt es Raft, Theilt aus bort ber Baben So herrlich und viel. -

> Die Beihnochtstergen ichimmern Durch buntle Binternacht, Hub gold'ne Sternlein flimmern Um Simmel in felt'ner Bracht,

Bieht ftill' bann bon binnen, -Ein anderes Riel! - - -

Gott hat bie Menfchen alle, Ob arm, ob reich, fo lieb, -Und tamft Du felbft gu Salle, Dag nichts, bag nichts Dir blieb', Rein Beim, nicht Ghr' und Rube, Die Du Dir felber raubft, -Bott fchidt boch lichte Beibnacht, Benn Du nur an ihn glaubfit - -

Es eilet bas Chriftfinb Durch's Dorf fo ftill, Es eilt, benn gar biele Erfreuen es will, -Es bringet, umftrablet Bom himmlifden Schein, Das Glud in bie Saufer Und Sutten binein.

Dort brachte mohl Trauer Der finftere Tob, Sier wohnen bie Armuth Und bittere Roth. -Dort bannet ben Rummer Das Chriftfinben fonell, Der Trauernben Bergen Dacht froh es und hell, Und hier es ben Armen Stilllachelnb beicheert, -Denn Gott ift bie Biebe. Die ewiglich mabrt! - -

hörft Du ber Beihnachtsgloden Go gaubervollen Rlang? Gie wollen uns bitten und loden Ru Beihnachtsluft und soang, Sie wollen es braufenb verfünden, Dag Gott bie Biebeift. Dag auch gu ben Beringften Rommt gern ber beil'ge Chrift!

Da zieht auf Engelsichwingen Die Liebe burch bie Belt, -Gie bringt ben Beibnachtszauber, Der uns gefangen balt. - -

Ebler von Dannetvis.



Dentichland.

Berlin, 24. Dez. In ber Familie bes Reich & ihm find einige Geheimniffe meiner politifchen Gegner entbes tommenden Jahres eine feltene Feier bevor, namlich bas golbene Chejubilaum bes Reichstanglers mit feiner Gemahlin, ber Furstin Maria, geb. Prinzessen von Sann-Bittgenstein - Berleburg. Das Baar wurde am 16. Februar 1847, bem Geburtstage ber bamals 18jahrigen Boar hielt noch in bemfelben Jahre feinen Gingug in bas Schloß Schillingsfürst, wo ftanbiger Aufenthalt bis jum Jahre 1865 genommen murbe. Die Frage, ob bie beworftebenbe golbene Sochzeit am Stammfibe bes Reichstanglers ober in Berlin gefeiert wirb, ift bem Ber- Tobe verurtheilt werben wurben, und bag er nach Bernehmen nach noch offen.

Der Projek gegen die Motder Stambuloms.

Anderthalb Jahre find feit ber Ermorbung bes bulich ift aber feine Dorber bas Urtheil nicht gefprochen. biefen berüchtigten Gubjetten gegenüber blind. Als fchließ zujammen.

Diefer Brief ift nach meinem Tobe gu öffnen. In Der alte Stanischen, ber mit einem Macebonier aus Sofia, 16. Mary 1895.

Der Blan für meine Ermorbung.

Mm 15. Mary 1895 tam in bas Saus bes herrn Slawtow Ch. Bachariem aus Samatow und benachrichtigte ton, bag Ratichewitich mit Tufettichiem eine Banbe bon furftin, ju Frankfurt a. DR. getraut. Das neuvermählte 10-15 Dann gebildet habe, Die mich unter allen Umftanben gu ermorben trachten werbe. Die Rauber find in bem Gafthause ber Gebrüber 3wanow und in bem Botal von Robideto untergebracht. Ratidewitich bat ben Mörbern versprochen, bog fie im Salle ihrer Seftnahme nicht jum bufung einer einjahrigen Saft im Befangniß ihre Begnadigung bei bem Fürften erwirten werde. Ratichemitich giebt Raum Tufettichiem Gelb für ben Unterhalt ber Rauber. Ratichemitich und Tufeftichiem tommen faft jeben und meine Rinber ihre Beftrafung berlangen. Abend gufammen und beiprechen bie Ermorbung. Cb. Brifden Minifterprafibenten Stambulow berfloffen, und Bachariem fagt aus, daß an die Bertrauten in ber Broving icon Briefe gefandt feien, durch bie ihnen bie geplante Obwohl alle Welt auf die Halen, Tufetischiem und Ge- Erwordung Stambulows mitgetheilt und ihnen ber Auftrag bem Complott also von zwei verlegiedenen Geiten ergunen.
Den mit Fingern zeigte, blieb die bulgarische Juftig gegeben wurde, sobald es geschehen sei, nach Sofia an den von Slawsow, ber fie von Zachariew hatte, und von Aufram Stanischen erbefen berüchtigten Subjetten gegenüber blind. Als ichließ Fürsten und an die Beitungen Dantdepeschen zu senden, Bulanow, der fie wiederum von Awram Stanischem erber Prozes wiederholt auf langere Beit vertagt, angeblich dieser Depeichen sei, bas Schreckliche und die Wirfung gegen die Bolizei. Es ist exinnerlich, daß die Polizei in beil verschiedene Beugen nicht erschienen seien. Seit Mondes niederträchtigen Mordes zu milbern. Raums Ge- der letten Beit seines Lebens das Hauf umschlossen mit erichtshof feste fic aus brei Richtern und aus brei und Tofco 3manowi. Da biefe beiben Berbrecher angeblich ju feiner perfonlichen Sicherheit. Es ift er Die brei Angeflagten, pon febr ichlau find, und ba fie miffen, bag bie Berichtebehorden innerlich, bag Stambulow, wenn er ausging oder ausfuhr, Beiden Tufettichiem fich bisher gegen Raution auf freiem fie faffen werben, ba fie auch bem Berfprechen Ratichemitichs ftets von Boligiften in turger Entfernung begleitet mar, dube befand, jest aber in haft genommen ift, erflaren nicht trauen, fo thun fie jest Schritte, fich mit mir aus. angeblich ebenfalls ju feiner perfonlichen Sicherheit. Und fich für nicht schuldig. Tufettichiem fagt aus, er sei an jufohnen. Als Bermittler bedienen fie fich Gatews, nun ftellt fich heraus, daß die Bolizei dadurch nur ben ber Ermordung nicht betheiligt, wurde jedoch Stambulow Garibows und Kalpaltichiems. Die Bruder T. und M. Mörbern Stambulows Zeit und Gelegenheit geben wollte, stidtet haben, wenn er ibm begegnet mare, benn Stam Iwanowi bringen barauf, bag biefe Ausfohnung fo bald ihr blutiges "Amt" ju fiben. Run ift es auch verftandlich, dulom fei ein Aprann gewesen, ber seinen (Tufektichiews) als möglich geichehe, weil ersichtlich die Beit zur Aus. warum ein Bolizist, unmittelbar nach ber Mordifat, die Beugenaussagen führung ber Berschwörung gekommen ift. Ch. Bachariew fliebenden Mörder Stambulows laufen ließ und den verbieten nichts Reues. Bettom betundet, Stambulow habe hat Slamfow noch mitgetheilt, daß auch gegen ben Burften folgenden Auticher Stambulows — festbielt. Run ift es Dalin und Tufetischiem als seine Bolizei bezeichnet. eine Berichwörung befieht, an ber viele Offigiere ber frner flar, warum die Bolizei die Morder niemals finden

Debra befreundet ift, bem Genoffen bon Bone Georgieat aus bem Gefangniß von Debra, hat Lutanow gefagt, baß auch ihm befannt ift, daß bie Banbe gebilbet ift, um Stambulow zu ermorben, und bag er bitte, bies Stombulow mitgutheilen, bamit er fich vorfebe. Raum Tüfettichiem, ber Dorber von Beltidem und Bultowitich, ift befonders bei ber Abtheilung für bas Stubium ber Centralbahn angeftellt worben, bamit er in Sofia nichts ju thun habe und fich mit ber Beitung ber Banbe beidaftigen tome. Sobalb bie Sache gut geordnet ift, wird er Sofia berlaffen, um an bem Tage bes Morbes nicht bier gu fein. Bon biefem beabfichtigten Morbe weiß auch Ratico Betrow . . . Dieje Angaben habe ich aufgeschrieben, bamit man wiffe, bag mir ber Blan ber Morber befannt gemefen ift, und bamit, fraber ober fpater, meine Freunde

Sofia, 16. Mary 1895.

6. Stambulom.

Stambulow bat bie übereinstimmenbe Rochricht bon Cretow erflart, Stambulow sei ftets in Sorge gewesen, Garnison von Sosia betheiligt seien.

Sas sein han haus mittels Dynamit in die Luft gesprengt Awram Stanischem hat herrn I. Lukanow gemelbet, herumspazierten. Und Sosia ist doch nur eine Kleinstadt. War seiner der geheimen Polizeiagenten der Hauptstadt ihm das einer der geheimen Polizeiagenten der Gauptstadt ihm das einer der Gauptstad Wan legt einen Brief Stambulows vor, daß einer der geheimen Polizeiagenten der Hauptstadt ihm Nachtgen Tode geöffnet wurde, und in von dem Plane, Stambulow durch die Bande von R. damals noch der allmächtige — Polizeiminister. Auch jeht von dem Plane, Stambulow durch die Bande von R. damals noch der allmächtige — Polizeiminister. Auch jeht Tüseltschiew zu erworden, Kenntniß gegeben habe und daß noch hat man die Brüder Minko und Toicho Jwanowi, die hauptstädtischie Polizeischen bei bie wahrscheinlich die "Bollstreder des Todesurtheils" gestehet zu haben. Dieser hinterlassene Brief Stambulows Bande helse, in dem sie ihr mittheile, wesen sind, nicht angellagt, sondern nur die Anklage der wann und wohin Stambulow ausgehe. Tüseltschiew und Genossen, die aber auf die Anklage der weis aufwarten tonnen. Enblich bezeichnet Stambulow ben Raum Tüfettichiem offen als ben bisher vergeblich gefuchten ift - er mußte ibn felbft bezahlen! - Morber bes Minifters Bettidem. Tufettidiem icheint alfo fein Bravohandwert im Großen betrieben gu haben

Stambulows murbe heute bas Beugenverbor fortgefeht. Der ebemalige Minifter Sallabaichem fagte gleichfalls ans, bag Bone Georgiem und Tufetifdiem von Stambulom als feine Morber begeichnet murben. Der Journalift Rirow, ein politifder Gegner Stambulowe, erflart, ein Bertrauensmann Stambulome fei gu ihm getommen und habe ibm in beffen Ramen ein Bunbnig und materielle Unterftuhung im Rampfe gegen bie Regierung Stoilows angeboten, wenn er ben Gout für bas Leben Stambuloms gegenüber 6 ober 7 Berjonen verburgen tonne, mogu er naturlich nicht im Stanbe gemefen fei. Der Beuge hatte Stambulow mitgetheilt, er fabig, ein foldes anguftiften. Bon ben anberen Beugen, bie fich am Orte bes Berbrechens ober in ber Rabe befanben, tonnte feiner bas Geficht bes fliebenben Morbers feben. Dicaitos, ber gur Beit bes Berbrechens gum Diner bei bem macebonifden Comitee mar, fagte aus, ein gewiffer Tatiu fet einige Tage unter bem Dache bes Saufes, in welchem bas macebonifche Comitee untergebracht mar, verftedt geblieben. Derfelbe habe geftanben, baß er ber Morber Stambuloms fei. Die Bittme Stambuloms, bie frant ift, mar gur Berhandlung nicht erichienen.

Eine luftige Weihnachtsgeschichte.

herr R . . . in unferer Rachbarftabt R. R. ift, mas Gelbausgaben betrifft, ein etwas gaber berr, am gabeften aber in bem Buntte bes Gefchentgebens. Deshalb ift ibm namentlich der Beihnachtstag ein Grauel, und jedes Jahr jum 15. Januar 1897 aus dem Rirchendienste des Konfistorialbe-predigt er im Dezember den erwachsenen Seinigen, daß zirts Biesbaden entlassen worden. — Gestern wurden die herren ber Werth ber Gabe nicht in ihrer Roftbarfeit, fonbern in ber Liebe beftebe, mit welcher fie gefpendet werbe.

Diefem Grundfat entiprechend find feine Gaben trop feiner notorifden Boblhabenheit immer hochft burftig, mas allerdings auf eine größere Liebe fchliegen läßt. Auch für Diefes Seft hatte er für Frau und Tochter febr "liebreich",

bas beißt febr fparlich eingetauft. Aber herr R ... ift nicht nur "ofonomifch", fonbern auch febr wißbegierig - bie bofe Belt nennt es neugierig - und fonuffelt gern ein bischen im Saufe umber.

Bmei Tage bor bem Fefte benupte er bie Abmefenbeit ber Seinigen, um wieder einmal, wie weiland Mephiftopheles, "ein bischen ju revibieren", und entbedte bei biefer Gelegenheit ju feinem freudigen Erstaunen, tief verftedt im Rleiderichrante feiner Frau, einen geradezu prachtigen, offenbar febr tofibaren herren. Blaich. Schlafrod, ber gang pompos bon bem außerorbentlich ichabigen gleichen Barberobenftud abftach, welches er feit Jahren fein eigen nannte.

Das war alfo fein Weihnachtsgeichent! D! Und er hatte fich fo iniderig gezeigt! Er fühlte etwas wie Schamgefühl und eilte, feinem Impuls folgend, in ein Ronfettionsgeschäft, mo er fich ju ber ungeheuren Ausgabe für ein feibenes Rleid und zwei feine Bollflei er aufraffte, um fich nicht von Frau und Tochtern beichamen gu laffen.

3m Traume ber Racht felbft fcmebte ihm ber toft bare "Blufdene" por, und Die Freude barüber ftimmte ibn fo weich, bag er am nachmittag in einer Anwandlung bon Großmuth ben alten Schlafrod, ber ihm jest fcabiger benn je ericien, ber alten Scheuerfrau ichentte, bamit fie damit ihrem franten Manne eine Chriffreube bereite.

Und ber feierliche Abend ber Beicheerung fam beran. Muf bas hochfte und freudigfte überraicht, mufterten Die Seinigen Die bollftanbig unangeahnten reichen Gefchente bes Gatten und Boters, mahrend biefer etwas verblufft bie feinigen beaugenicheinigte. Gin Baar beicheibene geftidte Bantoffeln - eine geftidte, fleine haarburfte - ein Badet Bahnftocher! Berr R ... wehrte gerftreut bie Dantes. bezeugungen ber Seinigen ab und forichte fo auffallend im Bimmer umber, bag enblich feine Gattin fragte :

"Suchft bu etwas ?"

"Ra, Rinber," platte er heraus, "unn gebt ihn ber, benn offen geftanben, ich hab' ihn ja gang gufällig, weiß Gott, bod icon gefeben !"

"Wen?" ermiberte Frau R . .

"Run, ben prachtigen Blufchiafrod, ben ihr mir getauft habt. A la bonheur! Dacht eurem Gefchmad alle Chre!"

"Der Schlafrod in meinem Schrante", fprach entfest Frau R ..., ber jest ein Licht über bie ungewohnte Freigebigfeit ihres Gatten aufging, "lieber Dann, ben tragt wahricheinlich icon ber Birth unten. Seine Fran hatte ihn mir gur Aufbewahrung abergeben, weil ihr Mann immer alle Schrante burchftobert und ihr fo bie Geftfreube

Unfere Lefer tonnen fich mohl bas lange Geficht malen, welches herr R ... bei biefer Eröffnung machte, Er tragt gerabegu großartiger Ausftattung gu ergopen.

Thatericaft mabriceinlich mit einem erfolgreichen Alibibe- | beute allerdings einen neuen Schlafrod, allein er ift nicht fo toftbar - nicht von Pluich, und was bas Schlimmfte

. Biesbaben 24. December

So legen wir benn nun bas Wertzeug ber Tagesarbeit gur Seite, fei es bie Reber, fei es ber hammer, und bamit auch alle fleinen Berbrieflichfeiten und großen Qualereien bes Werftagsiebens. Es brudt ja wohl Manchen bes Tages Laft und Sorge ichwer genug, benn auch 1896 war noch tein folches Jahr, bag man es unter Glas und Rahmen aufbewahren mochte, aber gerade barum : frei von Allem fur bie Tage bes Beihnachtsaber gerade darum: frei von Allem für die Tage des Weihnachtsfestes, damit uns seine Rube, sein Friede, seine Feier Erquidung
geben und dem Geiste neue Spannfrast verseihen. Feiern wir Beihnachten als frobe Menschen, frob mit den Kindern, bergnügt
unter den Kindern, die noch nicht des Lebens Bitternis kennen
sollten und auch von Allem das Schlimmste nicht, den Reid.
Freilich, die Beit ist hart, ihr raubes Wesen berührt oft auch schon
früh ein lichtes und reines Kindergemüth und da ift Weihnachten
die Zeit, Alles fortzuwischen, was des Jahres Monate an Fleden
auf dem Kinderbergen zurückgelessen Schmücken mir den bem Rinberhergen gurudgelaffen haben. Schmuden wir ben wefen fei. Der Zeuge hatte Stambulow mitgetheilt, er grunen Tannenbaum mit feinem altbeliebten But, breiten wir batte von Tufetischiem nichts zu furchten und erklarte ber Allen Rebein ben mir erfreuen machten und mit beine bor Allen Rebein ben mir erfreuen machten und mit bei bor Allen Rebein ben mir erfreuen machten und erklarte patte von Luferischiem nichts zu furchten und erflarte vor Allen Jedem, den wir erfreuen möchten, unfer herz. Denk bies bamit, bag er Tufekischiem nicht für muthig genug was wir an Greisbarem darbieten, das ift boch Alles nur Zeichen hielt, um ein Berbrechen zu begeben, wohl aber für und Symbol, nicht, was wir geben, macht den Berth der Cabe fähig, ein solches anzustiften. Kon ben anderen Leugen ous sondern wie wir geben, well auf klammen die Ceren auf aus, sondern, wie wir geben. Dell auf flammen die Kerzen am Christdaum, mit schimmerndem Glanz, mit einem frasigen Strahl beiligker Boche füllt fich auch das bescheidenke Gemach und fromme, liebliche Weisen erfingen aus rothem Kindermund. Da merken wir, daß es Weihnachten, wir merken es am feuchten Schimmer, ber unfere Augen neht, wir erfennen es am warmen, innigen Fuhlen in unferer Bruft, und verfunten und vergeffen ift Alles, mas uns gestern beschwerte. Feierlich flingen die Weihnachts-gloden und feierlich flingt es wieder in ber Runde:

"Ehre fei Gott in der Sobe Und Friede auf Erden, Und den Meniden ein Boblgefallen."

Das Geheimnift ber Crevlin. funter vorftebenbem Titel beginnt im zweiten Blatt ber vorliegenben Musgabe ein neuerhochintereffanter Roman von Bernarb Derosne nach ber autorifirten freien Ueberfepung von Bhilipp Freibant, ber bas Intereffe unferer verehrten Befer ficherlich von Anfang bis gu Enbe in hobem Grabe feffeln wirb.

Berfonalnacheichten. Berr Bfarrer Solten . Beber ju Gemmerich ift jum Pfarrer in Bebborf (Rheinland) ermahlt und jum 15. Januar 1897 aus bem Rirchenbienfte bes Ronfiftorialbe-Babl, Bean Rneib, Rarl Bonn und Blies als Erichinen-

icabaer für ben Stadtfreis Bicababen angeftellt und vereibigt. R. Berfehnngen im Gifenbahndienft. Bom 1. Januar 1897 ab find folgende Borfieber 2. Rloffe verfeht morben: Derr Bierbaum von Mosbach nach Curve, herr Gebauer von Curve nach Sochheim und herr Reumann von Sochheim nach Dosbad. Auch haben vom genannten Beitpunfte ab mehrere Berfenungen vom Bugperfonale und Bagenmeiftern auf verfchiebenen

§§ Ratholifcher Raufmannifcher Berein. Der biefige Ratholifche Raufmannifche Berein begeht am nachften Sonntag, ben 27. b. Dis. (3. Feiertag), Abenbs 8 Uhr, im Saale bes Rathol. Lefevereins, Luifenftrage, eine Beibnachts Beranftaltung. bie gang ben Charafter einer zwanglofen Familienfeier tragen foll. Der Borftand bes Bereins ift bemuht, ben Theilnehmern einen

recht bergnügten Abend zu bereiten.

Der Gefangverein "Biesbabener Männer-Club"
wird feine Beibnachtsfeier biefes Jahr auf ber BürgerSchübenhalle bei feinem Mitgliebe, herrn Emil Ritter, und zwar
am Sonntag, ben 27. Dezember (3. Beihnachtsfeiertag), Rachmittags am Sonntag, ben 27. Dezember (3. Weihnachtsfeiertag), Rachmittags 3 Uhr beginnend, durch eine gesellige Familien-Zusammenkunft seiner Mitglieder und Freunde begeben. Für ein angenehmes Unterhaltungsprogramm, sowie für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen und werden den Theilnehmern einige vergnügte Stunden in Aussicht gestellt. Rach Beendigung des Programms solgt ein solennes Tänzchen.

\* Der Männergesangberein Friede begeht seine diessährige Beich nachtsfeier und Christbaumverloofung im Saale "zum Essehaus" und sindet diese Beranstaltung bei Bier statt.

\* Der Männergesangberein "Union" seiert seine Weißnachtsseier wie alljährlich am 2. Weibnachtsseiertag im Römersaal

nachtsfeier wie allichtlich am 2. Beibnachtsfeiertag im Romerfaal burch ein ber Feier entsprechendes Concert, Christbaumberloofung und Ball. Der musikalische Leiter bes Bereins, herr Musikbirector burch ein der Feier entsprechendes Concert, Der Musitoirector und Ball. Der musitalische Leiter bes Bereins, herr Musikoirector R. Haertel, hat ein reichhaltiges Programm reizender Mannerchdre singel und Duettgefänge in wirtungsvoller Zusammensowie Eriediung in Aussicht gestellt, deren zielbewußte Erledigung im Bordus einige angenehme Stunden vorausseht. Den Schlis des Programms bildet ein allerliebsted Theaterstückhen, betitelt: "Don Juan in Wiesbaden", Lustpiel in 1 Alt von Trautman, gespielt von in diesem Fach exprodern Damen und Mitgiedern des Bereins. Die Beranstaltung ist für Zedermann zugänzig.

Der kürzeste Tag ist überwunden und langsam und merklich werden sehr in steile die Abende kürzer und das Wicht des Morgens bricht zeitiger hervor. Ob die Tage einer alten Bauernregel gemäß nunmehr bei ihrem "Längen" auch mit Bauernregel gemäß nunmehr bei ihrem "Längen" auch mit Halt war den der Vürzeste Program ist gesten.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehr.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen mit Halt und Vernehre.

Safer 100 kg 11.— N. die 13.— N. — Hagen mit Halt war dagen war dagen der Langen war dagen mit Halt war dagen wir dagen war dagen war dagen war dagen dage

"Strengen" beginnen, wollen wir abwarten.

Der Mannergejangverein "Cacilia" balt seine Beihnachtsseier, bestehend in Concert und Ball, tommenden Sonntag, ben 27. Dezember cr., Abends 8 Uhr ansangend, in der Turnballe, Hellmundstraße 25, ab.

Besigwechfel. Der Berkauf der Dr. Bert ram Ichen Grundstude an der Ringstraße ift noch nicht abgeschlossen, sondern noch in der Schwebe. Kaustliebhaber sind die Berren Tünchermstr. Safler und Tunchermeifter Doos, und nicht Banunternehmer

Roffel. Heber bas Bermogen bes Spegereimaarenhanblers Bernh. Erb ju Biesbaben ift bas Concureverfahren eröffnet, ba berfelbe gablungsunfahig ift. Der Rechtsanwalt Dr. Bergas babier ift jum Concursbermalter ernannt. Concursforderungen find bis jum 17. Januar 1897 bei bem Gerichte an-

Aus der Umgegend.

25. December 1896.

X Maing, 23. Deg. Bor ber Straftammer bes Bandgerichts begann beute Bormittag ber viel besprocene Ruppeleiproges gegen bie von ihrem Ehemann getrennt lebende Ehefran Ratharine Engel 48 Beugen waren gelaben, barunter eine große Angahl Relnerinnen. Die Berhanblung fand bei verschloffenen Thuren fatt. Der Borfinenbe erflärte am Schluft ber Berhanblung, es fei erwiefen, baß in ben Ranmen ber von ber Angeflagten geführten Wirthschaft mit den Kellnerinnen und Dienstmädigen wiederholt Ungucht ge-trieben worden, es aber nicht erwiesen sei, daß die Angeslagte von dem Treiben Renntniß gehabt habe. Die Angeslagte wurde des-beil freisestwacken baib freigefprochen.

b. Beifenheim, 23. Des. Das hiefige unter ber Beitung bon Urfulinerinnen flebenbe Lebrinflitut beging beute Rachmittag von Ursulinerinnen sehende Lehrinftitut beging heute Rachmittag eine hochst gelungene und würdige Weihnacht seier. Die hauptnummern bes Festprogramms, welche mit entsprechenden Liebern eingeleitet und geschlossen wurden, waren: ein Kinderfestspiel "Der Binter" von K. Goepfart, ein nach dem Gemälbe von Overbed gestelles lebendes Bild "Die Krippe", sowie "Das hauschen von Ragareth", 3 lebende Bilder mit Gesang und Declamation. Anreihend an diesen ersten Theil der Feier wurden eine größere Anzahl biestger armer Kinder beschaft mit Confect, Reidungsstüden, bie von den Schülerinnen und Benfionärinnen der Anftalt snasbie von ben Schulerinnen und Benfionarinnen bee Anftalt angefertigt worden waren ufm. Ginen murbigen Abichluß ber gangen Feier bilbete bas Abfingen eines vierftimmigen Tebeums. reiche Beifall, welcher die gabireich anwesenden Eltern und sonftigen Freunde der Anftalt den Aufführungen gu Theil werben ließen, burften ber Leitung und ben Schülerinnen bes genaunten Inflituts ein fleiner Bobn fein fur bie in all ihren Theilen fo bochft glangenb verlaufene Beibnachtsfeier.

verlaufene Weihnachtsfeier.

)( Raftatten, 22. Dez. In vergangener Racht, Morgens im 5 Uhr, wurden die Bewohner unferer Stadt durch Feuer. Iarm gewedt. Es brannte in der Hofraithe des an der Hauptsfraße wohnenden Sattlers Frih Schreiber. Der Brand ergriff auch bald das benachdarte alte Schulgebaude, in dem zur Zeit Herrer Reichwein wohnt, und die beiden Wohnhaufer des Sattlers Schreiber und des Medgers Abt. Bahrend die beiden geften Mahnerhäufer fan vollftändig niederbrannten, wurde das Sattlers Schreiber und des Metgers Abr. Während die beiden ersten Wohngebande fast vollftändig niederbrannten, wurde das haus des Letztgenannten nur theilweise vom Feuer erfaßt. Sämmtliche Bestiger sind mit ihrem Robistar versichert. Ueber die Ursache des Brandes ist nichts bekannt.

Kuns, 23. Dez. Das "Hotel de France", an der Bahn-hofstraße gelegen, ging gestern für den Preis von 145,000 Mart in den Besit des Hotelers herrn Bro met über. Die Uebernahme erfolgt am 1. März kommenden Jahres.

Hus dem Untertannuskreise, 22. Dez. herr Gerichtsichreiber Harrach in Ihfein wird am 1. Wethnachtstage

richteldreiber harrach in Ibitein wird am 1. Beihnachtstage bas geft ber filbernen Dochzeit feiern. — Der Landmann Bbilipp Chriftian Beder von Rieb erauroff hat einen Eber im Gewicht bon 502 Bfund geichlachtet.

Telegramme und lette Hachrichten.

O Berlin, 24. Des., Radm. Die Geretteten "31fis" werben am 8. Februar bom Raifer empfangen merben.

4 Berlin, 24. Des., Rochm. Die Angelegenheit ber Repenhagener Spartaffenfalichung nimmt immer größere Dimenfionen an. Reuerdings find berhaftet worben: ber Schriftfteller Buftan ganbauer, bie Rebattrice bes "Sozialift", Rofa Barens, ber Bergolber hermann Leimer und mehrere Steinbrudereis befiber. Die Antlage lantet auf ichwere Urfunbenfalichung. Es fanben bereits mehrere Sausfuchungen b.i An-

8 Paris, 2.2. Degbr., Radm. Der befannte Sungertanftier Gucci ift in letter Racht mabn-

finnig geworben. Mithen, 24. Deg., Rachm. Aus verichiedenen Landestheilen werben Heberichmemmungen gemelbet, bie ungeheuren Schaben anrichteten ; auch find biele Menfchenleben gu bellagen,

C Conftantinopel, 24. Des., Rachm. Der Sultan hat bem Batriarden Demanja ein Dotument vorgelegt, in welchem ber Patriard anertennen foll, bag allein Die Armenier Die neuerlichen Unruben berurfacht haben, baß fie jest mit ben Reformen gufrieden feien und bağ ber Batriard bas Aufhoren ber revolutionaren Agitation in ber Turfei und im Musland garantire. Der Batriard

§ Limburg, 23. Dez Rother Weigen pro Malter Mt. 13,60, Beißer Weigen Mt. - Rorn Mt. 9,65. Gerfte Mt. 7,25, Hofer (alter) Mt. 0,00, (neuer) Mt. 5,65, Butter 1 Kilo Mt. 2,20, Gier 2 Stud 14 Big.

5 Montabanr, 22. Dez. Weizen (160 Bfb.) Mt. 14,— Korn Mt. 9,70 bis 10,—, Gerfte (130 Bfb.) Mt. 8,15 bis —,— Hafer, neuer (100 Bfb.) Mt. 5,50 bis —,—, alter Mt. 0,— Kornfirob (100 Bfb.) Mt. 2,20, Hen (100 Bfb.) Mt. 2,80, Kar-toffeln per Centner Mt. 1,50 bis —,—, Butter per Bfb. Mt. 1,19, Gier 2 Stud - Pfg.

### Neues aus aller Welt.

Theater, kunft und Wissenschaft.

— Frantsurt, 23. Dez. Heute Abend ift die Weihen achts-Comodie ins Obernhaus eingezogen und erzielte Adolf Stalke's poetikch-humoristisches Märchen "Schon tiarchen" beit dien Schon Eriene Belt ins Opernhaus ziehen, um fich am Märchen selbst, sowie an dessen

Bezugöpreis.

50 Pfg. frei in's Saus ge gen vierteljährl. 1,50 Pt.

Unparteiffe Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen.

Die ofpolitige Petugelle oder deren Aniem 10 Pf., für auswarts 10 Pf. Dei mehren, Aufwahm Radvitt. Reflame: Bertigetle 30 Pf., für auswarts 50 Pf. Typedition: Rantifraße 28.

Derhenteral-Angeiger erscheint täglich abends, Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon-Anichluft Rr. 199.

# eneral & Betaer.

Drei Freibeilagen: Der Senderiger benft bie

# Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 302.

Freitag, ben 25. December 1896.

XI. Jahrgang.

## Zweite Ausgabe. 3weites Blatt.

፟፠፟ቑኯቑኯቑኯኯኯኯኯኯኯቑቑኯኯኯቑቑኯኯጙቑኯቑቑኯኯቑቑቑቑ፟፠

### "Wiesbadener General - Anzeiger", Amilides Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginmohnern von Wiesbaben und ber Umgegend angelegentlichst jum Abonnement. Jedermann tann sich von der Reichhaltigkeit seines Inhaltes und seiner wichtigen amtl. Bekanntmachungen selber überzeugen durch ein

Abonnement | für bm gangen Monat Ofrei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" bat nachweislich bie weitgrößte Auflage aller naffauilden Blätter, S er ift daber ein borgugliches Infertionsorgan, das von fast fammtlichen Blaats- und Gemeinbebeharben bei in Maffan gu ihren Bublifationen benunt wird und bei feiner großen Berbreitung in Blabt und Tand für die

Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich ift. Probe-Rummern und Infertions - Anfchlage werben jebergeit gern toftenfrei überfandt.

**፠**፞፞፞ኯ፟ኯ፟ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ፟፠

### Das Geheimniß der Creolin,

Bon Bernard Deroene. (Mutorifirte freie leberfepung von Bhilipp Freibant.) (Rambrud verboten.)

1. Rapitel.

Arthur Gutherland.

Arthur Gutherland fag am offenen Fenfter feines glangenb ausgestatteten Zimmers im Metropolitanbotel, behaglich feine feine havanna rauchend und mit Intereffe bas gleich Chbe und Gluth bin und ber mogenbe Denichenmeer einer ber Sauptstraßen Rem-Ports beobachtenb. Drei Uhr hatte es foeben geschlagen. Es war ein iconer ftraflender Mainachmittag und Arthur Sutherland per-folgte mit zerstreutem Blid bas Kommen und Geben ber buntichedigen Menge, welche bie Stragen belebte. Benn man ihn fab, wie er mit Behagen feine Cigarre rauchte, mußte Jebermann fagen, bas ift ein gludlicher Denich. Er war jung, foon und reich, mar foeben von einer langeren Reife auf bem iconen Continent gurudgefebrt und flellte bie zeitgemäße Betrachtung an, bag es nirgenb Son ber That, alles Glud, welches bie Welt gewähren fann, ift in biefen brei Borten enthalten! Und Arthur Sutherland mar gludlich, wirklich febr gludlich - an biefem herrlichen Rachmittage bes iconen Monats Dai. bie berrlide Belt machte auf ihn einen ebenfo glangenben Abam und Epa - ja feine Eva mobnte in einem Sterblichen ju machen.

Blotlich murbe an ber Thur geflopft.

60, 25, 20,

elf und eibe mei-inen

Derrein !" rief Sutherland, ohne fich umgubliden. Irgend Jemand burchfdritt bas Zimmer und eine behandicubte Sand Mopfte ibm leicht auf feine Achfel. Arthur Sutherland brebte fich um, erblidte aber nicht ben erwarteten Befuch, fonbern einen von ben Ladftiefeln an bis jum bocheleganten Seibenhut auf bas Dobernfte gefleibeten jungen Dann von biftinguiertem Ausfeben.

tommft Du und mas' fallt Dir ein, eine gange Woche hier in ber Stadt ju verweilen, ohne es ber Dufe bufter ber Dottor. "Ich murbe mich beeilen, eine reiche werth zu finden, Deine Freunde von Deiner Untunft gu Erbin gu beirathen, wenn ich eine finden tonnte, welche benachrichtigen ?"

aus ?" ermiberte Sutherlanb.

"Ja, aber febr wenig! Deine Befannten baben leiber eine fur einen Argt gang hoffnungelofe Gefunbheit und diejenigen Leute, welchen ich nicht befannt bin, rufen mich nicht. Infolge beffen befinde ich mich, unter uns gefagt, in einer wenig beneibenswerthen, aber ausgezeichneten Armuth. "Ich wollte", fügte ber Jünger Mesculaps mit einer überzeugenben Miene bingu, "es brachen bie schwarze Best, bas gelbe Fieber ober bie Boden ploglich aus! 3ch murbe bann minbeftens Aus. fichten baben, mich ehrlich burchzuschlagen !"

"D, es gibt noch anbere Gelegenheiten, ben Tob ju holen," bemertte Arthur Sutherland. "Barum gehft Du nicht nach St. Maria, um bort Dein Zelt aufaufchlagen. Nemport ift überfüllt von ehrgeizigen, jungen Mergien, noch mehr aber von alteren, mobibefannten und geschätten Jungern Mesculaps. In St. Maria aber find die Mergte bunn gefaet, wenig beschäftigt und gus bem alle alt; gubem bift Du bort bekannt !"

"Alles gang richtig", fagte ber junge Argt mit nieber-geschlagener Diene. "Aber man wirb mich nicht wollen. Glaubst Du, bag biejenigen. welche ben fleinen Philipp Sutherland als pausbadigen Jungen gefannt haben, ibn jest ais Argt gu Silfe rufen werben, nm fich von ihm ihre Babne gieben, fich von Rolit und Rheumatismus und wie alle biefe intereffanten Rrantheiten fonft beigen, berftellen gu laffen ? Rein, ich murbe in ben von Gras bewachsenen Stragen von St. Maria ficher verfdimmeln muffen, ebe ich fur fechs Bences Argneien vertauft ober perorbnet batte."

Arthur Sutherland lachte berglich. Es gibt allers bings tein billigeres Bergnügen, als über bas Unglud feiner Freunde gu fpotten, wenn man nur felbft außer tem Bereiche beren Diggefdides fich befindet! - Die beiden jungen Leute waren weitläufige Bettern, trugen benfelben Ramen, aber fonft hatten fie feine meitere Aehnlichfeit miteinander. Arthur Gutherland mar reich, Philipp Sutherland bagegen arm. Arthur hatte eine Mutter, eine Schwester und eince Beimath! Philipp hatte keine anderen Angehörigen mehr, als feinen weitlaufigen Better Arthur und feine andere Beimath, als bie geräuschvolle Wohnung einer bürgerlichen Miethsfaferne. Er mar feit feche Monaten Dottor ber Medigin und es fiel ibm febr fcwer, fich eine lohnende Braris

"Alles, was ein Ungludlicher thun tann," fuhr traurig Doftor Gutherland fort, "gefchieht meinerfeits reichlich; ich unterhalte mich am liebften in Gebanten über prachtige Seilung und Auffeben erregende Operati-Einbruck als im Barabies ber erfte Tag feines Lebens onen. Allein davon fann man leiber weber feine Sotelrechnungen bezahlen, noch Schufter berrlichen, iconen Saufe bes Weftenbs und erwartete nur friedigen, viel weniger aber ins Theater geben. 3a, ein einziges Bort von ihm, um fie jur Gludlichften ber wenn Schufter und Schneiber Bahnoperationen und Aberlaffe fur Bablung annehmen wollten, ba fonnte man fic noch helfen, allein bas thun fie nicht. Es icheint, Soufter und Coneiber werben niemals frant unb, wenn fie es werben follten, bann laffen fie mich leiber links liegen. Es mare beffer gewefen, ich mare Schneiber geworden ; be tonnte ich mir wenigstens meine Rode und Sofen felbst anfertigen. 3ch batte gute Luft, die Me-bigin an ben Ragel ju bangen und bafür Rabeln und Bügeleifen in die Sand gu nehmen.

"Das ift leichter gejagt a's gethan," murmelte mich wollte, gang gleichgiltig, ob es eine Laby ober ein Mabchen aus bem nieberften Stande mare. 3ch habe Wie kann ich wiffen, bag Freunde von mir bier Madden aus dem niederften Stande mare. Ich habe find? Wie geht es Dir, übst Du Deinen Beruf bier niemals eine reiche Dame kennen gelernt, welcher ich mich mit Beiratheabsichten nabern burfte. Und wenn ber Gall eintreten follte, fo murbe fie gang gewiß mich ftolg verschmaben und fich in die Arme eines Mannes werfen, fo reich wie Du, eines Mannes, ber fo viel Gelb befitt, bag er nicht er nicht weiß, was er bamit anfangen foll. Gine reiche Erbin beirathen ? Doge es bem himmel gefallen, mir biefes Glud gu gemabren!"

"3d glaube allerbings aud, es fommt nur in Romanen vor, bag bie Töchter von Millionaren mit ihren Stallfnechten und ihrem Bermogen entflieben; im llebrigen muß es mit Erbinnen in biefer Beit ber raich erworbenen Bermögen nicht schlecht bestellt sein. Benn wir bas Facit der Nechnung ziehen, so bist Du Philipp, ein ziemlich hubscher Mensch! Also habe Muth, verliere bie Doffnung nicht ; benn Riemand fann voraus feben, was Gott ihm beschieben bat," troftete Arthur Guther-

(Fortfegung folgt.)

### Ans ber lingegend.

Seftville, 22. Dez. Der "landwirthichaftliche Berein" bielt Sonntag Rachmittag im Saale bes herrn Iffiand eine Ber fammlung ab. herr Burgermeifter Fehr. v. Detinger-Erbach leitet biefelbe. Die herren: v. Preuschen-Lorch, Siebert-Erbach und F. herber-Elwille wurden als Borfandsmits glieder wiedergemahlt. herr Abministrator Dern Erbach hielt einen fehr eingehenden Bortrag über "Sommerbehandlung der Beinberge", wobei besonders auf die Boden- und Laubarbeiten sowie auf die Bortebrungen gegen die Blattfranfheiten eingegangen wurde. Die bei den einzelnen Buntten fich anschließende Diebtiffion, wurde. Die bei den einzelnen Buntten nich auschliegende Diskuffton, woran fich viele ber Anwesenden (u. a. die herren hanischJohannisderg, Frz. herber, Frz. Edel, h. Arnold, Berwalter Kögler-Eitville, Craß-Erdach) sowie der Bortragende selbst betheitigten, trug viel dazu bei, daß der Bortrag für die Zuhörer dauernd wirksam wurde. herr Kreisthierarzt P i p. Etwille sprach über die Baul- und Klauenseuche, ihre Erscheinungen, die große Anstellungsgescht ze. Anch bei diesem Bortrag entwickelte sich eine belehrende

= Langenichwalbach, 22. Det. heute Racht ift nach langerer Unterbrechung wiederum ein Einbruch verlucht worden und zwar in der Restauration Baltmuble. Der Bachter, herr Retert, welcher burch ben Larm feines hundes aufmertiam wurde, bemerfte zwei Bersonen mit einem hund, welche auch bies-mal unverrichteter Sache abzieben mußten. Mis herr Retert ba-rauf seinen hund losließ, gab einer ber Einbrecher einen Schuß auf benfelben ab, wodurch bas Thier verlett wurde.

Sh Oberlahnstein, 22. Dez. Bei ber am Donnerstag flatt-gehabten Zuschlagsertheilung ber ben Erben Joh. Arzheimer ge-börigen Immobilien erwarb herr Badermeister Franz Arzheimer bas an ber Hochfrasse gelegene Bohnhaus zum Preise von 20050 Mart. Auch die Felber erzielten hohe Preise. — herr A. Stemmler wertaufte das an der Adolistraße gelegene neue Bohnhaus für 10 000 M. an herrn Zugführer Schwarz. Ferner wurde das den Erben des Jakob heimbach gehörige, an der Rheinstraße gelegene Bohnhaus an herrn Friseur Wilhelm heimbach zum Breise don 11 300 M. protofolirt. — Das G hm na i zu m durfte bennachst verftaatlicht werben. Much fur die nachten 3 Jahre find 9000 M. Staateguichus bewilligt worben. - Eine farte Erplofion Staatsungung verbilligt worden. — Eine natte Egister Gook.
Der Ofen wurde total gertrummert und der auf demfelben gehende Raffeeleffel emporgeworfen. Die in der Rabe des Ofens fich aufhaltende Tochter des Herrn Loos erlitt erhebliche Brandwunden im deficht. Im ganzen Hause machte fich Pulvergeruch bemerkbar. Da sich eine Berson an den vorhergegangenen Abenden am Hause in verdachterregender Weise herumtried, ist auf Beranlassung des Herrn Loos polizeiliche Untersuchung im Gange.

\* Braubach. 22. Dez. In der geftrigen Stadtverordneten-Sigung wurde n. a. beschlossen, der Königt. Eisenbahr. Direktion zu Frankfurt a. M. wie im Borjahre ein Angedot auf Lieferung zu von 100 000 Gesendehrichmellen zu von den und einem Bertrage

"Bas, Du bist es Philipp?" rief Sutherland
"Das ist ein schwieriger Fall, ganz gewiß," erüberrascht, indem er beibe Hande seines Segenübers wiederte lächelnd Arthur "aber entehre mir ja nicht den
kryrist und sie herzlich schutektete. "Welche Ueberraschung!

Ramen von Sutherland. Du weißt, meine Mutter rühmt sich, daß bis heute noch Niemand aus unserem Sohne abgeschlossenen Karl Brüht wurden als Felden. Ich ber son ber krieden ben Ansberrasch bei Landwirthe Karl Philipp
ben Handebruck herzlich erwiderend. "Ich glaube, ich Lieber an Seciermesser und Lanzette, mein Lieber an Seine Madden."

Sieder der Angebot auf Lieserung von 100,000 Eisendahnschwellen zu machen und einem Bertrage wirt kernaden wegen ind bei Achten Willigseit der mit der Artiegeschliches der Artiegenschliches der Angesche der Angebot auf Lieserung von 100,000 Eisendahnschwellen zu machen und in 100,000 Eisendahnschwellen zu machen und beitragen der Artiegenschlich der Artiegensche Karl Beitragen wird der Artiegenschliches der Angesche der Angebot auf Lieserung won 100,000 Eisendahnschwellen zu machen und beitragen der Artiegenschliches der Artiegenschlich der mit der Artiegeschlichen der Artiegenschlichen der Artiegenschlich

Nur 5 Vi. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme umfonft.

Angeigen für diefe Anbrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maifib gold. Tranvinge liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Revaraturen an fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben n fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

> Wegen billiger Ladenmiethe!

Aur 1 Mark nene Feber Epid. o. Anteruhi Reinigen 1.40. Rene Uhren alterbilligst.

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrm. Goth. und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Prima geräuch. Schinken, im gangen per Bfb. 80 Pfg. Brima geräuch. Rollfcinken ohne Knochen 1 Mf. Pr. Rinbsteisch, per Bfb. 60 Pfg. Prima Kalbsteisch, per Pfb. 60 u. 66 Pfg. 1. Heymann, Albrechtftr. 40, 2071

Liebig's Fleisch futtermehl beftes Sunde und

Geffügel: Maft Futter bon heute ab

per Ceniner 15 Mk. ab StationOestrich-Winkel Beftellungen bei :

Hexamer, große Burgftrage 10.

Bugelkurius wird grandt. liner Reumascherei, Steingaffe 1,

Meig. Bunt- und Golbftidereien, fowie Musftattungen werben angenommen bei folibefter Ausführung unb bill. Berechn. Koch, Gebanftr. 1

Empfehle mich in allen por-

Mäharbeiten unter Garantie. Coftfine von 5 DR., Saneffeiber von 2 IR. 60 Pfg. an Elise Patz, Bar-tingftrafte 8, Barterre. 4223

### Coftime

merben von 5 MR., Saus- faufen.
Fleiber von 2.50 M.F. an Oranienstraße 27, Brbh. 3. St.
Brenes Frankenftraße 28, Bart. 1573

Alle Puharbeiten werben fon und fonell ausge-führt, fowie Ditte bon 50 Bt.

au ichon garnirt Rirchhofgaffe 2, 3. Stod.

Alle Stickereiarbeiten fowie Musftattungen werben billig und ichnell bejorgt Steingaffe 2, 3 Er. rechts.

Strümpfe merden gu 30 u. 35 Pf., neue 50 unb 60 Bf. Zimmermannftrage 4,

Ein Kind

wird in gute Plege genommen. Bu erfragen Sirichgraben 9, Bu erfrage.

# Beitungs=

Freitag

ift gu haben in ber Egpeditionbes Biesb. General-Anzeiger,

## Capitalien.

Meld' ebelbentenber herr ober Dame leist einem jungen Madchen 8 Mt. Rudzahlung n. llebereintunft. Off. u. R. 83 an die Erp. b. Bt.

Cine Bittive beff. Dertunft, burch Rrantheit in Roth ger., bittet um e. Darleben von 10 D.

# Käufe und Verkaufe

Gin eleg. nugb, polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. gu perf. Roonftr. 7, Bart. 1818

# Billig

311 verfaufen Gesindebett, 1 Baldstifd, ein Rachtifd, 1 großer Schliegforb, 1 eif. Schlitten, 2 Sprungbretter, 2 Gestelle und 1 altes Del-gemälbe auf Holz gemalt. Rab. Dermannstraße 3, Hinterh. Frontspise. 1015\*

Bett, aweischl., Spar., 3theil. Matrape, Keif u. Dedbett, Kleiberschr. v.16 M. an, Kommode. Tilch, Kanapee bill. 3. vrft. Wellrichftrafte 39. B. L.

Weihnachts=Gefdenk. Ein faft neu, Kinberichreibpult gu verlaufen. Beftenbftr. 24, 1.

# 1 Pianino

billig ju verfaufen. 1417 Abelhaidftraße 56, Bart

Belegenheitstauf.

2 febr gute Bianinos, femie 3 Caffafchrante für bie Salfte bes Werthes abangeben. 112 Schutenhofftrafe 3, 1.

Symphonium,

paff. ale Beibnachtegefchent, mit 9 Blatten und felbfifpielend ift bellig zu vertaufen. Raberes Albrechtftrofe 40, 4. St. 1085\* Raberes

Brant-Aning und Mebergicher

erft einigemal getr., noch febr gut, bill. zu vert. Dirichgr. 18, 2 St.

Einspänner-Kutschgeschirt (weiß plattirt), billig abzugeben.

S. Edentelverg, Gattlerei und Treibriemenfabrit De ripftrage 72.

Shones Pferdegefdirt billig gu vertaufen

Spiegelgaffe 8 (Sattlerei). Ginfp. Bferdegeichirr filberplattirt, bochelegant, ift febr billig ju vertaufen burch Rich, David, Bleichftrofie 12. 961\* billig ju vertaufen burd David, Bleichftrage 12.

Kanarienvogel prima Junghahne, verfar billig Johann Breeber, perfauft 15 Bellrinftrafte 15.

Rraftiger, wachfamer

Jund 1098\* gu verfaufen. Rab. i. b. Erpeb.

Harzer Kanarienhähne und Weibchen billig gu ber-taufen. Dranienftraße 54, hinterhaus 3. St.

Dapageien,grune,fpred.,graue, Japageren, grunt, preu. gener.

achte Bongo-Bögel (gelebrig)
alles jg., gef. Bögel, werden b.
bert. b. Fleck, Walramftr. 20,
Sch. Meth. 1083\* Sth. Milb.

dur Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht. 1819 L. Holfeld,

Porgellanhanbl., Babnhofftr. 16 Sil miethen gelucht

Gine fleine **Wohnung** 

on 1-2 Bimmern u. Ruche gum Breise von ca. 200 M. auf 1. Januar 1897

ju mieigen gejucht.

Beff. Offert. unt. IA. O. 10

Bleichftrafe 19 Bimmer a. eing. Berf. per 1. Jan. gu perm.

Ellenbogengaffe 14 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub. per 1. April zu verm. Rab. bof. 1. St. ober Abolisallee 31, Bart.

Bartingftrage 6

eine neu bergerichtete Bohnung im Barterre . Stod unter Glas. Mbichluß, mit 3 geräumigen Bimmern, großer Ruche, feparate Stofets und bem nöthigen Bube-bor für ben festen Breis von 350 Mt. gleich ober später an rubige Leute zu vermietben. Rab. bei bem Gigenthumer Balfmublftraße 15.

Sartingfrages, Renban, mit Balton, 2 Zimmer mit Balt. und Ruche im Abichluß, Seiten-ban 2 Zimmer und Küche, sowie Laben mit Wohnung für Baderei zu vermiethen. 1960 icone Wohnungen v. 8 Bimmer

Sirichgraben 18 1 Bimmer und Ruche auf 1. Januar billig gu bermiethen.

an bie Erpeb. b. Bl. Gefchäfte und Dienft-Berfonal fucht, An- ober Berfaufe, Stellen. Gefuche ober Angebote 2c. befannt machen will, am vortheilhafteften un billighen im General-Anzeiger. Aleine Anzeigen haben bei ber großen Berbreitung bes Bigttes in allen Rreifen ber Bebollerung ben gröften Erfolg. Angeige wird bas vierte Dal umfouft aufgenommen.

# Mauritiusftraße,

Ede ber Edwalbacherftr., mehrere Läben mit ober ohne Bohnung auf 1. April ob. auch früber bill. zu berm. Raberes b. Rinor, Schwalbacherftr. 27.

Ladenlocal

mit Bohnung, Schulgaffe 5, morin feither Speife- und Staffee-Gin getr. Achtrieher Birthichaft mit Erfolg befür mittl. Statur ift billig ju berfaufen.

Adelhaidhrake 37 (Beletage) 5 Bimmer nebft Bu-bebor, event. Stallung fur groei Bierbe ju verm. Raberes bei 686 2. Behrens, Langgaffe 5.

Adlerstraße 13

3 Bimmer, 1 Ruche, mit Glat-abichluß, fowie 1 Bimmer auf fof. ober fpater gu vermiethen. Adlerftrafte 56

Dachwohnung zu verm. Albremtstraße 3 St., 3 Bimmer nebft Bubeb. a. gleich o. 1. Januar gu verm. 861 Rab. im Laben.

Bleichstraße 19

Gin guter Bughund billig gu 1. Etage, 5 Bimmer, Ruche, Seitenbau Partere, 2 Bimmer bertanten. Raberes 1102 2 Reller, Manfarbe, per 1. April und Ruche fofort zu vermietben. Rariftrafie 28, Mittelbau. gang ober getheilt zu verm. 1924 Rab. Borberhaus 1 St. 4824

Jahuftrafte 22. 2 Stiege, 3 Bimmer und Ruche, fofort billig gu vermiethen.

Karlarake 30 8 Minetb. fcone Bohn. 2 u. 3 Bim. Ruche u. Bubeb. 3. berm. Schrift. 2, fdone Mani-

vermiethen. Ludwigftraße 2

Renban, 1., 3. und Dachstod je 2 Zimmer und Ruche, Reller auf 1. Dez. ober fpater zu vermiethen. Rabered Biatterftraße 32,

Indwigstraße 6 c. Logis a. 1. Rov. p. v. 1189\*

Subwigftrafe 14, 19Bohnung 2 Bimmer, Ruche, Reller, neu hergerichtet, fofort ebent. 1. Jan. a bermiethen.

Baen, ift eine fl. Wohnung 1 Bimmer und Ruche auf gleich in vermietben. 1032\* ju vermiethen.

Doberallee 16 ift eine fcone belle Bertftatte, auch für Lagerraum paff., fofort ju verm. 1820

Röderallee 20 Stb. Bart., 2 Bimmer u. Reller ofort ober fpater gu berm. 4960

Römerberg 37

Schachtstraße 1, Bimmer und Ruche ju berm.

Schachtstrafe 30, eine Dadwohnung zu verm. 127

Shulberg 15 1 feeres Bimmer auf fofort gu verm. Rab. Bbb. Bart. 481

Steingaffe 36, 2 Bimmer, Rude, Reller und Manfarbe, auf 1. Januar ober 1. April, ju bermiethen. 1969

Walfmühlftrafe 30 ift eine Wohn. mit Stallung, sowie eine Bleiche m. Wohn. 3. Jan. ev. April zuverm. 1459

Wellrikstraße 7 beigh. Manf. an eing. Berf. g. bm.

Balramftr. 32, fleine belle gleich ober fp. ju berm.

Raum

für Wertftaete u. Lagerung nebn Wohnung, 3 Zimmer und Bubehör auf April zu verm. Rab. Schillerplat 2, 2. St. bei Schafer Stallung für 1 Pferb

Adlerftraße 56. Mobil Zimmer. Villa Nizza,

Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Subfeite, mit und ohne Benfion gu vermiethen. 1085

Adlerstraße 30, § ein einf. mobl. Zimmer mit ober ohne Roft auf 1. Jan. ju verm., ebenfo auch 1 l. Stube. Rab. 1 St.

Albremiffrage 4, 1, tabl. Bimmer gu berm. 1109\* Albrechtftrafte 37, Sinterhans 1. St., erhalten mehrere reinliche Leute billiges Bogis mit ober ohne Rbft.

Castellstrake 6,

3 finte, ift ein mobl. Bimmer per 15. Degember gu bermietben.

Grabenstrake 26 St., mobl. Bimmer mit Roft billig gu vermiethen.

Guffan-Adolfftr. 6. 4.I., finbet reinf. Arb. gut. Logis. Safnergaffe 3, 2, erhalten 2 herren Roft u. Logis, 9 DR. pro Boche. Sellmundftr. 52, Bart. ein Denfion billig gu berm. 996

St., fofort gu bermt.

Bermanuftrafe 26, Sthe. 1. St., ein einjach möblirtes mmer gu perm. Rengergaffe 35 finden reint. ord. Arb. Logis. Bu erfragen im Laben bafelbft. 1106\*

Oranienftrage 27 Bbb. 3. St., fonnen 2 anftanb . Beute icones Logis erhalten. a

Riehlftrafe 11 Mittelban, Bart., ein einfach mobl. Bimmer billig ju ber-

miethen Webergaffe 54, 1. r., ein gut moblirtes Bimmer 3u bermiethen. 1959

Wellrisftr. 14, 2. St., erhalt anftanbiger funger Mann icones Logis mit Roft. 615\* Wellritftrafte 36, 1 Gt. r. ift ein mobl. Binmer bill.

gu vermiethen. 584\* Wellritftraße 36 1. Stod, ein frbl. mobl. Bimmer billig gu berm.

- Melten Wefucher

Junger Saufmann fucht paffenbe Rebenbeichaftigung Borr ober Rachm. Rab. Buifenftraße 17, B. 3. St. r. 1975 Gin febr gemanbter Relluer fucht für bie 3 Beibnachtstage Aushalisfielle. Briefe find an Berb. Onbpers, Sedanftrage 7,

Welches Confections-Geldäft

gibt einer Dame beff. Stanbes, bie frufter felbft ein Wefchaft batte Arbeit aufter bem Sanfe. Off. unter U. 55 an bie Erpeb. birfes Blattes. 1559

Geb. erl. Frau fucht Stell.

das Gefellichafterin o. Krantenpffegerin. Geft. Bestellungen n.
990° Westenbftr. 18, 5, 3

Offene Stellen:

 $E^{\scriptscriptstyle in}$  tüchtiger, redege-wandter junger Mann findet sofort Stelle als

Acquisiteur

für eine Zeitschrift. Sehr geeignet für stellungslose Kaufleute. Näheres zu erfragen in der Exped.

Ein Buchbinderlehrling geg. Joseph Link, Buchbinberei. fonnen bas Steiber-Radden fonnen bas keiter

Schlichterftrage 11, 1. St. Ein anfländ. Madhen Sermanuftrafte 1, ein fcon tonn bas Aleibermachen un-

Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter bie Rubrit Rieine Anzeigen" fallenben Inferates, ale: Bobnungs Gefuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und

Wefunden, Stellen-Befuche und Angebote für 5 Beilen einmal für ben gangen

Betrag in Zahlung genommen. 27. Diefer Bon ift nur guttig in ber Zeit vom 27. Dec. 1896 bis 2. Jan. 1897. — Bei Aufgabe eines Interetes für die "Rieine Anzeigen" ift biefer Bon abjufchneiben und in ber Expedition (Martiftrage 26) abzugeben.

# Die Expeditiou

Freitag

"Wiesbadener General-Angeigers"

ift am Freitag (1. Friertag) nur von 8-9 Uhr Morgens, am Camftag, ben 26. Dez bon 111/2-121/2 und am Conntag, ben 27. Dez. bon 71/2-91/2 Uhr geöffnet.

# Gasthaus Aarthal.

Bahrend ber Beiertage:

Ca Ganje Braten. 20 Wein, Ber Schoppen Geport-Bier. Friedrich Mack.

Speisewirthichaft

Mittageffen 40 Bfg. u. bober, Abenbeffen von 28 Bfg. anu. bober. Rleine Echivalbacherftrafte 9, Gde Mauritius. ftrafte bei Philipp Stoth.



Die rühmlichst bekannte i. a.Orten Schult 1392 eingeführte Firma M. Jacobsohn, Berlin, Linienstrasse 126, nahe ber Briedrichstrafte, berühmt burch lang- jabrige Lieferungen für Boft., Militar., 1199 Arieger., Lehrer- u. Beamtenvereine, Derfendet bie neue, bocharmige Familien . Rab-mafchine Rrone fur Schneiberei, Sausarbeit und gewerbliche Brede, mit leichtem Gang, farfer Bauart, in iconer Musftattung, mit Fußbetrieb und Berichlußtaften für Rart 50, 4mödentliche Brobezeit und Sjährige Garantie, Dandmafchinen, fowie Dand und Auf-fchwere Schneider- und Ringichiffchen:

Maschinen in allen Aussührungen zu bistigen Preisen. In Deutschland sind Maschinen an Beamte, Schneiberinnen u. Brivate geliesert, tonnen sast überall besichtigt werden; auf Bunsch werden nabere Abressen aufgegeben. Katalog und Anextenunugsschreiten loßenlos franco. Maschinen, die in der Prodezeit nicht gut arbeiten nehme unbeanstande auf meine Kosen u. Gesahr zurück. Militär-Bneumatif Fahrräder für Herren M. 175 an. Damenstäder, vorzäglich, M. 200. 1 Jahr Garantie. Bei Entnabme von mehreren Stüden Rabatt.

Beigend moderne Somuch-n. folide federwaaren fauft man reed und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

Bank-Action.

Hypoth. Wurttemb. Verbk.

Oest Creditbank

billigfter und befter Sansbrand empfichit in fiets frifden Bezingen.

234 Sirichgraben 18a, nachft Ede Romerberg u. Bebergaffe.

### Rathskeller Wiesbaden. Freitag, den 25. Dezember 1896.

Menu à M. 1.75. Schildkröten-Suppe.

Rheinsalm. Sauce. holl. Kartoffeln.

Rindsrippenstück garnirt.

Blumenkohl auf polnische Art. Getrüffelte Welsche Hahnen. Salat und gem. Compet.

Plumpudding.

Kase oder Obst.

Menu à 3.- M. Schildkröten-Suppe.

Rheinsalm. Sauce holl. Kartoffeln.

Rindsrippenstück garnirt.

Hummer mit Remouladen-Sauce.

Rehschnitzel auf Jäger Art. Artischoken auf italien. Art. Getrüffelte Welsche Hahnen. Kopfsalat and gem. Compot. Plumpudding.

Käse u. Butter. - Obst u. Nachtisch

Karl Bausenhardt.

### Wiesbaden. Rathskeiler Samstag, den 26. Dezmber 1896. Menu à 3.- Mk.

Menu à 1.75 Mk. Königin-Supqe.

K pfen auf Matrosen-Art. Karfoffeln.

Kalbsrücken . garnirt.

Spinat mit Eier.

Rebbraten, Salat und Compot.

Gemischtes Eis und Waffela.

Kase oder Obst.

Königin-Suppe. Karpfen auf Matrosen-Art, Kartoffeln. Kalbsrücken garnirt. Hammel-Cotelette a. Rost gebraten. Spinat mit Eier.

Salmy o. Fasan.

Gansleberpastete in Terrine. Rehbraten. Kopfsalat u. Compot.

Gemischtes Eis u. Waffeln

Käse u. Butter. - Obst. Nachtisch. Karl Bausenhart.

## Rathskeller Wiesbaden. Sonntag, den 27. Dezember 1896.

Menu à 1.75 Mk.

Markklöschen-Suppe.

Steinbutte mit Capern-Sauce. Kartoffeln. Lendenbraten garnirt.

Spargelgemüse.

Gansbraten mit Kastanien. Salat und Compot. Bismark-Creme. Käse oder Obst.

Menu à 3.- Mk. Markklöschen-Supppe.

Steinbutte mit Capernsauce. Kartoffeln. Tournedos auf Bordelaiser Art.

Kalbsmilcher financière.

Stangenspargel mit holl. Sauce. Westphäl, Schinken.

Gansbraten mit Kastunien. Salat und Compot. Bismark-Crême.

Käse u. Butter. - Obst u. Nachtisch

Karl Bausenhart. Das berühmte Dberftabs.

# aller Arten MÜLZEN eigener Fabrikation

Kindermützen von 50 Pf. an bis zu den feinsten, Herren-, Livres- und Uniformmützen

in reicher Auswahl nur gute Qualitäten bei

Carl Braum, Kürschnerel & Kappenmacherel. 918 13 Michelsberg Wiesbaden, Michelsberg 13.

befeitigt temporare Zaubheit Ohrenfluß, Ohrenfaufen u.

Schwerhörigfeit felbft in veralt. Faften; allein gu be-gieben a D. 3,50 pr. Fl. m. Gebrauchsaniv. burch bie Abler - Apothete, Frantfurt

argt und Phyfitus Dr.

Gehör-Oel

### Heirath

wünichen reiche Tochter. Abreffe gu richten an Offert Journal Charlottenburg (Berlin.) 1128

Jungschmied nach Auswarts, weicher gut nageln tann, fofort gefucht. Rab. 1129 Blücherfir. 6, 1. Et. I. Gin Madden, v. Lande bevorz., auf gleich ob. 1. Jan. gefucht 1130 Ablerfir. 16a, 2bb. 1 Tr. L.

Kellerftrafte 22

eine vollft. neu berger. 3-Bimmer-Bobnung gu verm. Wittwer ohne Rinber fucht eine alt. Saubalterin. Off. unt. V. W. 7 an b. Erp. bs. Bl.

Gunt. Bilderreifende für Zwede gefucht. Batente re. frei. Offert, unter N. 22 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

Empfehle mich im Anfertigen Bloufen, pon Roftimen, Bloufen, Dand u Rinder-Rleibern in und außer bem Saufe. Bellrinftrafte 3, Sinterband.

Gelbftfianbiger Schloffer gehülfe

gesucht Gin gutgehenbes

Spezerei - Gefhäft offerten unter N. 52 an bie Erped. b. Blattes.

lie husten

nicht mehr bei Gebrauch von Walthers Fichtennadelbonbons.

Erfolg sicher, Geschmack vorzüglich, Wirkung gressartig!
Zu haben à 30 und 50 Pig.
bei: Otto Siebert, Marktstrasse 12.

!! Triumph-Accord-Zither!! patent, hocheleg und solides Instrument, von Jedem sofort spielbar, 6 Accorde, 25 Saiten, prächtiger voller Klang, mit sämmtl. Zubehör u. 5 Noten-heften, sus. ca. 100 Stücke enth. sur Mk. 13.75 mit Verp. g. Nachn. Tagl. ungef. Belobig. Rich. Koz, Musikw., Ouisburg

Gummi mehr ! Jeder be-Bell Relle sofort : Mergti. Befchreib, ub.prattifche u. fichere Rlein. erhalt. ber Familie. M. 1.20 baber. Mart Rob. Dahms, Elberfelb 4

Berliner

Schlusscorrse.

24. Dechr. Nachm. 1,46.

# Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 24. December. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".)

do. (Eg.-Nr.)

Rudolfbahn Gar, Ital E.-B.

	CAMTONIO
	(Beson
Staatspapiere.	Bank-A
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Deutsche Reich
4 . Reichsanleihe 104,-	Frankf. Bank
31/s do 103.70 8 do	Deutsche EffW
5 . do 10,10	Deutsche Verei
	Dresdener Ban
31/s do 103.90	Mitteldeutsche (
8'/s do. 103.90 3 de. 98.80 6'/s Griechen 28.60 5'/s Ital, Rente. 90.70	Nationalb, f. D
5% Griechen . 28,60	Distrigation
5% Ital. Rente 90,70	Pfälsische " Rhein. Credit-
TITOTON CONT. L'ENTER . TONY	Hypoth.
41/ Silber-Rente . 86,	Württemb. Ver
41/, Portug, Staatsanl. 38,70	Will Condition
41/2 do Tabakani, 93,-	Ocat Creditbar
41/1 do, Tabakani. 98,— 5 Eussere Ani, 25.70	Bergwer
5 . Rum. v. 1881/88 . 100,20	Bochum, Bergb
4 . do. v. 1890 87,50	Concordia .
5 . Russ. Consols 102,50	Dertmund Uni
5 . Serb. Tabakanl	Gelsenkirchen
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener
4 StEB. H -Obl,-	Harpener Hibernia
5% Span, Enssere Anl. 59,30	Kaliwe Asches
5% Türk Fund- 86,80	do. Wester
4% do. Zell- 91,66	Riebeck, Mon
4°/, do. Zeil- 91,66 1°/, do	Ver. Kön. un
49/ Unana Cald Danta 409	Oesterr. Alp.
4% Ungar, Gold-Rente 108,-	
41/2 " Eb. " v. 1889 104,26	1 111 111 111 111
51/, Silb. 86,2	Aligem, mos
5% Argentinier 1887 65,2	The second second second second
41/2 innere 1888 54,-	Bad, Anilin.
41/, Eussere,-	o Brauerei Bin
4°/, Unif. Egypter . 105,7	
31/2 Priv 180	- 2300
6° Mexicaner Sussers 93.4	Commenter II
5% do EB. (Teb.) 84,	war and all fillman
3°/0 do. cons. inn. St. 24,	La Veloce
D1 11 D1 11 11	THE LEGISLE

4º/o Stadt Rom II/VIII

Stadt-Obligationen. 41/2 abg. Wiesbadener 100,88 do. v. 1896 100,70 40/2 Stadt Liesabon

67,80

D. Gold u. Salb.-Sch. 261.50 8%. Oest. do. 1880 Farbwerke Höchst . 447.50 3%. do. (Eg.-No. . 447,50 | 5% | do. (Eg.-Nr.) 93,70 | 206,50 | 5% | Prag Duxer in G. 112,70 Glasind, Siemens 206,50 intern, Bauges, Pr. Act 181,— 181,20 ... 189,20 Nordd. Lloyd 110,40 Verein d. Oelfabriken 100,— Zellatoff, Waldhof 229,— Deutsche Reichsbank . 158,20 Frankf. Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 118,30 Deutsche Vereins- 118,60 Dresdener Bank 157,30 . 157,30 Mitzeldeutsche Cred.-B. 114,10 Nationalb, f. Deutschl. 142,60 140,10 166,60 Dux, Bodenbach 148,90 816,12 Bergwerks-Action. Lombarden . . , Bochum, Bergb.-Gusset, 161 80 Nordwesth, . . . . 227,50 Concordia
Dortmund Union-Pr. 46,70
Gelsenkirchener 167,70 Elbthal Jura-Simplon

Mittelmeerb. stfr. 95,30 88 10 Sjeil, E.-B. stir. . 57,20 Meridionan , . 57 Livorneser . . . Kursk, Kiew . 101 60 Warschau, Wiener 102 85 Anatol. E. B. Obl. 83,— Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 118,30 Anatol. E. B. 1886 81,70 Ocste de Minas 81,70 Portug. E. B. 1886 65,50 do. 400er 1889 86,— Monast 52,70 . 245.80 . 301,50 Staatsbahn . . . 803,50 80,75 Salonique Monast do. Const. Jonet 30/0 . 327,12 . 286,75 | Gotthardbahn | 165 | 169 10 | Gotthardbahn | 165 | 178 70 | Hibernia | 178 70 | Hibernia | 178 70 | Gotthardbahn | 187,80 | 187, do. | 1905 | 199,80 | 31/2 | Gotthardbahn | 187, - 187, Pfandbriefe. | Industrie-Actien. | Aligem, Elektr.-Ges. 273.70 | Anglo-Cont-Guano 75... | Aligem, Elektr.-Ges. 175... | Aligem, Elektr.-Ges. 273.70 | Anglo-Cont-Guano 75... | Aligem, Elektr.-Ges. 175... | Aligem, Elektr.-Ges. 175

Amerik. Eisnb.-Bds 98,70 6% Centr.-Pac. (West.) 94,70 6% do. (Josq.) 100,30 . 100,30 5% Chie. Barl. (Jows.) 105.50 4º/e do. Burl. - Quey. (Neaska-Div.) 85.70 5°/, Chic., Milw, u.St.P. 109,90 5°/, Chic. Rock, Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 99,90 4% Denv.u. RioGrand I. cons. Mtg. 4°/ Illinois Central 6°/ North. Pac. I. M North, Pac. I. Mtg. 111,— October 10 Calif. L. 54.80 Oreg. u. Calif. I. 54.80 Pacif. Miss. co. I. M. 82,70 52,70 72.50 6% Pacif. Miss.co. I. M. 5% West N.-Y. u. Pen- 104,60 sylvanien L. M. 20,38 Dynamite Truste .

234,40 207,50 Darmstädter • Deutsche Bank 101,70 157,10 Dresdener Bank 175,10 Berl. Handelsges. Russ. Bank . 163,75 Dortmund, Gronau. 118,30 Mainzer . 93,8) Marienburger. 93, -Ostpreussen . Lübeck, Büchen Franzosen . . . 39.70 Lombarden . Elbthal . Buschterader L. B. 268,69 88,40 160 10 Prince Henry Gotthardbahn 85,20 Schweiz, Central . 131,60 Nord-Ost . 26,90 Warschau, Wiener. Mittelmeer . . 128,93 2 6, U 91,10 Russ, Noten . . . Italiener Türkenloose 102,47 Mexicaner. . . Laurahütte Dortmund, Union Bochumer Gussstahl 142,7 16,16 Gelsenkirchener B. 167. 171,80 179,

Hamb. Am, Pcci Nordd. Lloyd

Reichsanleihe . .

Eu.75

# Für bie Feiertage täglich großes

vorzügliches Glas Bodbier. anbireichem Befuche ladet ergebenft ein A. Zabel. Mufana 4 11br

Während ber Feiertage tommt bei meinen fämmtlichen Runben

# Bock-Bier

jum Ausschant.

Dochachtenb

C. Wuth,

Brauerei zum Taunus,

1 Mauritiusstrasse 1. Bahrenb ber Feiertage :

# S Ausschank von Bockbier S

Wiesbadener Aroneubranerei.

Empfehle gleichzeitig guten burgerlichen Mittagetifch von Pochachtungsvoll

A. Epple.

Saalbau zu den drei Kaisern, Stiftstrasse 1.

mm 2. unb 3. Weihnachte-Feiertage:

Enbe 3 Uhr Rachte Empfehle reine Beine, gute Ruche. - Bodbier aus ber Brauerei-Gefellicaft Biesbaben.

Es labet göflichft ein

J. Fachinger.

Abonnements-Einladung auf bas am 1. Januar 1897 beginnenbe erfte Bierteljahr bes

Caffeler Tageblatt und Anzeiger

44. Jahrgang,

Dasselbe ift die alteste und verbreitetste der in Cassel erscheinenden Zeitungen und wird mit der sonntäglichen Beilage "Die Planderstube" herausgeget en, ein durch seinen pisanten seulletonistischen Indat allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt, weldes eine angenedme Ergänzung des Hauptblattes bildet. Das Lehtere bringt in den eiegraphischen und telephonischen Rachrichten rasche und zuverlässige Mittheilungen über die michtigken Ereignisse in der Politik, welche außerdem in Artiseln und einer sorgfältig ausammengestellten Tagesgeschichte eine ausführliche und objective Besprechung sinden. Ueder die Berchandlungen des Reichstags und Landtags erscheinen am Worgen nach den Sitzungen bereits ausführliche Bertichte Besondere Bernässichtigung ersährt der locale und provinziese Theil. Neichnach ben Sihungen bereits ausführliche Berichte Besondere Berückstigung erfährt der locale und provinzielle Theil. Reichhaltige Rackrichten vermischten Inhalts bringen alle sonstigen mittbeilenswerthen Ereignisse bes täglichen Ledens zur Kenntnis der Lesen des Beiteren sorgen sleinere wie größere Aussache für die mannigfachte Unterhaltung. Das Heustein enthält die neuesten und spannendten Komane und Kovellen aus der Feder beliedter Ausoren. — Ferner bringt das Blatt täglich Marktund Sours-Tepeschen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Berloofungs-Lisen über in- und auständische Werthpapiere, die vollständigen Ziehungslisten der königt, preuß. Elassenlotterie usw. Die Abounenten erhalten am 1. Rai und 1. Oftober einen Sommer- dezw. Wintersahrplan in Plasatsormat, sowie ein vollständiges Fahrplanbuch in Taschensormat, serner am 1. Januar einen Wandbalender unentgeltlich geliesert.

einen Banbtalenber unentgeltlich geliefert.

Das Abonnement für Musmaris beträgt 3 Mart 50 Big. pro Biertetjahr und find Die Bestellungen bei ben nachftgelegenen

Boftanftalten ju bewirten.
Unzeigen finben durch bas "Caffeler Tageblatt u. Ungeiger" bie gröfite Berbreitung und werben mit nur 15 Big. pro Beile berechnet. Bei größeren Auftragen ober Bieberholungen entfprechenber Rabatt.

Das "Caffeler Tageblatt und Angeiger" wird täglich früh mit ben erften Boften ber fandt.

Caffel, im Dezember 1896 Die Gefchäftsftelle bes "Caffeler Cageblatt und Ameiger"

### An- und Verkaus.

Mieth. n. Bermiethung von Billa's, Sotels, Sanfern und Gutern, Beschaffung von Supotheten besorgt reell und billigft bas Burcan A. L. Pink, Oranienftrafte 6. 66

lleber die Weiertage prima



Jacob Koob, hermannstraße 1.

## Rönigliche Schauspiele.

Greitag, ben 25. Dezember 1896. 288. Borftellung. 19. Borftellung im Abonnement C.

Alda.

Große Oper mit Ballet in 4 Utten. Tert von A. Ghislangoni, für die deutide Bubne bearbeitet von 3. Schang. Rufit von G. Berdi. Mufitalifde Leitung: herr Roniglider Rapelmeifter Rebiret. Regie: Berr Dornemaß.

Bert Ruffeni Frl. Brodmann. Frl. Rorb. Rhadames, Felbherr Rhamphis, Oberpriefter herr Kraus. herr Schwegler. herr Muller. Amonasto, Ronig v. Methiopien, Mida's Bater herr Romad. Win Bote Erfter herr Rudolph. Minister . 3meiter Herr Aglinty. herr Berg-Chlert. Bere Spieg. Erfter Felbhauptmann 3weiter ) Eine Priefterin Frau Appelt-Bennarini. Große bes Reichs, Sauptleute, Leibmachen, Krieger, Priefter und Priefterinnen, Bajaderen, Regerknaben, gefangene Aethiopier, Eflaven, Bott.
Die Sandlung fpielt in Theben und Memphis zur Zeit ber Pharaonen.

Bortommenbe Tange und Gruppirungen arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von bem gefammten Ballet-Berfonale.

Rach bem 2. und 3. Afte findet eine langere Baufe fatt. Anfang 61/2 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende gegen 10 Uhr. Samftag, ben 26. Dezember. 289. Borftellung. 20. Borftellung im Abonnement A.

Sanfel und Gretel.

Dardenfpiel in 3 Bilbeen von Abelhaid Bette. Rufit von Engelbert Sumperbind. Rufitalifche Leitung: herr Ronigl. Rapellmeifter Schlar.

Regie: herr Dornewaß. herr haubrich. Beter, Befenbinber . Gertrud, fein Beib Frl. Brobmann. Frl. Clever. Frl. Korb. Sanfel ) beren Rinder Die Anusperhere Sanbmannden) Frau Appelt-Bennarini

Taumannchen ) Die vierzehn Engel, Rinber.

Erftes Bild: Dabeim. Zweites Bild: 3m Balbe. Drittes Bild:
Das Annsperhauschen. Frau Brumgartner,
bon Frantfurt a. D., als Gaft.

Das ichlechtbewachte Madchen. Romifdes Ballet in 1 Att (3 Bilbern) von Baul Taglioni. Mufitalifde Leitung: herrr Roniglider Rapelmeifter Schlar. Arrangirt von M. Balbo.

Mutter Simone Biefe, ihre Tochter Martha, Liefens Freundin Colin, ein Binger Frl. Quaironi. Frl. Biegelbauer. B. v. Rornanti. herr Mgligty. Ein reicher Bachter Deffen Sohn Ein Rotar herr Berg. Ein Schreiber herr Otton. Schnitter, Schnitterinnen, Lanbleute. Ort ber Sandlung: I. Bilb: Gin Bauernhof. II. Bilb: Auf bem Kornfelbe. III. Bilb: Gine Bauernfiube.

Borfommende Tänge: I. Bild: Pas demi charactère, ausgeführt von Frl. Quaironi

und B. v. Rornatti. II. Bilb: Ballabile, getangt von den Damen Quaironi, B.
v. Kornatti, Ziegelbauer und dem Corps de Ballet.
III. Bilb: 1. Pas d'action, ausgeführt von Frl. Quaironi und herrn Reumann.

Fefttang, ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v.Rornatti Frl. Ziegesbauer und bem gesammten Bersonale. Rach bem 1. Stud findet eine größere Paule ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, ben 27. Dezember 1896. 290. Borftellung. 20. Borftellung im Abonnement B.

# Tell.

Große Oper in 4 Aften von Joun und Sopolyte Bis. Mufit Moifunt. Die bentiche Bearbeitung von Eh. haupt Dufifalifche Leitung: Roniglicher Rapellmeifter Rebicet.

Regie: herr Dornemag. Gefler, faiferlicher Reichsvogt ber Schweis . Rubolph ber Barras, fein Bertrauter . herr Rowad. Wilhelm Tell. Derr Müller. Balther Fürft, Berr Schwegler. Schweizer herr Saubrich. Meldithal, Arnold, Meldthat's Cohn Benthold, herr Rubolph. Frau Appelt-Bennarini Mathilbe, faiferliche Bringeffin hedwig, Tell's Gattin Gemmy, Tell's Sohn . Ein Fischer Fri. Brobmann. herr Schub. Boll von Schwyg, Unterwalben und Uri. Reifige, Bogenichuten.

Bolf von Schwyz, Unterwalden und un. neinge, Ogen Arnold Dem Stadttheater in Bern, als Gast. Aft 3: Tyrollenne. Arwangirt von A. Balbo, ausgeführt von Kornavki, Ziegesbauer, Leicher, Kestler, Frl. Quaironi, B. v. Rornatt, Biegelbaner, Suber und bem Corps be ballet.

Rach bem 1. und 2. Afte findet eine groffere Baufe fiatt. Anfang 61/4 Uhr. — Ginfadje Breife. — Ende nach 91/4 Uhr. Montag, ben 28. Dezember 1896. 291. Borftellung, 19. Borftellung im Abonnement D.

Die goldene Eva.

Luftfpiel in 3 Aften von Frang von Schonthan und Frang Roppel-Elfelb. Regie: Derr Röchy.

Fran Eva Barbara, Wirthichafterin Urfel, Magb Christoph, Altgefell Beter, Gefell Friedl, Lehrfunge Frl. Ulrich. herr Beich. herr Robius. Frau Boffin-Lipeti Ritter Sans von Somebingen Graf Bed Berr Meumann. Dert Rofe. Grafin Agnes Perl. Gamien. Mugeburg, Mitte bes 16. Jahrhunderts.

Clavifche Brantwerbung.

Tangbild bon Emil Graeb. Rufit componirt und arrangirt von B. Bertel. (Mit Ginlagen von Johannes Brahms.) Fur bie biefige Buhne arrangirt von Munetta Balbo.

Mufitalifche Leitung : Berc Roniglicher Rapellmeifter Schlar. Der Brautvater . . . herr Reumann. Frl. Clever. Frl. Bindner. Herr Rowad. Eine Freundin ber Braut Der Brautigam herr Greve. herr Rofé. Freunde bes Brautigams herr Martin. Fel. Quaironi. Freundinnen und Freunde ber Braut und bes Brantigams, Muftanten, Z.geuner und Zigeunerinnen. Bortommende Tange:

1. Balger, getangt von Frl. Clever und herrn Rowad.

2. Gingug ber Bigeuner.

2. Einzug der Bigeuner.
3. Bariationen, getangt von Frl. Quaironi.
4. Mazurfa, getangt von Frl. Biegelbauer, Rens, Hutter, Ratafzat, Rober, Salzmann, Aft.
5. Gewehr-Spiel der Zigeuner, ausgeführt von den Damen B. d. Kornahli, Leicher, Huber, Brand, Schmidt, Richter.
6. Czardas, getangt von Frl. Resler, Eichrodt, Tannenberg, Kappes.
7. Pas nationale, getangt von Frl. Quaironi u. B. d. Kornahli
8. Grand finale, ausgeführt von Frl. Clever, Linduer, Herren Rowad, Reumann, Ross und dem gesammten Versonale.

Rach bem 1. Stild findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Enbe gegen 10 Uhr. Dienftag, 29. Dezember. 292. Borftell. 20. Borft. im Abonn. C.

Goldfifche.

### Gintrittepreife bes Königl. Theatere:

	Für einen Plat:		eine reise Bfg.		reife Pfg.		ittel eife Bfg.	10000	ohe reife Pfg.
	Frembenloge im I. Rang Mittelloge " I. Seitenloge " I. " I. Ranggallerie	7654	50	8765	1 1 150	10 9 7 6	- 50 50	14 12 10 9	11111
**	Orchesterieffel I. Barquet, 1.—6. Reihe II. Barquet 7.—12. " Barterre	4 3 3 3 2	50	5549	50	6 5 4 3	50 50 50	9 7 6 4	1111
-	II. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe, 3. 4. u. 5 Reihe Witte II. Ranggallerie 3.—5.	2	- 50	2	50 75	3	- 25	4	-
	Reihe, Seite III. Ranggallerie 1. Reihe und 2. Reihe Mitte III. Ranggallerie 2. Reihe	1	50	1	75	200	25	3	The second
	Seite, und3. u. 4. Reihe Amphitheater	-	70	_	25 85	1	50	1	40

Amphitheater | - | 10 | - | 85 | 1 | - | 1 | 40 |
Die Garberobegebühr beträgt für die Lesucher des Karterre, des I. und U. Ranges 20 Bs., für diesenigen des III. Kang es und des Amphitheaters 10 Bsg. pro Berson. Billetverkauf von 11-1 Ilhr und von 6'/, Ilhr ab. — Bestellungen für Bistets, vorläusig nur zu der Borstellung des solgenden Tagesssud derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10-1 Ilhr gewöhnliche Postrarten mit Angade der gewünschten Rlähe in den am Fenster der Billetfasse (Colonnade) besindlichen Eintvurf zu legen sind. Die Borderseite dieser Bostsarten ist mit der genanen Adresse des Bestellers au verseden und gelangen lentere durch die Vost an tenselben bieser Bostarten ist mit der genanen Abresse des Bestellers zu versehen und gelangen lettere durch die Post an tenselben mit einem Bermert der Billetkasse, ob die Pesiellung derücksichtigkt werden kommte oder nicht, zurück — Tiese Postkarten können auch in ein an die Billetkasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehnes Couvert geiegt und einem beliedigen Bostbrieskassen werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Borteslung die Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die zugessicherten Billets werden am Tage der Borteslung von Vorm. 6½, -10½, Uhr beiMickgabe der mit Jusage versehnen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Bf. sür jedes Billet an der Billetssse von Wurtige Besteller konnen die betressenden Billets auf Wurschesten Billets auf Wursch erft an ber Abendtaffe bes Borftellungstages in Empfang nehmen.

Residenz-Theater.

Freitag, den 25. Dezember (1. Feiertag). nachmittags 1/34 Uhr. Salbe Breife. Jum 7. Male. Talmi. Bollsftud mit Gefang in 4 Alten von Schlefinger und herrmann. — Abends 7 Uhr: Das lente Wort. Theaterftud in 4 Aften von Frang von

Schonthan. (Gebeimrath Mantius: Dr. S. Rauch.) Samftag, ben 26. Dezember (2. Feiertag). Rachmittags 1/4 Uhr. Salbe Breife. Bocfprunge. — Abends 7 Uhr: Hotel zum Freihafen. Schwant in 3 Aften von Georges Fehdean.
Sonntag, den 27. Dezember, Rachmittags 1/24 Uhr: Baba Riffce.
— Abends 7 Uhr: Rean oder Leidenschaft und Genie.

Montag, ben 28. Dezember, Abends 7 Uhr: Dotel jum Greis

In Borbereitung: Unter falfcher Glagge.

### Reichshallen-Theater

Täglich große Specialitäten Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Conntags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere durch bie Anfchlaggettel.

# Jugendschriften aus &. Thienemanns Verlag in Stutigart.

Die iconften Geichentbucher für Rnaben und Dabchen :

Elfter Jahrgeng. Knabenbuch.

Ein Jahrbuch ber Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben. Mit 6 Farbendrudbilbern, 22 Aquarellbrud- und 147 Tertbilbern. Ein prächtiger, stattlicher Geschenfband auf's feinste gebunden, Breis Mart 6.50.

Peutsches Wädchenbuch.

Ein Jahrbuch ber Unterbaltung, Belehrung und Beschäftigung für junge Madchen. Mit 6 Farbendruchbildern, 22 Mquarellbend- und 248 Tertbildern. Ein prächtiger, ftattlicher Geschenfband auf's feinste gebunden, Preis Mart 6.50. Reichhaltiger und interessanter Inhalt, fünftlerisch schone Ausftattung haben diese beiden Jugeubjahrbucher non jeger ausgezeichnet; fie baben fich darum auch als sehnlich erwartete Beihnachtsgeschente in Tausenben von Familien eingebürgert. Ber einen Anaben aber ein Madchen mit einer besonders tofilichen Gabe erfreuen will, der greise nach diesen Buchern.

Borrathig in ber Buchhandlung bon Seinr. Lugenfirchen in Wiesbaben.

Joh. Schrep, Pelzwaaren-Fabrik, 13 Häfnergasse 13.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Mode-Artikeln, besonders in

Capes, Collier und Barett.

Anfertigung von

Damen-Mäntel u. Herren-Paletots

nach Maass.

Reparaturen werden billigst angefertigt.

# Wild= und Geflügel = Pasteten,

falt und warm, nach Anforderung in jeder Große, und nur guter Qualitat, wie falte Blatten

Majonaise, italienischen Salat

empfiehlt bas

Delicatef Aufschnitt-Geschäft und Wein-Reftaurant

Aug. Saher,

Ede Rhein- und Rarlftrage, Allee-Geite.

Friedrichstrasse 35.

# Cognac

la. deutscher, a M. 1.50 u. 2.-, per 1 Flasche; la. französischer, directer Import von renommirtesten Hänsern

per 1 Flasche à 2.50, 3.50, 4.50, 5.- bis

M. 15.--,

liefert im Detail-Verkauf

August Poths, Liqueurfabrik.

Comptoir im Hofe.



ber Taftenfebern meiner bes deinend verbefferten, 36 em großen, ftart gebauten, rein ab-Concert . Bug. Sarmonifa.

10 Jaore

Garantie

leifteichfür bas Breden ober Grighmen

### "Westfalia!"

Eine foldje, febr leicht fpielenbe Sarmonita, 2chorige, 10 Taften, 2 Registern, 2 Dovpelbaffe, 40 garantirt besten Stimmen, 2 Jualter, offene mit Ridelftab umgelegte Rlaviatur, Itheiligem, un-verwüftlich Rarten Extrabalg mit Stahifdupeden, foftet bei mir mit Selbfteriernichule nur 5 M., mit Glodenfpiel nur 5 M. 50 Pfg., 8d Regiftern nur 7.50 M., 4chbrig 4 echten Registern, 38 cm nur M. 9. Mit 2 Reiben (19 Taften), 4 Baffen, 4chöriger Orgelmusit, Größe 38 cm nur 12 M. Eine hocht. Concertgitherm. 6 Manualen, Selbfterfernfcule und fammtlichem Rubebor nur 10 Mk. Gine bochf. Concert.Bioline, befte nalitat mit Bubeher, mur 9.50 Mk. Eine hochfeine Trommel mit 6 Schrauben, großes Format, foftet mit fammtdem Bubebor nur 10 Mk. frei, Borto 80 Bf. Robert Sudberg, Renen-rabe (Beftfalen).



### Wichtig für alle Blumenfreunde. 📚

Ber feine Topfgemachfe, Blumen und Blattpflangen gur berelichften, üppigsten Entwidelung und nie gesehener Blütbenpracht bringen will, perwende einzig und allein bas erste und beste Original-

Chemiter Deffe's Pflanzen : Rahrung bewirft icones gleichmäßiges Gebeiben, verhutet bas Gelb werben ber Blatter und mach bas öftere Umfeben unnöthig. Spacinthen, Tulpen uim. treiben dnell und ficher mit ausnehmenb rogen Blitthen. Ganglich geruchos! Bon fparfamftem Berbrauch! Anertennungen glangende Refultate. a Buche 1 Baar 60 Big. und 1,20 Mt., bei 1 Baar 5 großen Buchsen franto. Pro-i 1 Rieid

fpet'e gratis und franto.
Gur Beihnachten als Gefchent verwendbar, verfende juu Ausnahmepreise gegen Ein-feubang von 5 Mt. franko 5 große Buchfen. 1906 Chemifer G. M. Hesse,

in Baufa (Gachf.)

Bur Echt- farbung ergrauter Haare verwende man Kuhn's giftfreie Saarfarben und Rug-Del

M. 1,50 u. 3,— 50 n. 100 Pf. Franz Kuhn Barfüm, Mürnberg In Wiesbaden bei L. Schild,

# Rene

Manuheimer Anzeiger u. Sandeleblatt MANNEED M.

Angejebenfte, politifche und Sanbelszeitung Submeftbeutichlaude.

Bang befonders verbreitet in Baben, Seffen und der Bfolg. Täglich zwei Ausgaben.

Ausführliche und fonelle Wiebergabe ber Ber-

Eingebende Berichterftattung aus allen fur ben Gang ber europäischen Bolitit wichtigen Staaten und Sauptstädten. Besprechung aller politischen und sociolen Bufiande und Ereigniffe. Schneidige Leitartitel, vielseitige Originalcorrespons bengen aus Stabt und Land.

Jahlreiche Telegramme.

Danbeisdepeichen und Martiberichte aus allen wichtigen Blanen.

Senilleton großen Styls

Ait Originalbeitragen ber beliebteften Gemilletoniften.

Moman-Beilage

mit Originalbeitragen ber nemeffen Werfe ber hervorragenoften geitgenöffifchen Autoren.

3 werthvolle Gratis-Beigaben:

utiches heim". "Mobe und heim". r. Sonntagsblatt. Mobestg. m. Schnittmuferbogen. "Wirthichaftliche Mittheilungen". Deutiches Beim". Belletr. Conntageblatt.

Fachzeitschrift für die Intereffen ber Landwirthichaft, des Gartenbaues und ber Sauswirthichaft. Mbonnemenispreis pro Quartal nur M. 3.75 bei

fanentlichen beutschen Postanstalten. Reue Abonnenten erhalten bis Ende bes Monats bie Zeitung gratis unb franco.

Man verlange Brobennmmern Wirksamstes Insertions-Organ.

Mit mehreren golbenen Mebaillen pramiirt,

dem frangofifden Cognac an Gute gleichflehend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in uber 5000 Gefcaften Deutschlands eingeführte

Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerstendarrmalz und Roggentorn von E. S. Magersteisch, Wismar a. d. Ostjee. Gründung der Kornbranntweindrennerei u. Läger im Jahre 1784 Pro 1/4. Literstaiche zu Mt. 1,50 zu baben: E. Acker, Hoft, am Martt. Bilb. Deiner. Birk, Abelhaid-und Oranienstraße-Ede. E. Brodt. Abrechtstr. 16.

und Oraniengraßesett.
E. Brodt, Albrechiftz. 16.
G. Bücher Rachf., Wis-heimfraße 24. Fr. Blank, Bahnhofftz. 12. J. E. Bürgener, hellmund-ftraße 27 u. Morishir. 64.

Bet. Enbers, Dichelsberg 12. Muguft Engel, Doffieferaut, Taunusfir. 4.

Schnispt. 4. Och Cifert, Markift. 19. Bernh. Erb, Karift. 2. Carl Erb, Reroftraße.

3. S. Gruel, Wellright. 7.

3. Handa Müligaffe 13.

Ab. Sanbach, Wellright. 22. Chr. Reiper, Bebergaffe 34. F. Klit, Abeinftr. 79.

3. C. Reiper, Rirdig. 52.

A. Mosbach, Raif Febr. Ring. R. Biroth, Roonfraße. J. Rapp, Goldgaffe 2. 3. M. Roth Rachi., Burgar.

Chr. Rigel Bine., Safner-

gaffe 2. A. Schirg. (Ind. Carl Bert), Schillerplat 2. Oscar Siebert, Taunusfir. C. A. Schmidt, Helenen und Bleichtraße-Ede.

Gg. Staum, Delaspeeftraße b. Gr. Strasburger Rachf., Emil Dees jr., Rirchgaffe u.

21b. Wirth Rachi., Rirchg 3. 2B. Weber, Moripfir. 18

L. Pfiilf, Steingaffe 1, Parterre,

empfiehlft bei feinfter Musführung und fcnellfier Lieferung: 1 Oberhemd gu mafchen und bugein 25 Big. 6 Big-Rragen Badfe 1 Raar Manschetten 10 Big. 1.70 Dit. 60 Big. Gardinen per Blatt

Bockum-■ G. U.

prakt. Thierarzt

Bismarckring 18.

Lustigen

sind anerkannt das schöners, reichhaltigste Witzblatt Deutschlands, von ersten Künsltern illustriert und von besten Schrift-stellern geleitet. Wöchentlich eine Nummer von i2 bis

16 Seites mit bunten und schwarzen Illustrationen. Abonnement p. Quartal zwei Mark und Porto, Abeland drei Mark incl. Porto. Man abonnirt bei allen Buchhand-langen, vis-å-vis bem Naihhans.

Drog., vis-å-vis bem Naihhans.

Taunusit. 25 und Otto Siebert, Drog., vis-å-vis bem Naihhans.

Drog., vis-å-vis bem Naihhans.

# (Speeialität) Punsch-Syru

Rum-, Arac-, Ananas- und Burgunder-Punsch Feinste Qualität

C. Bender & Co., Destillir-Anst. u. Liqueur-Fabr.

Niederlagen bei:

Freitag

Chr. Keiper, Obere Webergasse. Fr. Klitz, Rheinstrasse.

J. Frey, Ecke Schwalbacher- und Luisenstrasse. C. W. Leber, Bahnhofstresse. Chr. Keiper, Obere Webergasse. Chr. Ritzel Wwe. (Inh. G. F. C. Scheurer), Ecke Kl. Burgstrasse u. Häfnergasse.

Wahl, Moritzstrasse 19.

Export.

ühlgasse

E. Kundt, Cigarren-Handlung, Wilhelmstr.



# Cigarrette

passende Weihnachts-Geschenke

russischen, türkischen, egyptischen und amerikanischen Tabaken in allen Preislagen.

Taglich trisch geschnittene Tabake.

Cigarren in Weihnachts - Packungen.

NB. Mache ganz besonders auf unsere patentamtlich geschützten

Gesundheits- und Hygienischen Cigaretten,

untersucht und empfohlen von Herrn Dr. C. Virchow und Dr. M. Lublin in Berlin,

aufmerksam.

En gros. En détail. M. & Ch. Lewin,

Tabak- und Cigarretten-Fabrik "Menes".

8

ühlgasse

Grösstes Spezial-Geschäft am Platze. Fabrik: Häfnergasse 2 I. Laden: Langgasse 31

# Zum billigen Schirmladen

Als Weihnachts=Geschenke

empfehle mein grosses Lager in

Kegensch

zu den bekannt erstaunlich billigen Preisen.

Seit der Einführung des billigen Schirmladens im vorigen Jahre habe ich einen so grossen Umsatz erzielt, dass ich die colossal billigen Preise für immer einführen konnte.

Nur überzeugen! und wird dann Niemand versäumen, seinen Weihnachtsbedarf bei mir zu decken, Es bietet sich daher Gelegenheit, gute solide Qualitäten für einen niedrigen Preis zu erlangen.

W. Osper. Schirmfabrik. Mühlgasse 13

Zum billigen Schirmladen

Tanjende I

mit bicfem von Anerkennungen und Rachbestellungen aus den besten Kreisen liefern den lange noch Borrath ift, für place beite won ans eingeführten Beweis für die Gute und Haltbarteit der von uns eingeführten weich. Bettfed. gefüllt, für fog. meg. Bat. Gilbermaaren; geeignet

für Weihnachts- und Sochzeits-Gefchenke!

alfo 6 St. feinfie merit. Bat. Silber Deffer mit f. Stabi-Rlinge, Babein aus einem Stud, maffine Speifelöffel, ichwere Raffeeloffel, elegante Deffertmeffer mit f. Stahl-Rlinge, practiv. Deffertgabeln aus einem Stud, maffine Gemüfelöffel,

Mefferbante perfulfterte 44 Ct. für nur 15 Dt. portofrei

Suppenichopfer,

in hodelegantem Etuis (innen Atlas) nur 20 D. Silberput-pomade pro Dofe 30 Bf. (4 Dofen I M.) Behandlung, wie Das merifan. Patent-Silber ift ein burch und burch weißes Metall, echt. Silberzuputen meldes niemals seine Silberfarbe verliert, und ift daber als ein voller

maifiven

idmoeren

Bestellungen nur gegen Rachnahnte oder vorber. Einsendung des Betrages sind einzig und allein zu richten: an die Hauptagentur von NELKEN, Berlin N., Linienstr. 111. 140 2 Wenn die Eegenstände nicht gefallen, verhflichten wir uns hiermit disentlich, den erhaltenen Betrag dafür sofort zuruchzugablen Grfat für echtes Geiber gu betrachten.

Rupffeb. 2 M., geriff. Febern m. Daunen 2.50 M. u. 3 M. per Bib. verf. geg. Rachnahme. (Garantie Burudn.) Gur trodene u. flare Baare garantiere. B. Möckeritz,

Grube b. Neutrebbin i. Oberbruch

3m Leben nie wieder! 24

Rothe Bradtbetten mit fl. umbebeut. Fehlern berf.

151/, DR. roth. Sotelbett. 20 compl. Gebett mit febr 22

20 mr.pradito.compl.roth.

Mus ftattungebett, breit, m. fehr weich. Bettfeb. gefüllt. Bettfeb. greißlifte u. Anerfen-

nungsichreiben grat. Richt-paffend. gable b. Gelb retour. A. Kirschberg, Leipzig 26.

Neue Gänsefedern

wie fic b. d. Gans fallen, m. allen Daunen, Bib. 1.40 M., nur

fleine Febern m. Daunen1.7590

weich. Bettfeb. gefüllt, für

clotototo

# Krieger und D

Connabend, ben 26. Dezember, Abende 8 Uhr, findet im Rath. Bereinshaus, Dopheimer-prage 24, die

und Theater-Aufführungen, Berin Mufitloofung und Zang, ftatt. Bir laben unfere verehrt. Ehren- und activen Mitglieder nebft Familien fameradicaftl, bagu ein, Gafte tonnen gegen Lofung von Der Boritand. Rarten eingeführt werden. 

## Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.

Sonntag, den 27. Dezember (dritler Weihnachts-Feiertag), Nachmittags 3 Uhr beginnend:

### Veilnachts-Feier,

bestehend aus

Concert, Christbaum-Verloosung

und TANZ.

auf der Bürger - Schützenhalle bei Herrn Emil Ritter, wozu unsere Mitglieder, deren werthen Familien-Angehörigen und Freunde herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand.

erein der Hausdiener.

eftehend in Abend - Unterhaltung, Concert unb Christbaum - Verloosung, findet am 26. Dezember, 2. Beibnachts-Abend, 7 Uhr, im oberen Gaale ber "Mainger Bierhalle", Mauergaffe Rr.4, flatt und laben wir alle Befannten, Freunde und Gonner unferes Bereins hiermit berglich ein. 1136\* Der Borftanb.

Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

in reicher Auswahl empfiehlt

Linnenkohl 7 15 Ellenbogengasse 15.

Boonekamp Hamburg, Tropfen " Alter Schwede

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

# August Poths

Liqueur-Fabrik.

gegründet 1861.

4880

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

### Billiges und gutes Weihnachtsgeschenk!

1 Flasche Rum- oder Arac-Punsch, " guten Weisswein.

1 Pfund feine Vanille-Checolade, Rothwein,

für zusammen Mk. 4.50, ferner: Flasche feiner Cognac, Rum oder Arac,

Krug ächten Steinhäger (König),

1 Flasche Kaiser-Sect, 1 Pfund gebr. Kaffee, Wiesbadener Mischung, Mk, 7.50,

incl. Verpackung, postfertig zum Versandt,

empfiehlt J. C. Bürgener,

Hellmundstr. 27 u. Moritzstr. 64. とうひりひりつりつりけいいうりつり

Ratationebrud und Berlag: Bicobabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Fur ben politischen Theil und bas Benilleton: Chef-Rebatteur: Friedrich Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dito von Behren; für ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaben.